



Ausschreibungsheft 2019



Meisterschaften, Wettbewerbe,
Lehrgänge und vieles mehr





SKAS

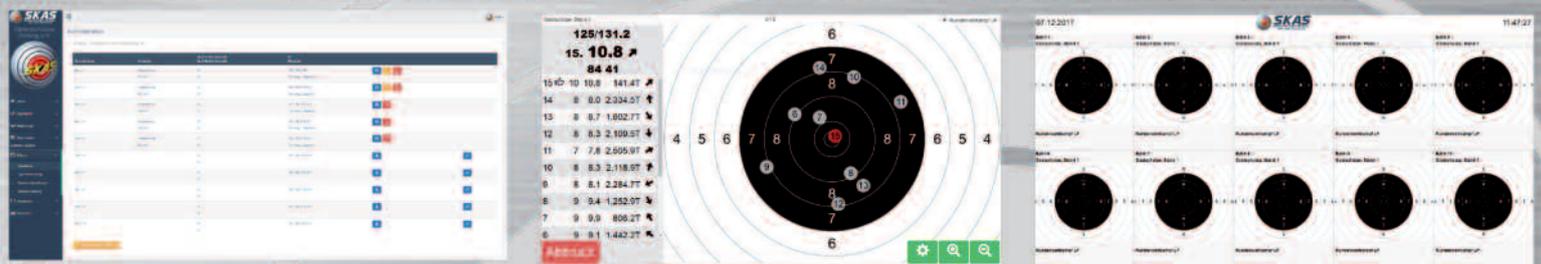
SCHIESSANLAGEN KONTROLL-
UND ANALYSESYSTEM

VON SCHÜTZEN

ENTWICKELT

FÜR SCHÜTZEN

www.skas-software.de



- Treffererfassung kabelgebunden
- Schützen- und Vereinsstammdaten
- komplette Schützenauswertung
- komplette Mannschaftsauswertungen
- diverse Arten der Analyse von Schützen
- modernste / neueste **HTML5**-Technologie
- einfachste Demontage der Schützenstände
- innovative Schützen- und Zuschauervisualisierung per **WLAN**
- innovative dezentrale und zentrale Bahnsteuerung

Schnittstelle zu
WM-Shot
Software und Schnittstelle bei
Schießsport Auer erhältlich



Kompetente Beratung und Verkauf auch in Ihrer Nähe

Niederaichbach

Öffnungszeiten vorerst nach Vereinbarung unter: 08702 712 97 41

Auer GmbH

Nelkenweg 3d - 93053 Regensburg

Tel.: 0941 600 90 - 160

Fax: 0941 600 90 - 170

www.auer-regensburg.com

info@auer-regensburg.com

Jahrgangstabelle für das Sportjahr 2019

(vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2019)

Jahrgangsklassen im nationalen Teil der Wettkämpfe

Schüler	(12-14)	2005-2007	20/21
Jugend	(15-16)	2003-2004	30/31
Junioren I / Juniorinnen I	(19-20)	1999-2000	40/41
Junioren II / Juniorinnen II	(17-18)	2001-2002	42/43
Herren I / Damen I	(21-40)	1979-1998	10/11
Herren II / Damen II	(41-50)	1969-1978	12/13
Herren III / Damen III	(51-60)	1959-1968	14/15
Herren IV / Damen IV	(61 und älter)	1958 und früher	16/17
Herren IV / Damen IV (nur LG/LP im BSSB)	(61-65)	1954-1958	16/17
Herren V / Damen V (nur LG/LP im BSSB)	(66 und älter)	1953 und früher	18/19

Auflagewettbewerbe

Senioren I m/w	(51-60)	1959-1968	70/71
Senioren II m/w	(61-65)	1954-1958	72/73
Senioren III m/w	(66-70)	1949-1953	74/75
Senioren IV m/w	(71-75)	1944-1948	76/77
Senioren V m/w	(76 und älter)	1943 und früher	78/79

Jahrgangsklassen nur für Bogendisziplinen

Schüler A m/w	(13-14)	2005-2006	20/21
Schüler B m/w	(11-12)	2007-2008	22/23
Schüler C m/w	(10 und jünger)	2009 und jünger	24/25
Jugend m/w	(15-17)	2002-2004	30/31
Junioren m/w	(18-20)	1999-2001	40/41
Herren und Damen	(21-49)	1970-1998	10/11
Master m/w	(50-65)	1954-1969	12/13
Senioren m/w	(66 und älter)	1953 und früher	14/15

Achtung

Zur Berechnung der Rundenwettkämpfe und Meisterschaften 2020 (beginnend am 1. Oktober 2019) ist die Jahrgangstabelle für 2020 zu verwenden.

SPORT

Jahrgangstabelle für das Sportjahr 2019	Seite 3
Datenschutz	Seite 6
Körperbehindertenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes	Seite 6
Seniorenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes	Seite 8
Ausbildungslehrgang C-Trainer-Basis Gewehr	Seite 10
Ausbildungslehrgang C-Trainer-Leistungssport Pistole	Seite 10
Pilotprojekt C-Trainer Leistungssport Gewehr	Seite 12
Fortbildungsmaßnahmen für C-Trainer und Jugendleiter „J“	Seite 12
Rundenwettkampf-Ordnung des Bayerischen Sportschützenbundes	Seite 14
Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe auf der Olympia-Schießanlage	Seite 17
Erklärungen zu den Bayerischen Meisterschaften	Seite 18
Ansprechpartner in Sachen Sport	Seite 24
Bayerische Meisterschaft Sommerbiathlon 2019	Seite 25
Bayerische Meisterschaft Target-Sprint 2019	Seite 28
Löwenbräu-Cup 2019	Seite 30
Bayerische Schulmeisterschaft im Bogenschießen 2019	Seite 31
Änderung der Startberechtigung für das Sportjahr 2020	Seite 60
Übersichtstabellen Meisterschaften	Seite 61

DAMEN

Classic-Cup 2019	Seite 32
Generationen-Match 2019	Seite 34

BLASROHR

1. Weltcup Blasrohr Scheibe	Seite 36
-----------------------------------	----------

JUGEND

Bayern-Pokal Jugend 2019	Seite 38
RWS-Shooty-Cup 2019	Seite 39
BSSJ verleiht Biathlongewehre	Seite 39
Guschu-Open 2019	Seite 40
Guschu-Open „light“	Seite 41
Guschu-Open Bogen	Seite 42
Multi-Youngsters-Cup 2019	Seite 43
Fernwettkampf Luftgewehr-3-Stellung	Seite 44
Fernwettkampf Luftpistole	Seite 44
Fernwettkampf Laufende Scheibe	Seite 45
„Tag der offenen Tür“ auf der Olympia-Schießanlage mit LG-3-Stellung und Luftpistole	Seite 46
Jugendleiter-Lizenz-Ausbildung (ÜL-J) 2019	Seite 47
Verlängerung der Jugendleiter-Lizenz (ÜL-J) 2019	Seite 47
Juleica-Aufbauschulung für Vereinsübungsleiter und -Trainer	Seite 48
Seminar: „Kommunikation“	Seite 48
Seminar: „Mentaltraining“	Seite 49
Du bist, was du isst – Alles rund um eine gesunde Ernährung	Seite 49
Wochenendseminar für lizenzierte Jugendleiter/-innen und lizenzierte Jugendassistenten/-innen	Seite 50
Seminar: Bewegung und Stressabbau	Seite 50
Seminar: „Fit für die Herausforderungen des digitalen Zeitalters“	Seite 51
Seminar: Bogensport im Aufwind – erste Schritte im Verein	Seite 51
Seminar: „Jugendleiter – was nun?“	Seite 52
Seminar: Kurze Spiele und Aktionen aus dem Abenteuer- und Erlebnissport	Seite 52
Seminar: „Prävention von sexuellen Übergriffen und sexueller Gewalt“	Seite 53
Seminar: „Recht und Versicherung in der Jugendarbeit!“	Seite 53
Grundlagenlehrgang: Sommerbiathlon – Variante für Breitensport und Jugendarbeit	Seite 54
Aufbaulehrgang: Sommerbiathlon – Aufbau von Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination	Seite 54

ÜBERFACHLICH

Ausbildungslehrgang Vereinsmanager C	Seite 55
„Schützenmeister – was nun?“	Seite 56
„Der Sportleiter im Verein“	Seite 56
Grundkurs: „Fit für das Amt des Schatzmeisters“	Seite 57
Aufbaukurs: „Fit für das Amt des Schatzmeisters“	Seite 57
DSGVO für Vereine und Gesellschaften	Seite 57
„Hilfe, wir (müssen) bauen“	Seite 58
„Das Waffenrecht in der Praxis“	Seite 58
„Vereinsrecht und Versicherungen“	Seite 58

Anerkennung für Lizenzverlängerungen von BSSB-Weiterbildungsmaßnahmen	Seite 59
--	-----------------



Monika Karsch, Europameisterin mit MEYTON

VOLLOPTISCHE MESSUNG & **FARBIGE** DARSTELLUNG **SEIT 25 JAHREN**

- **ALLE VERTRAUEN UNSEREM KNOW-HOW –**
Waffen- und Munitionshersteller sowie Amateure und Profis
- **ALLES KOMPATIBEL –** Zukunftssicherheit durch uneingeschränkte Kompatibilität unserer Messgeräte
- **ALLE WETTKÄMPFE VON 10 BIS 100 M –**
Sie entscheiden über Disziplin und Distanz
- **ALLES QUALITÄT –**
Hochwertige Materialien für eine nachgewiesene lange Lebensdauer
- **ALLES 100 % BERÜHRUNGSLOS –**
Die erprobte Technik durch Infrarot misst den „reinen Treffer“ auf der gesamten Fläche



Darstellungen nicht maßstabsgetreu.

Datenschutz

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im In-

ternet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen. Es gilt die Datenschutzrichtlinie des BSSB (siehe www.bssb.de).

Körperbehindertenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes

Ort und Termin:

Der Wettbewerb findet am 6. September 2019 auf der Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück statt.

Meldeschluss:

22. Juli 2019 beim jeweiligen Bezirksreferenten für Körperbehinderte!

1. Teilnahmeberechtigung:

Alle körperbehinderten Schützinnen und Schützen, die im BSSB und im Oberpfälzer Schützenbund über ihre Vereine Mitglieder sind. Beim Start wird der Behindertenausweis verlangt (Eintrag im Schützenpass oder neue Hilfsmittelkarte). Eine Bekleidungskontrolle kann durchgeführt werden.

2. Datenschutz:

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

3. Wettkampfgruppen:

Es wird keine Altersunterteilung vorgenommen:

Alle Teilnehmer müssen im Besitz eines Zusatzhinweises sein. Hier muss das verwendete Hilfsmittel aufgeführt sein. Diese Hilfsmittel müssen der Sportordnung entsprechen und sind selbst mitzubringen.

Erklärung:

- Rollstuhl:** Schützen, die aus dem Rollstuhl schießen, egal ob ein weiteres Hilfsmittel verwendet wird oder nicht.
- Schlinge:** Schützen, die das Hilfsmittel Schlinge verwenden, egal ob stehend oder sitzend.
- Federbock:** Schützen, die das Hilfsmittel Federbock verwenden, egal ob stehend oder sitzend.

Eine einmal gewählte Hilfsmittelart muss für den gesamten Wettbewerb beibehalten werden.

4. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Start 15,- Euro. Das Startgeld wird über die Gaue abgebucht.

5. Allgemeine Hinweise:

Ein Helfer zum Laden des Gewehrs sowie zum Wechseln der Scheiben ist erlaubt, sofern der Schütze dazu nicht in der Lage ist.

Alle Teilnehmer ab MdE 50 Prozent erhalten anteilige Fahrtkosten erstattet (vorbehaltlich der Zusage durch das ZBFS). Weitere Vergütungen sind nicht möglich.

Jeder Teilnehmer erhält im Servicebüro in der Druckluft-Waffenhalle ein Erinnerungszeichen.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Auf der Homepage des BSSB ist immer die aktuellste Version zu finden.

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Wolfgang Kink
1. Landesschützenmeister

Karl-Heinz Gegner
1. Landessportleiter

Bezirk Mittelfranken

Heinz Löhner, Feldstraße 11,
90596 Schwanstetten;
E-Mail: Heinz-Loehner@t-online.de

Bezirk München

Wolfgang Kuttkat, Leharstraße 29,
81243 München; E-Mail: wolfgang.kuttkat@t-online.de

Bezirk Niederbayern

Walter Wagner, Seibersdorfer Straße 61,
84375 Kirchdorf a. Inn;
E-Mail: walterwagner@vr-web.de

Bezirk Oberbayern

Michael Gloßer, Schillerstraße 1,
85117 Eitensheim;
E-Mail: michael-glosser@t-online.de

Bezirk Oberfranken

Henri Herppig, Wirthswiese 26,
96472 Einberg;
E-Mail: h.herppig@bssb-ofr.de

Bezirk Oberpfalz

Doris Scharnagl-Lindinger, Oberteich 8,
95666 Mitterteich,
E-Mail: doris.scharnagl-lindinger@bssb-oberpfalz.de

Bezirk Schwaben

Elisabeth Furnier, Hölzleweg 10, 86477 Adelsried;
E-Mail: elisabeth.furnier@bssb.de

Bezirk Unterfranken

Alfred Broda, Birkenhainerstraße 83,
63579 Freigericht;
E-Mail: alfred.broda@gmx.de

Meldeblatt zur Körperbehindertenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes 6. September 2019

Meldeschluss 22. Juli 2019
beim Schützenbezirk.
Spätere Anmeldungen können
nicht mehr berücksichtigt werden.

An den Bezirksreferenten
für Körperbehinderte
des Schützenbezirks

**Bitte verwenden Sie dieses Blatt
nur in Ausnahmefällen. Die
Regelmeldung muss über
Dateimeldung erfolgen.**

Vereinsname				
Vereinsnummer	<input style="width: 20px;" type="text"/>			
Ansprechpartner				
Straße				
PLZ/Ort	<input style="width: 20px;" type="text"/>			
Tel.				
Fax				
E-Mail				

**Wir melden hiermit folgende Schützen zur Körperbehindertenmeisterschaft des BSSB 2019 an.
Entsprechende Waffe bitte ankreuzen.**

Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

Luftgewehr	<input type="checkbox"/>	Zimmerstutzen	<input type="checkbox"/>
Luftpistole	<input type="checkbox"/>	KK 100m	<input type="checkbox"/>

Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

Luftgewehr	<input type="checkbox"/>	Zimmerstutzen	<input type="checkbox"/>
Luftpistole	<input type="checkbox"/>	KK 100m	<input type="checkbox"/>

Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

Luftgewehr	<input type="checkbox"/>	Zimmerstutzen	<input type="checkbox"/>
Luftpistole	<input type="checkbox"/>	KK 100m	<input type="checkbox"/>

Unterschrift des Meldeverantwortlichen

Seniorenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes

Termin: 7./8. September 2019
Ort: Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück
Meldeschluss: 22. Juli 2019

1. Teilnahmeberechtigung

Alle Schützen, die über ihre Vereine beim Bayerischen Sportschützenbund e.V. namentlich gemeldet sind. Für die Startberechtigung reicht die Mitgliedschaft im entsprechenden Verein. Schützenausweiseinträge finden bei diesem Schießen keine Berücksichtigung. Bei zu hohen Teilnehmermeldungen entscheidet der Eingang der Meldung über die Zulassung. Die Schützen erhalten über ihre Bezirke/Gaue eine Startkarte.

2. Datenschutz: Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

3. Wettbewerbe/Wettbewerbe/Schusszahlen/Schießzeiten:

Disziplin	Regelnr. SpO DSB	Regelnr. Meisterschaft	Schusszahlen	Schießzeiten	1/10-Wertung
Luftgewehr	1.11	1.11 XX	30	50 Min.	Ja
Luftpistole	2.11	2.11 XX	30	50 Min.	Ja
Zimmerstutzen	1.31	1.31 XX	30	50 Min.	Nein
KK 100 Meter	1.36	1.36 XX	30	50 Min.	Ja
KK-Liegend	1.80	1.80 XX	30	50 Min.	Ja
Kipplaufgewehr	1.11	1.11 XX	30	50 Min.	Ja
25 m Pistole	2.42	2.42 XX	30	Serie 150 Sek.	Nein

Die Schießzeiten bei Gewehr und Luftpistole beinhalten das Probeschießen.

4. Anschlagsarten

Die Anschlagsarten für die Wettbewerbe 1.11; 2.11; 1.31; 1.36; 1.12; 2.42 stehend und sitzend sind in der Sportordnung Teil 9 des DSB geregelt.

Die Anschlagsart für den Wettbewerb 1.80 ist gemäß Sportordnung Teil 1, Liegendanschlag. Die Waffe kann entweder auf der Knieendrolle aufgelegt werden oder ein Auflagebock verwendet werden. Wenn allerdings ein Auflagemittel verwendet wird, darf der Schießriemen nicht verwendet werden. Wird ein Schießriemen verwendet, darf kein Auflagemittel verwendet werden. Hakenkappen sind regelgerecht einzusetzen. Achtung!

Bei dieser Meisterschaft ist der Sitzendanschlag nicht als Wahl disziplin möglich.

5. Wettkampfklassen

Entsprechend des im Sportjahr vollendeten Lebensjahres wird der Teilnehmer eingestuft. Ein Wechsel der Gruppe (Höhermeldung) ist nicht möglich. Körperbehinderte können an diesem Wettkampf laut Sportordnung des DSB teilnehmen.

In den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, KK-100 Meter und Zimmerstutzen wird eine Klasse (m/w gemeinsam/ bei LG m und w

getrennt) ohne Hilfsmittel ausgeschrieben. Die Teilnehmer werden bei der Anmeldung in die ihrem Alter entsprechenden Klassen eingeteilt und können sich 30 Minuten vor ihrem Wettkampf in die Klasse ohne Hilfsmittel ummelden.

Regelnr. Meisterschaft	Klassendefinition (XX)													
	70 (m)	71 (w)	72 (m)	73 (w)	74 (m)	75 (w)	76 (m)	77 (w)	78 (m)	79 (w)	80 (m)	81 (w)		
	51-60		61-65		66-70		71-75		76-...		51-...			
	Auflage						Auflage, Hocker						ohne HM	
1.11.XX	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b78	E	E
2.11.XX	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b78	E	b80
1.31.XX	E	b70	E	b72	E	b74	E	b76	E	b78	E	b78	E	b80
1.36.XX	E	b70	E	b72	E	b74	E	b76	E	b78	E	b78	E	b80
1.80.XX	E	E	E	E	E	b74	E	b76	b76	b76				
1.12.XX	E	b70	b70	b70	b70	b70	b70	b70	b70	b70				
2.42.XX	E	b70	E	b72	E	b74	E	b76	E	b78				

Drei Starter eines Vereins können in derselben Disziplin eine Mannschaft bilden. Ein Verein kann mehrere Mannschaften stellen.

6. Auszeichnungen

Für die Plätze 1 bis 3 (Einzel und Mannschaft) werden Meisternadeln mit Urkunden, für die Plätze 4 und 5 Urkunden ausgegeben. Die Siegerehrung findet im Anschluss des letzten Durchganges an jedem Tag der Meisterschaft statt. Mannschaftsurkunden für die Plätze 4 und 5 können im Servicebüro im Hauptgebäude abgeholt werden.

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Start 15,- Euro. Das Startgeld wird über die Gaue abgebucht.

8. Meldung

Eine Anmeldung ist nur mit dem Meldeblatt welches auf der Homepage des BSSB in verschiedenen Formaten zur Verfügung gestellt wird, sowie mit der Vorlage im Ausschreibungsheft möglich.

Für die Meldung stehen folgende Wege zur Verfügung:

Post:

Bayerischer Sportschützenbund e.V.
 z.Hd. Christian Schrock
 Ingolstädter Landstrasse 110
 85748 Garching
Fax: (089) 3 16 94 99-30
Mail: christian.schroeck@bssb.de

9. Allgemeine Hinweise

Die Auflagen hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen. Es dürfen nur regelgerechte Auflagen verwendet werden.

Die Hocker hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen. Es dürfen nur regelgerechte Hocker verwendet werden.

Kampf- und Berufungskampfgericht werden von der Schießleitung am Tag des Wettkampfs benannt.

Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden. Die Waffen müssen den Regeln der SpO Teil 9 entsprechen. Kipplaufgewehre müssen im Original verwendet werden (keine Anbauten oder Zusatzhilfen).

Jeder Teilnehmer erhält im Servicebüro in der Druckluft-Waffenhalle ein Erinnerungszeichen.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Auf der Homepage des BSSB ist immer die aktuellste Version zu finden.

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Meldeblatt zur Seniorenmeisterschaft des Bayerischen Sportschützenbundes 7. und 8. September 2019

Meldeschluss 22. Juli 2019
Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

An den
Bayerischen Sportschützenbund e.V.
z. H. Christian Schröck, Fax: 089/316949-930
Ingolstädter Landstraße 110

Bitte verwenden Sie dieses Blatt nur in Ausnahmefällen. Die Regelmeldung muss über das Meldeblatt auf der Homepage erfolgen.

85748 Garching

Vereinsname			
Vereinsnummer	<input type="text"/>	Luftgewehr	<input type="checkbox"/>
Ansprechpartner		Luftpistole	<input type="checkbox"/>
Straße		Zimmerstutzen	<input type="checkbox"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>	KK 100m	<input type="checkbox"/>
Tel.		KK-Liegend	<input type="checkbox"/>
Fax		Kipplaufgewehr	<input type="checkbox"/>
E-Mail		25 m Pistole	<input type="checkbox"/>

Wir melden hiermit folgende Mannschaften/Einzelschützen zur Seniorenmeisterschaft des BSSB 2019 an.

Bitte verwenden Sie pro Waffe ein eigenes Meldeblatt. Entsprechende Waffe bitte oben ankreuzen. Bitte geben Sie unbedingt die richtige Klasse entsprechend der Ausschreibung an!

Wenn Sie nur Einzelschützen melden, nutzen Sie bitte das Eingabefeld der Mannschaft 1.

Mannschaft 1				
Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

Mannschaft 2				
Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

Mannschaft 3				
Name	Vorname	Geb.Datum	Kennzahl lt. Tabelle	Schützenausweisnummer

rechtsgültige Unterschrift, Stempel des Vereins

Ausbildungslehrgang Trainer-C-Basis Gewehr 2019

90 Unterrichtseinheiten

Allgemeines

Der Bayerische Sportschützenbund trägt dem großen Interesse an der Trainer-C-Basis-Lizenz mit der Durchführung dieser Ausbildungslehrgänge Rechnung.

Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, des Deutschen Schützenbundes und des Deutschen Olympischen Sportbundes. Der Lehrgangsort ist die Olympia-Schießanlage in Garching.

Der Lehrgang beinhaltet 90 UE. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um Kompaktlehrgänge handelt, daher müssen alle Termine wahrgenommen werden.

2019 ist ein Ausbildungslehrgang Trainer C Basis für Gewehr ausgeschrieben.

Bewerber werden nur zugelassen, wenn sie

- einen gültigen Vereinsübungsleiterausweis (VÜL) besitzen
- den Nachweis eines „Erste-Hilfe-Kurses“ erbringen können (nicht älter als 3 Jahre)
- die Ausbildung zur Standaufsicht nachweisen können

Termine 2019

Teil 1 (Grundlehrgang)	8. bis 13. Oktober 2019
Teil 2 (Prüfungslehrgang)	1. bis 3. November 2019

Das Lehrgangsziel ist die Trainer-C-Basis-Lizenz. Diese ist staatlich anerkannt und dadurch bezuschussungsfähig. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 20. Lebensjahres.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 350,- Euro. Der BSSB übernimmt die Kosten für die Übernachtung in Doppelzimmern, die Vollpension, die Kosten der Referenten sowie das Unterrichtsmaterial.

Die Bewerbung erfolgt an den/die für den Bezirk zuständigen Referenten/in. Sie muss vom jeweiligen Vereinsschützenmeister sowie dem Gausportleiter befürwortet sein. Bewerbungsformulare sind bei den Referenten erhältlich. Die Kontaktdaten der Bezirksreferenten finden Sie auf Seite 12.

Die Trainer-C-Basis-Ausbildung ist eine rein fachliche Ausbildung. **Die ausgebildeten Trainer sollen ihren Vereinen und Gauen zur Lehrgangsarbeit zur Verfügung stehen.** Wir bitten alle Interessenten/innen, die nur auf eine persönliche Weiterbildung Wert legen, von einer Bewerbung Abstand zu nehmen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei überzähligen Bewerbungen werden unter anderem die eigenen Schießleistungen und auch eventuelle Erfahrungen in den Dreistellungsdisziplinen zur Teilnehmerauswahl herangezogen.

Der Meldetermin an die Bezirksreferenten für Aus- und Weiterbildung ist für alle Trainerausbildungen der 15. März 2019!

Ausbildungslehrgang C-Trainer Leistungssport Pistole

45 Unterrichtseinheiten

Allgemeines

Der Bayerische Sportschützenbund führt im Jahr 2019 eine Ausbildung zum Trainer-C-Leistungssport in der Disziplin Pistole durch. Die Ausbildung zum Trainer-C-Leistungssport umfasst 45 Unterrichtseinheiten (UE) und baut auf die Trainer-C-Basis-Ausbildung auf. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen Kompaktlehrgang handelt, daher kann keine Freistellung an einzelnen Tagen erfolgen.

Voraussetzungen

- eine gültige Trainer-C-Basis-Lizenz (die Original-Lizenz ist zum Lehrgang mitzubringen)
- Sachkundenachweis bzw. Waffenbesitzkarte
- Nachweis des Vereinsvorsitzenden über regelmäßige Trainerarbeit im vergangenen Jahr

Termin

13. bis 17. November 2019

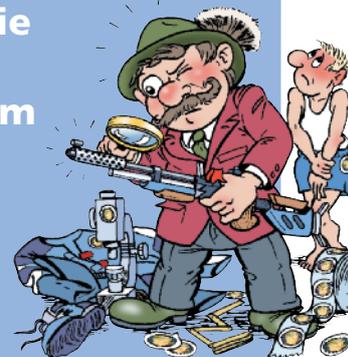
Die Lehrgangsgebühr beträgt 200,- Euro. Der BSSB übernimmt die Kosten für die Übernachtung in Doppelzimmern, die Vollpension, die Kosten der Referenten sowie das Unterrichtsmaterial.

Die Anmeldung erfolgt an den für den Bezirk zuständigen Referenten für Aus- und Weiterbildung. Bewerbungsformulare sind bei den Referenten erhältlich. Die Kontaktdaten der Bezirksreferenten finden Sie nachstehend.

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung baut auf den Inhalt der Trainer-C-Basis-Ausbildung auf. Die schießtechnischen Aspekte sind stärker auf den Bereich Leistungssport ausgerichtet. Es wird neben der Luftpistole in erster Linie auf die Kleinkaliberdisziplinen eingegangen. Strukturen im Bereich Leistungssport sowie psychologische Grundkenntnisse runden das Programm ab.

Für das Jahr 2019 sind verschiedene Kampfrichter-Ausbildungen geplant. Die Ausschreibungen hierfür finden Sie im Laufe des ersten Halbjahrs 2019 im Onlinemelder „Sport“ auf der Homepage: www.bssb.de unter „Aus- und Weiterbildung“.



ELEY®

accuracy defined

Verbessern Sie Ihre Ergebnisse und erhalten Sie Ihre persönliche Bestzeit in dieser Saison

Kommen, Ihr Gewehr unverbindlich
testen, und Testen ist kostenlos

Neue Anlage

Anschrift: ELEY Testschießstand
München Deutschland
- öffnet im Mai 2017

Olympia Schiessanlage Hochbrück,
Ingolstädter Landstraße 110,
85748 Garching bei München,
Deutschland

Kontakt: Customer Range Officer
- Denis Weingart
Durchwahl: +49 (0)711 5208 7028
Email: Test.de@eley.co.uk

www.eley.co.uk

 /EleyAmmunition  @EleyAmmunition  eley_ltd



Pilotprojekt C-Trainer Leistungssport Gewehr

120 Unterrichtseinheiten

Allgemeines

Nach Absprache mit dem Deutschen Schützenbund bietet der Bayerische Sportschützenbund im Jahr 2019 wieder ein Pilotprojekt zur Erlangung der Trainer-C-Leistungssport-Lizenz an. Sie ist dazu gedacht Interessenten, die über bereits weitgehende Erfahrungen im 3-Stellungsbereich bzw. in der Betreuung von Nachwuchsschützen verfügen, die Möglichkeit zu geben, in einem Lehrgang die Trainer C Leistungssport Lizenz zu erwerben.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 120 Unterrichtseinheiten. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen Kompaktlehrgang handelt, daher kann keine Freistellung an einzelnen Tagen erfolgen.

Bewerber werden nur zugelassen, wenn sie

- einen gültigen Vereinsübungsleiterausweis (VÜL) besitzen
- den Nachweis eines „Erste-Hilfe-Kurses“ erbringen können (nicht älter als 3 Jahre)
- einen Sachkundeausweis bzw. eine Waffenbesitzkarte nachweisen können,
- die Ausbildung zur Standaufsicht nachweisen können
- über entsprechende Schießleistungen (Teilnahme an Landes- oder Bezirksmeisterschaften 3-Stellung) bzw. über Erfahrung als Betreuer verfügen (Bestätigung durch den Bezirkstrainer des jeweiligen Bezirks)

Termine:

Teil 1 (Grundlehrgang) 7. bis 13. Oktober 2019
Teil 2 (Prüfungslehrgang) 31. Oktober bis 3. November 2019

Das Lehrgangsziel ist die Trainer-C-Leistungssport-Lizenz. Diese ist staatlich anerkannt und dadurch bezuschussungsfähig. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Vollendung des 20. Lebensjahres.

Die Lehrgangsg Gebühr beträgt 400,- Euro. Der BSSB übernimmt die Kosten für die Übernachtung in Doppelzimmern, die Vollpension, die Kosten der Referenten sowie für das Unterrichtsmaterial.

Die Bewerbung erfolgt an den/die für den Bezirk zuständigen Referenten/in und muss vom jeweiligen Bezirkstrainer befürwortet sein. Bewerbungsformulare sind bei den Referenten erhältlich. Die Kontaktdaten der Bezirksreferenten finden Sie rechts.

Inhalte der Ausbildung

Die schießtechnischen Aspekte sind stark auf den Bereich Leistungssport, insbesondere auf das 3-Stellungsschießen ausgerichtet. Es wird neben dem Luftgewehr in erster Linie auf das Kleinkaliberschießen eingegangen. Strukturen im Bereich Leistungssport sowie psychologische Grundkenntnisse und der Trainingslehre runden das Programm ab.

**Ausbildungslehrgang
Jugendleiter siehe Seite 47.**

Fortbildungsmaßnahmen für Trainer C – Verlängerung der Lizenz-Gültigkeit

Für die Verlängerung der Gültigkeit einer Trainer C Lizenz gelten folgende Regelungen:

Innerhalb der vierjährigen Laufzeit einer Trainer-C-Lizenz sind 16 Unterrichtseinheiten Weiterbildung vorgeschrieben. Von diesen 16 Unterrichtseinheiten sind mindestens 8 Unterrichtseinheiten aus dem BSSB-Weiterbildungsangebot für Trainer-C-Lizenzen gefordert. Weitere 8 Unterrichtseinheiten können auch aus dem überfachlichen Bereich sein.

Zu den überfachlichen Weiterbildungen zählen einige Weiterbildungen aus dem Seminarangebot der Bayerischen Schützenjugend, Angebote von Volkshochschulen und Weiterbildungen aus den Bezirken, die eine Genehmigung für die Trainer-C-Lizenzen durch den Sportdirektor des BSSB haben. Auch einzelne Seminarangebote der BSSB-Verwaltung können anerkannt werden, hierbei ist auf die Anzahl der anererkennungsfähigen Unterrichtseinheiten zu achten. Generell muss der Inhalt einer überfachlichen Weiterbildung der Tätigkeit eines Trainers zugeordnet werden können.

Ansprechpartner für alle Fragen zu Trainer-Lizenzen:
Petra Horneber, Sachbearbeiterin/Sekretärin,
E-Mail: petra.horneber@bssb.de,

oder

Jan-Erik Aepl, Sportdirektor,
E-Mail: Jan-Erik.Aepl@bssb.de

Der Meldetermin an die Bezirksreferenten für Aus- und Weiterbildung ist für alle Trainerausbildungen der 15. März 2019!!

Kontaktdaten der Bezirksreferenten für Aus- und Weiterbildung

Mittelfranken:	Hermann Prinz, Hermann-Oberth-Straße 3 91448 Emskirchen, Telefon (09104) 8 66 42, E-Mail: hermann@prinz-emskirchen.de
München:	Stephanie Schumacher, An der Torfbahn 9, 85737 Ismaning, Telefon (089) 17 92 56 12, E-Mail: stephanie.mania@googlemail.com
Niederbayern:	Heinrich Aigner, Pfarrkirchener Straße 6, 84337 Schönau, Telefon (08726) 509, E-Mail: heinrich.aigner@googlemail.com
Oberbayern:	Sigrid Liegl, Innstraße 9, 83569 Vogtareuth, Telefon (08038) 438 oder (08031) 3 41 13, E-Mail: NeuLie@t-online.de
Oberfranken:	Uwe Matzner, Alfred-Bühling-Straße 8, 96450 Coburg, Telefon: (09561) 34740 E-Mail: u.matzner@bssb-ofr.de
Oberpfalz:	Dieter Beer, Marienbader Straße 231, 95695 Mähring, Telefon (09639) 300 E-Mail: dieterbeer@t-online.de
Schwaben:	Martina Steck, Runenweg 4, 85084 Reichertshofen-Langenbruck, Telefon (08453) 332322, Mobil (0172) 6373616, E-Mail: info@martina-steck.de
Unterfranken:	Mathias Dörrie, Rathausstraße 10, 97274 Leinach, Telefon: (09364) 7560, E-Mail: mathias.doerrie@t-online.de

STEYR CHALLENGE E



Absolute Ruhe bei der Schussabgabe durch patentierten STEYR Stabilisator • Externe V0-Verstellung • Fein justierbarer Abzug ab 15 Gramm • Resistent gegen Erschütterung • Unempfindlich gegen Temperaturschwankungen • Immer konstantes Abzugsgewicht • Schaft individuell auf die Bedürfnisse jedes Schützen einstellbar • Neu geformter Ladebereich für komfortables Laden • Rändelschraube zur stufenlosen Feinjustierung der Backenstellung im Anschlag

STEYR CHALLENGE E - sind Sie bereit?



STEYR SPORT GmbH, Olympiastraße 1, A-4432 Ernsthofen
T: +43/7435/20259-0, F: -99, E: office@steyr-sport.com, I: www.steyr-sport.com

Rundenwettkampf-/Liga-Ordnung Luftgewehr/ Luftpistole des Bayerischen Sportschützenbundes

Fassung vom 15. Mai 2017 – Die Ordnung der Ligen des DSB (1. und 2. Bundes- und Bayernliga) wird in gesonderten Ausschreibungen bekannt gegeben. – Genehmigt im Landesausschuss am 15. Mai 2017.
Gültigkeit ab dem Sportjahr 2017/2018

1.1 Allgemeine Regeln

In dieser Rundenwettkampfordnung sind die allgemein verbindlichen Regeln des Bayerischen Sportschützenbundes zusammengefasst.

Die Rundenwettkampfordnung regelt die Angelegenheiten der Rundenwettkämpfe ab der obersten Gauliga, ergänzend gelten die Sportordnung und die Ausschreibung zum Rundenwettkampf der Veranstalter.

Die Rundenwettkampfordnung hat für alle o. g. Wettkämpfe Gültigkeit.

Unter Rundenwettkampf werden Wettkämpfe zwischen Vereinsmannschaften verstanden, die als Mannschaftswettkampf mit einem Mannschaftsergebnis zur Siegerermittlung dienen. Unter dem Begriff Rundenwettkampf werden keine Wettkämpfe verstanden, die nach dem Ligasystem geschossen werden.

Wettkämpfe, die von dieser Ordnung abweichen, sind nicht aufstiegsberechtigt.

1.2 Regelanerkennung

Die teilnehmenden Mannschaften erkennen die für die jeweilige Saison gültige Rundenwettkampfordnung mit der Anmeldung an. Die jeweils gültige Rundenwettkampfordnung regelt insoweit die Rechtsbeziehungen der teilnehmenden Vereine und dem Veranstalter in Hinblick auf die Durchführung und Ausschreibung.

Jeder Schütze ist den Regeln der Rundenwettkampfordnung, die er durch seine Teilnahme am Wettkampf anerkennt, unterworfen. Er ist daher gehalten, diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.

1.3 Auslegung

Wo der Wortlaut der Rundenwettkampfordnung eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

1.4 Organisation

1.4.1 Rundenwettkampfausschuss/Ligaausschuss

Aufgaben

Für die Regelung der Rundenwettkampf-Ligaangelegenheiten wird vom BSSB ein Ausschuss eingesetzt.

Er arbeitet die Rundenwettkampf-/Ligaordnung detailliert aus, damit sie der BSSB-Landesausschuss beschließen kann. Daneben ist dieser Ausschuss zuständig für Regelklarstellungen.

Nicht zuständig ist dieser Ausschuss für Einsprüche in den jeweiligen Durchführungsebenen.

Zusammensetzung

- ein Landessportleiter
- der Sportdirektor
- zwei gewählte Vertreter der Bezirke (LG/LP)
- sechs gewählte Vertreter der Gaue, deren Bezirke nicht im Ausschuss vertreten sind (LG/LP)

Den Vorsitz dieses Ausschusses übernimmt der Landessportleiter.

Sitzungen dieses Ausschusses werden nach Bedarf von dem Ausschussvorsitzenden unter Angabe der Tagesordnungspunkte einberufen. In Sonderfällen können auch weitere Vertreter eingeladen werden.

1.4.2 Kampfgericht

Jeder Veranstalter (Gau/Bezirk) ernennt ein Kampfgericht. Den Vorsitz führt ein gewählter Gau-/Bezirkssportleiter.

Das Kampfgericht setzt sich aus 3 (drei) Stamm- und 2 (zwei) Ersatzpersonen zusammen. Die Entscheidung treffen 3 (drei) neutrale Personen aus diesem Kreis.

Die Zusammensetzung der Kampfgerichte muss in den Ausschreibungen der Veranstalter bekannt gegeben werden. Diese Kampfgerichte entscheiden Einsprüche in ihrer Ebene.

1.4.3 Berufungskampfgericht

Jeder Veranstalter (Gau/Bezirk) ernennt ein Berufungskampfgericht aus 3 (drei) neutralen Personen.

Das Berufungskampfgericht setzt sich aus 3 (drei) Stamm- und 2 (zwei) Ersatzpersonen zusammen. Die Entscheidung treffen 3 (drei) neutrale Personen aus diesem Kreis.

Mitglieder des Kampfgerichtes (nach 1.4.2) dürfen dem Berufungskampfgericht nicht angehören.

Die Zusammensetzung der Berufungskampfgerichte muss in den Ausschreibungen der Veranstalter bekannt gegeben werden. Die Berufungskampfgerichte entscheiden über Berufungseinsprüche auf ihrer Ebene endgültig.

2.0. Durchführung/Startberechtigung

Startberechtigt sind nur Mitglieder, die über die Vereine, für die sie starten, dem BSSB gemeldet sind und über einen entsprechenden RWK-Eintrag im Schützenausweis verfügen. Im Falle einer doppelten Staatsbürgerschaft eines Schützen, von denen eine Staatsbürgerschaft die Deutsche ist, ist der Starter als Deutscher im Sinne der Rundenwettkampfordnung anzusehen. Ausländer, die im Besitz einer Startgenehmigung für die Meisterschaften des DSB nach Regel Nr. 0.7.4.1 ff. (Sportordnung) sind und eine Kopie derselben einreichen, unterliegen nicht der Ausländerregelung. Die Regeln für EU-Ausländer in der Sportordnung sind zu beachten. Mitglieder aus anderen Vereinen oder Landesverbänden, die nach dem ersten Wettkampf in den Verein aufgenommen werden, unterliegen nach ihrem Eintritt (Meldung beim Gau) einer Sperre von einem halben Jahr.

Startberechtigte Stammschützen der 1. und 2. Bundes-, der Landesliga und der obersten Bezirksliga sind bei den BSSB-Rundenwettkämpfen nicht startberechtigt.

Die Rundenwettkämpfe werden als Mannschaftskämpfe auf gegenseitigen Besuch ausgetragen. Eine Einzelwertung bleibt dem Veranstalter (Gau oder Bezirk) überlassen. Die Durchführung und Leitung der Rundenwettkämpfe unterstehen auf Gauebene dem Gausportleiter, auf Bezirksebene dem Bezirkssportleiter bzw. den jeweils dazu Beauftragten.

2. 1. Rundenwettkampfsystem

Im Rundenwettkampfsystem starten 4 (vier) Teilnehmer je Mannschaft. Die Einzelergebnisse werden zum Mannschaftsergebnis addiert. Die Mannschaft mit dem höheren Gesamtergebnis gewinnt den Wettkampf und erhält 2 (zwei) Punkte, bei Ringgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Die Wettkampfzeit für 40 Schuss incl. Probe beträgt:

- 75 Minuten bei LP/LG Seilzugsysteme (65 Minuten bei Elektroniksystemen)

Der Start der Mannschaften sollte möglichst gemeinsam sein, es müssen aber mindestens Teilnehmer beider Mannschaften gemeinsam am Stand sein.

In den Bezirksligen (Bezirksklassen) und der obersten Gauliga (Gauklasse) werden jeweils 40 Schuss in einer „Offenen Klasse“ geschossen. Hier wird nach den jeweiligen Punkten der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB) geschossen. Die Verwendung von **Federbock/Auflagebock** ist **nicht** zugelassen.

Zur Auswertung sind Ringlesemaschinen erlaubt. Ebenso können elektronische Scheiben verwendet werden. Hier müssen mindestens vier Anlagen zur Verfügung stehen.

2.2 Zeit der Austragung, Termine

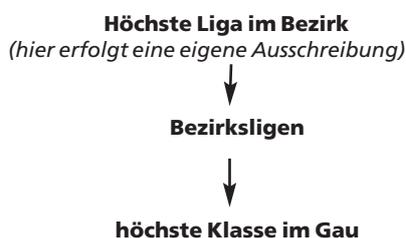
Die Wettkämpfe nach dieser Ordnung finden als Rahmenzeitplan von 01. 10. bis 30. 04. des Folgejahres statt.

Die Wettkämpfe finden nach dem Terminplan des Gaus oder des Bezirks statt. Die darunter liegenden Ligen (Klassen) müssen im Einvernehmen mit dem zuständigen RWK-Leiter so gelegt werden, dass Auf- und Abstiegs-kämpfe zur **höchsten Klasse im Gau** gewährleistet sind.

Einer Verlegung eines Termins kann stattgegeben werden. Urlaub oder Krankheit sind keine Verlegungsgründe. Notwendig gewordene Verlegungen bedürfen der Genehmigung des Rundenwettkampf-Leiters, der umgehend zu verständigen ist. Der Gegner ist mindestens eine Woche vor dem Wettkampf mit einer neuen Terminangabe zu verständigen.

2.3 Einteilung

Bei den Bezirken und Gauen sind je nach Beteiligung Klassen zu bilden, die leistungsfähig unterteilt werden. Siehe nachfolgendes Schema



Diese Klassen werden wiederum in Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen sollen nach Möglichkeit regional beieinander liegen, damit weite Anfahrtswege vermieden werden. Eine Gruppe soll möglichst aus sechs Mannschaften bestehen.

2.4 Mannschaften – Startberechtigung

Mannschaften nach obigem Schema (Bezirksligen, oberste Gauklassen) bestehen aus 4 (vier) Schützen und können sich aus Teilnehmern aller Wettkampfklassen zusammensetzen. Schützen/Schützinnen die ein Hilfsmittel verwenden dürfen (Aufkleber auf dem Schützenausweis) können eingesetzt werden.

Die Schützen müssen vor Beginn des Wettkampfs namentlich in die Wettkampflisten eingetragen werden.

Ein Wettkampfteilnehmer kann im gleichen Wettbewerb nur für einen Verein, einen Landesverband und nur in einer Liga/Klasse **als Stammschütze** beginnen. Jeder Schütze muss vor Beginn des Wettkampfes den Startberechtigungsnachweis (Schützenausweis) vorlegen.

Als Mannschaftsmeldung (Stammschützen) für den Rundenwettkampf gilt die erste Ergebnismeldung. Diese Stammschützen müssen mindestens 30 Prozent der (Mannschafts-) Wettkämpfe bestreiten. Erreicht einer der Stammschützen die 30 Prozent nicht, wird die Mannschaft disqualifiziert, ihre Jahreswertung auf null gesetzt, sie steigt ab. Etwaige Ausnahmen obliegen der Prüfung und Entscheidung durch den zuständigen Wettkampfleiter. Sollten beim ersten Wettkampf Ersatzschützen eingesetzt werden, so

sind in der Ergebnismeldung die ausgefallenen Schützen aufzuführen, also die Schützen, die die eigentliche Mannschaft bilden würden. Die Ersatzschützen müssen auf der Wettkampfliste deutlich mit einem „E“ gekennzeichnet sein.

Schützen, die für eine zweite oder dritte Mannschaft gemeldet waren, können ohne Sperrfrist sofort in einer höheren Mannschaft starten. Sie bleiben für ihre Klasse startberechtigt, solange sie sich nicht mit einem dritten Einsatz in einer höheren Klasse festgeschossen haben.

Schützen, die mit der ersten Wettkampfmeldung zu Stammschützen werden, dürfen auch zuvor in den niedrigeren Ligen/Klassen in der laufenden Saison nicht starten bzw. gestartet sein.

Schützen, die in einer oder mehreren höheren Klassen (Mannschaften) öfter als zweimal geschossen haben, können in der laufenden Runde nicht mehr in einer niedrigeren Klasse schießen. Sie haben sich mit dem dritten Einsatz in der Klasse, in der sie beim dritten Einsatz eingesetzt waren, festgeschossen (Festgeschossen heißt, keine Rückkehr in eine niedrigere Klasse). **Dies gilt auch für Aufstiegs- und Relegationswettkämpfe.**

Ergebnisse von Schützen, die nicht startberechtigt waren, werden weder für die Mannschaft noch für den Einzelschützen gewertet.

Schießen Mannschaften des gleichen Vereins in einer Gruppe, so können die Mannschaften- und die Ersatzschützen nicht untereinander ausgetauscht werden.

In einer Gruppe können von einem Verein nur zwei Mannschaften starten. Schießen mehrere Mannschaften eines Vereins in verschiedenen Gruppen in der gleichen Klasse, so können diese Schützen ebenfalls nicht untereinander ausgetauscht werden.

2.5 Vorschießen

Wird ein Schütze zu einer Veranstaltung oder einem Schießen des Gaus, Bezirks, Landesverbandes oder des DSB einberufen, so darf dieser Wettkampf als geschlossener Mannschaftskampf vorgeschossen werden (beide Mannschaften). In Ausnahmefällen können jedoch auch Einzelschützen vorschießen.

Tritt eine Mannschaft zur festgesetzten Zeit nicht an, so werden der wartenden Mannschaft die Punkte gutgeschrieben. Sollten für Einzelschützen Sonderabsprachen der Mannschaftsführer getroffen worden sein, so beginnt die Wettkampfzeit dieser Schützen mit der durch die Mannschaftsführer festgelegten Zeit.

Treten einzelne Schützen ohne vorherige Sonderabsprachen nach Beginn des Wettkampfs an, so endet deren Schießzeit mit Ende des bereits laufenden Wettkampfs.

3. Auswertung

Der gastgebende Verein stellt die Scheiben (elektronische Scheiben sind zugelassen) und die Ergebnislisten. Die beschossenen Scheiben bzw. die Ausdrücke der elektronischen Anlagen werden vom gastgebenden Verein vier Wochen aufbewahrt. Die Auswertung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfs von beiden Mannschaftsführern. Ihre Entscheidungen sind gültig. Eine Nachkontrolle und eventuelle Berichtigung durch den RWK-Leiter ist möglich. Wird eine Ringlesemaschine verwendet, so gilt der dort ermittelte Schusswert. Alle Rundenwettkampf-/Ligaberechnungen müssen spätestens drei Tage nach dem Wettkampf (Poststempel) dem zuständigen Verantwortlichen zugestellt werden. Die Zusendung der Ergebnisse erfolgt durch den siegreichen Verein. Bei Punktgleichheit ist der gastgebende Verein für die Einsendung der Ergebnisse verantwortlich.

Bei Versäumnis erfolgt ein Abzug von einem Punkt. Elektronische Ergebnisübermittlung nach den Vorgaben des Veranstalters ist zulässig (Onlinemelder).

Die Ergebnisse sollen nach Möglichkeit in der zuständigen Tagespresse veröffentlicht werden.

3.1 Wertung, Aufstieg

3.1.1 Rundenwettkampfsystem

Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 2 – 1 – 0. Diese Regelung wird auch bei schuldhaftem Nichtantreten einer Mannschaft angewandt. Die nicht-schuldige Mannschaft erhält zwei Punkte und als Ringgutschrift den gerundeten Durchschnitt der bisher erreichten Ringe. Ist für die Mannschaft noch keine Ringsumme vorhanden (1. Kampf), so wird das Ringergebnis des nächstfolgenden Wettkampfs verwandt. Sollte am Ende der Runde eine Punktgleichheit entstanden sein, entscheidet die Gesamtringzahl über die Platzierung.

Die Auf-/Abstiegsregel wird in der jeweiligen Ausschreibung durch den Veranstalter zu Beginn der Runde geregelt und bekanntgegeben.

3.1.2 Nichtantreten

Tritt eine Mannschaft zu einem der festgesetzten Wettkämpfe nicht an, so wird sie beim ersten Mal durch den nach Punkt 1 dafür Zuständigen schriftlich verwarnt. Sollte sich dieses wiederholen, wird die Mannschaft aus den laufenden Wettkämpfen herausgenommen. Die Mannschaft steigt ab.

Mannschaften, die bei Aufstiegskämpfen mit ihrem Ergebnis fünf Prozent unter dem Jahresdurchschnitt ihrer Mannschaft bleiben, steigen ab. Diese Regelung gilt auch, falls die berechnete Aufstiegsmannschaft den Aufstieg oder die Teilnahme an einem Qualifikationskampf verweigert.

3.2 Rückzug einer Mannschaft

Will eine Mannschaft aus ihrer bisherigen Klasse freiwillig ausscheiden, gilt sie als aufgelöst. Für Mannschaften, die während der laufenden Saison ausgeschlossen oder zurückgezogen werden, gilt nachfolgende Regelung:

Die bisher absolvierten und die noch zu bestreitenden Wettkämpfe werden mit 2 : 0 Punkten für die gegnerische Mannschaft gewertet. Die Ringergebnisse gehen nicht in die Wertung ein.

4. Einsprüche/Proteste

Zur Entscheidung über Einsprüche wird ein Kampfgericht bestellt. (Siehe 1.4.2)

Das Kampf-/Berufungskampfgericht entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges.

Gegen die von den Mannschaftsführern abgezeichneten Ergebniszettel kann kein Wertungseinspruch mehr erhoben werden. Bei allen anderen Einsprüchen endet die Frist eine Woche (Poststempel) nach dem jeweiligen Wettkampf. Einsprüche, einschließlich Einspruchsgebühr, erfolgen schriftlich an den zuständigen Verantwortlichen. Dieser beantragt beim Sportleiter die Einberufung des Kampfgerichts.

Die Einspruchsfrist bei den Aufstiegs- oder Endkämpfen endet 20 Minuten nach Aushang der Ergebnisse.

Die Bearbeitung des Protestes erfolgt erst nach Zahlungseingang der Protestgebühr. Die Protestgebühr legt der Veranstalter in seiner Ausschreibung fest.

Gegen die Entscheidung des Kampfgerichtes kann innerhalb von 14 Tagen Berufung eingelegt werden.

5. Schlussbestimmungen

Bei sportlich unfairer Verhalten einzelner Mannschaften oder bei bewusstem Abblocken der laufenden Runde steht es dem zuständigen Verantwortlichen zu, Disziplinarmaßnahmen zu ergreifen. Diese können bis zum Ausschluss der betroffenen Mannschaften gehen.

Für alle Mannschaften der Bezirksligen und der obersten Gauliga (Gauklasse), die sich an den Rundenwettkämpfen des BSSB beteiligen, **gilt die vorstehende Ordnung ohne jegliche Zusätze oder Sonderregelungen.**

Diese Ordnung hat Gültigkeit in Verbindung mit der Ausschreibung, die vom Veranstalter zu Beginn der Runde zu erstellen und den teilnehmenden Vereinen zur Kenntnis zu bringen ist.

Datenschutz: Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes (inkl. Gau- und Bezirksebene), sowie des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

6. Alternativ-Modus (Schütze/-in – Schütze/-in)

6.1 Modus

Die Wettkämpfe werden im Modus 4 gegen 4 ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus 4 (vier) Schützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet. Schießzeit lt. Sportordnung.

Setzliste:

Die 4 (vier) Schützinnen/Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt. Die Setzlisten müssen nach jedem Wettkampftag neu erstellt werden. Alle erzielten Ergebnisse (nur komplettes Ergebnis/40 Schuss) der laufenden Saison gehen als Schnitt in die Setzliste ein. Für die Erstellung der Setzliste ist der jeweilige Ligaleiter verantwortlich.

Wertung Alternativmodus:

Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 3 – 2 – 1 – 0. Die Mannschaft, die mit 4 : 0 oder 3 : 1 gewinnt, bekommt 3 (drei) Punkte. Bei einem 2 : 2 bekommt jede Mannschaft 1 (einen) Punkt. Der zusätzliche Siegpunkt wird für die höhere Gesamtringzahl vergeben. Bei Gleichheit der Gesamtringzahl treten alle 4 (vier) Mannschaftsschützen beider Mannschaften zum Stechen gemeinsam an. Die Ergebnisse aller 4 (vier) Schützen werden dabei addiert.

Vorzeitiges Ausscheiden:

Beim Alternativ-Modus werden die bisher absolvierten und noch zu bestreitenden Wettkämpfe mit je 3 : 0 Mannschafts- und 4 : 0 Einzelpunkten gewertet. Dies gilt auch bei unvollständigen Mannschaften.

Sollten Mannschaften unvollständig antreten, wird der Wettkampf mit 0 : 3 Mannschaftspunkten und 0 : 4 Einzelpunkten gewertet. Die erzielten Einzelergebnisse gehen nicht in die Setzliste ein.

Der Aufstiegskampf in die höchste Liga in den Bezirken (z. B. Oberfranken-Liga, Oberpfalz-Liga usw.) wird mit 4 (vier) Schützen geschossen.

Ansprechpartner:

Karl-Heinz Gegner, 1. Landessportleiter,
sowie alle Bezirkssportleiter

Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe auf der Olympia-Schießanlage – Sportjahr 2019

Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte.

Gültig für alle Waffen

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in dem dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden.
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden.
- dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.
- Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen bzw. mit mehr als fünf Patronen laden, werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen.

Augenschutz

- Bei den Wettbewerben Vorderlader und Zentralfeuerwaffen (2.45, 2.5.. ff) ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen notwendig. Der Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorne und seitlich gewährleisten. Der Sportler trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst.

Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein. Munitionsatrapen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

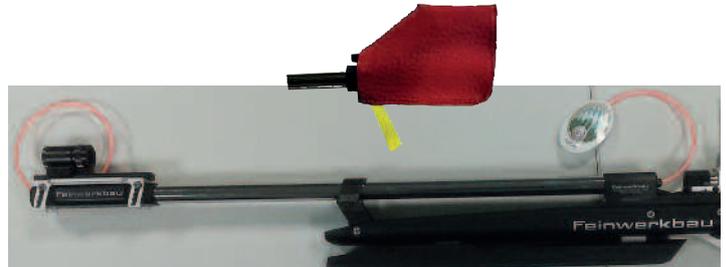
Beispiel:



Druckluftwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.

Seit 1. Januar 2017 muss diese Sicherheitskennzeichnung einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen, bzw. kann eine zugelassene Mündungsabdeckung verwendet werden. Der Sicherheitsstöpsel ist nicht mehr zugelassen.



Aufbewahrung für Camper

Wir bieten den aktiven Wettkampfteilnehmern grundsätzlich an, ihre Waffen in der Waffenaufbewahrung gegen eine Unkostengebühr einzulagern. Nähere Hinweise erhalten sie beim Personal der Waffenkammer.

Druckluftwaffenhalle

Im Innenbereich der Druckluftwaffenhalle (Schießstätte) sind keine Getränke-„Glasflaschen“ zugelassen.

Gehörschutz

Von Seiten der Schützen und der Zuschauer ist auf angemessenen Gehörschutz in allen Schießstätten der Anlage zu achten.=

Achtung!

Ein Verstoß gegen diese Punkte kann zum sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb führen.

Dieses Sicherheitsblatt ist gültig für alle Veranstaltungen, die auf der Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück stattfinden.

Stand: April 2018

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Wolfgang Kink,
1. Landesschützenmeister

Karl-Heinz Gegner,
1. Landessportleiter

Ausschreibung Bayerische Meisterschaft

1 Teilnahmeberechtigung/Startmeldung

- 1.1** Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.4 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB). Die Teilnehmer müssen spätestens bis zur jeweiligen Gau-meisterschaft vom Gau beim BSSB gemeldet sein.
- 1.1.1** Die Mitglieder des Bundes-/Landeskaders in den olympischen Wettbewerben können gesetzt werden. Den Antrag hierzu muss der Kaderschütze selbst bis zum Meldetermin der jeweiligen Landesmeisterschaft beim BSSB (Sachbearbeiter Breitensport) stellen. Ein gesetzter Kaderschütze ist mit voller Ringzahl zu melden.
- 1.1.2** Alle Starter erklären mit ihrer Teilnahme an den Wettbewerben, dass sie die deutsche Nationalität besitzen bzw. eine Genehmigung des DSB haben. EU-Ausländer müssen eine Verpflichtungserklärung (SpO 0.7.4.1.) besitzen. Die Erklärungen sind bei jedem Start unaufgefordert vorzeigen. Ausländergenehmigungen werden ab dem Meldeschluss zur BM nicht mehr ausgestellt.
- 1.2** Die Meldung hat mit einer Daten-Datei zu erfolgen (Format David 21+, Bogenwettbewerbe im Format Apollon). Eine Meldung muss neben der Meldedatei noch folgende Dateien beinhalten: Meldelisten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Schützenausweisnummer, Vereinsnummer, Vereinsname, Ergebnis), Gesamtergebnislisten, unterschriebene Meldeprotokolle mit Angabe der gemeldeten Wettbewerbe (Kennzahlen) und Anzahl der Schützen/Mannschaften je Wettbewerb. Unterlagen in Papierform der zuvor aufgeführten Listen/Protokolle werden nicht mehr akzeptiert. Ebenfalls sind die Durchschriften die Abmeldungen beizufügen.
- 1.3** Zur schnelleren Übermittlung der Qualifikationsringzahlen an die Bezirke sind die Meldetermine unbedingt einzuhalten..
- 1.4** Wettbewerbs- und Klassennummern
Bei den Meldungen sind die Wettbewerbsnummern (Regelnummern) nach Regel 0.21 der SpO zu verwenden.
Achtung: Die Schülerklasse umfasst die Jahrgänge 2005 bis 2008; Bogen 2005 und jünger.

2 Startgeld

- 2.1** Startgeld (= Reuegeld) muss auch dann bezahlt werden, wenn der Sportler nicht antritt.

3 Finalwettkämpfe

- 3.1** In den olympischen Wettbewerben Junioren/-innen I, Männer und Frauen I können Finalwettkämpfe durchgeführt werden. Bitte Aushang beachten!
- 3.1.1** Bei WA im Freien (Recurve-Bogen und Compound-Bogen) können im Männer-, Frauen-, Junioren- und Juniorinnenwettbewerb Finalwettkämpfe durchgeführt werden.
- 3.1.2** Die Finalschießen oder die Stechschießen können zehn Minuten nach Bekanntgabe der Finalteilnehmer beginnen.

4. Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung:

- 4.1** Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom BSSB (Veranstalter) bestimmt.
- 4.2** Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Am olympischen Wochenende werden freiwillige Bekleidungskontrollen angeboten. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden. Sportler mit unzulässiger Kleidung werden disqualifiziert.
- 4.2.1** Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen. Beachten Sie hierzu die Ausnahmeregelung für Vorderlader Waffen. Alle Kurzwaffen müssen mindestens einen 100-mm-Lauf haben.
- 4.2.2** Alle Teilnehmer haben die Sicherheitsvorschriften des Veranstalters einzuhalten. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer einverstanden.
- 4.3** Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten. Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschnei-

dungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

- 4.3.1** Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über den zuständigen Bezirk zu klären.
- 4.4** Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr je umgemeldetem Teilnehmer zu entrichten. Die Höhe der Gebühr ist dem Kostenblatt in der Anlage zu entnehmen.
- 4.4.1** Die Ausstellung einer fehlenden Startkarte ist ebenfalls gebührenpflichtig Die Höhe der Gebühr ist dem Kostenblatt in der Anlage zu entnehmen.
- 4.4.2** Startzeitänderungen, sofern sie möglich sind, die nicht vom Veranstalter durch Fehler bei der Einteilung erfolgten, werden ebenfalls mit einer Gebühr verrechnet. Die Höhe der Gebühr ist dem Kostenblatt in der Anlage zu entnehmen.
- 4.4.3** Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr bar vor Ort zu entrichten. Die Höhe der Gebühr ist dem Kostenblatt in der Anlage zu entnehmen.
- 4.5** Zur Kontrolle der Startberechtigung ist vor allen Starts bei Personen über 16 Jahren ein Personalausweis/Reisepass mitzuführen und vorzuzeigen. Andere staatliche Dokumente in denen die Staatsbürgerschaft in Verbindung mit einem Passbild erkennbar ist sind ebenfalls zulässig (Europäischer Feuerwaffenpass, Aufenthaltstitel). In den Vorderlader Wettbewerben ist eine gültige Sprengstofflaubnis nach § 27 mitzuführen und bei der Anmeldung vorzulegen. Schützen ohne gültige Sprengstofflaubnis dürfen nicht starten. Weitere waffenrechtliche Sondergenehmigungen sind unaufgefordert im Original vorzuzeigen.
- 4.5.1** Kann ein Schütze bis zum Ende seines Durchganges (Ende der Protestzeit für sein Ergebnis (SpO 0.13 Absatz 5) oder seines 1. Wettkampftages bei Wettbewerben, welche sich über mehrere Tage ziehen (Trap) keinen Beleg über die Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, so wird das Ergebnis annulliert.
- 4.6** In den Vorderlader-Kugel-Wettbewerben wird auf zwei Wettkampfscheiben geschossen; (Erste Scheibe 7 Schuss, zweite Scheibe 8 Schuss). Der Schütze hat seine Scheiben gegebenenfalls selbst zu wechseln.
- 4.7** Alle Luftdruckwaffen- und KK-Wettbewerbe werden auf elektronische Anlagen geschossen.
- 4.8** In den 10 m Auflagewettbewerben muss die Meldung mit Zehntelwertung erfolgen.
- 4.9** Ab der Landesmeisterschaft werden alle 10 m, 50 m und 100 m Auflagewettbewerbe mit Zehntelwertung durchgeführt.
- 4.10** Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.
- 4.11** Die Verschlüsse der Waffen dürfen erst am Stand nach der Freigabe durch die Standaufsicht verschlossen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Waffen zur Waffenkontrolle mit ausgebauten Verschlüssen abzuliefern sind.
- 4.12** Ein Zeitplan für die Wettbewerbe für die Bayerischen Meisterschaften wird im Internet veröffentlicht.
- 4.13** Die Wettkampfklassen der Körperbehinderten sind aus der Tabelle ersichtlich. Je Wettbewerb darf pro Sportjahr nur in einer Klasse geschossen werden
- 4.14** Der Sportler ist für seine Druckluftkartusche allein verantwortlich. Die Nutzungsdauer wird bei stichprobenartigen Kontrollen überprüft. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.
- 4.15** Sollte eine Abmeldung zur Deutschen Meisterschaft getätigt worden sein, diese aber von Seiten des BSSB nicht verarbeitet worden sein, so kann dies maximal bis 14 Tage vor Beginn dieses Meisterschaften Blockes (1. Tag jener Folgeveranstaltung) beim BSSB (Sachbearbeiter Breitensport) reklamiert werden. Später eingegangene Reklamationen werden nicht mehr bearbeitet.
- 4.16** Startgeldrechnungen für die Bayerischen und Deutschen Meisterschaften werden an die Gausportleiter und Gauschatzmeister über das Verwaltungsprogramm ZMI per Mail versendet und per Lastschrifteinzug vom Gaukonto eingezogen. Ein Versand in Papierform erfolgt nicht mehr.

- 4.17** Startkarten für die Bayerischen Meisterschaften werden in elektronischer Form (Mail) an die Bezirkssportleiter übermittelt, des Weiteren sind diese auch auf der Homepage des BSSB zu finden. Ein Versand in Papierform von Seiten des BSSB erfolgt nicht mehr. Aus technischen Gründen muss aber jeder Sportler für jeden Start eine ausgedruckte Startkarte vorlegen. Ein Nachdruck vor Ort ist möglich, siehe Punkt 4.4.1 der Ausschreibung.
- 4.18** Nur die im Internet veröffentlichte aktuelle Fassung der Ausschreibung zur Bayerischen Meisterschaft besitzt Gültigkeit.
- 4.19** Es werden nur die jeweils aktuell gültigen Vorlagen von Anträgen (ZIS, Vorschießen, Höhermeldung, etc.) akzeptiert und bearbeitet.
- 5 GK Sportpistole/ GK Sportrevolver/ Ordonnanzgewehr/ Unterhebelrepetierer-Wettbewerbe/BSSB-Kombi**
- 5.1** Kaliber / Mindestimpuls
Die Berechnung des MIP-Wertes geschieht nach folgender Formel:
 $MIP = 0,1 \times \text{Geschossgewicht} \times \text{Mündungsgeschwindigkeit}$.
(siehe SpO 2.21.1)

Pistole	Regel der SpO	Waffe/Kaliber	Mindestimpuls
Grp. I	2.53	9 x 19	250
Grp. II	2.59	.45 ACP	300
Revolver	Regel der SpO	Waffe/Kaliber	Mindestimpuls
Grp. I	2.55	.357 Magnum	350
Grp. II	2.58	.44 Magnum	450

- 5.2** Die Meldungen in den Wettbewerben Ordonnanzgewehr, Gebrauchspistole/Gebrauchsrevolver, Unterhebelrepetiergewehr und BSSB Kombi erfolgen ohne Endkampfergebnisse.
- 6 Auszeichnungen**
- 6.1** Für die Platzierungen 1 bis 3 in den Einzelwettbewerben, sowie die Plätze 1 bis 3 in den Mannschaftswettbewerben werden Urkunden und Nadeln ausgegeben, für die Plätze 4 und 5 gibt es ebenfalls Urkunden.
- 6.2** Alle zur Meisterschaft ausgeschriebenen Wettbewerbe werden grundsätzlich ausgetragen.
Ab dem 21. Lebensjahr werden Siegerehrung nur durchgeführt, wenn alle zu ehrenden Platzierungen besetzt sind. Im Einzelwettbewerb müssen es fünf Teilnehmer, bzw. drei Mannschaften im Mannschaftswettbewerb mit Resultat sein. Sollte diese Grundvoraussetzung nicht gegeben sein, können Nadeln und Urkunden nach der jeweiligen Siegerehrung beim entsprechenden Service abgeholt werden.
- 6.3** Teilnehmer, die bei der Siegerehrung unentschuldig fehlen, verirken den Anspruch auf die Ehrungen.
- 6.4** Es werden nur Mannschaften geehrt und in der Ergebnisliste aufgeführt, die auch vollständig am Wettbewerb teilgenommen haben.
- 6.5** Wenn zwei oder mehrere der Mannschaftsschützen vorschießen, wird die Mannschaft nur zur Qualifikation gewertet. Vorschießen. Die Regelung des BSSB (siehe Homepage: www.bssb.de) ist zu beachten. Nur Resultate von Mitarbeitern, die während der Meisterschaft vor Ort geschossen werden, gehen regulär in die Ergebnisliste ein.
- 7 Schusswerte, Scheiben, Regelergänzungen**
... siehe Tabelle auf der nächsten Seite.
- 8 ZIS-Regelung**
- 8.1** Sportler und Sportlerinnen, die ZIS in Anspruch nehmen, müssen bei der Gaumeisterschaft regulär antreten; ein Vorschießresultat wird nicht akzeptiert. Sollte gegen diesen Punkt verstoßen werden, wird der Sportler in den betreffenden Wettbewerben für das laufende Sportjahr disqualifiziert. Die Ergebnisse sind in beiden Richtungen der Meisterschaftsebenen zu annullieren.

- 8.2** Die ZIS-Meldung muss zu den jeweiligen Meldelisten auf dem entsprechenden Formblatt vom Gau zum Bezirk gemeldet werden. Die Meldung darf nicht in der Dateimeldung enthalten sein. Vom Bezirk zum Land müssen alle Meldungen in der Meldedatei vorhanden sein.
- 8.3** Die Zulassung zur Landesmeisterschaft erfolgt über Mannschafts- und Einzellimit.
- 9 Regelung Punkt DSB SpO 0.9.4.1**
- 9.1** Voraussetzungen um eine Qualifikationsringzahl für die nächste Meisterschaftsebene zu erhalten sind wie folgt:
- ärztlicher Termin, der beim „Antragstermin“ zur Landesmeisterschaft bereits angeordnet ist, oder
- religiöse oder gleichgestellte Veranstaltung für die betroffene Person und angehörige 1. Grades, die beim „Antragstermin“ zur Landesmeisterschaft bekannt ist, oder
- berufliche Unabkömmlichkeit, die beim „Antragstermin“ zur Landesmeisterschaft bekannt ist, oder
- höhergestellte Wettkämpfe (z.B. Studenten-Weltmeisterschaft)
- 9.2** Bei einem genehmigten Antrag eines Schützen, wird das Ergebnis der vorgeschalteten Meisterschaft außer Konkurrenz gewertet. Mannschaftswertung siehe Ausschreibung Punkt 6.5
- 9.3** Die Bezirksmeisterschaft muss geschossen worden sein. Ergebnisse einer „ZIS-Meldung“ werden nicht akzeptiert. ZIS Schützen dürfen bei der Bayerischen Meisterschaft nicht „vorschießen“
- 9.4** Bei Wettbewerben mit unterschiedlichen Schusszahlen bei Bezirks- und Landesmeisterschaften wird ein Vorschießtermin angesetzt. Diese Regelung hat auch bei gesetzten Kadermitgliedern Gültigkeit.
- 10 Regelung Punkt DSB SpO 9.4.3**
DSB SpO Punkt 9.4.3 wird bei den Bayerischen Meisterschaften nicht angewendet. Bei Erreichen des Höchstergebnisses von 300 Ringen wird nach Punkt 9.4.1 der DSB SpO verfahren

Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes. Jeder Teilnehmer unterwirft sich der Ehrengerichtsordnung des BSSB bzw. der Gerichtsbarkeit des DSB.
Die Meisterschaften sind mit dem Ende der jeweiligen letzten Siegerehrung für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.

Datenschutz: Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbundes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des BSSB, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des BSSB veröffentlicht werden dürfen.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Allgemeiner Hinweis:
Alle Anreden sind geschlechtsneutral.

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

*Wolfgang Kink,
1. Landesschützenmeister*

*Karl-Heinz Gegner,
1. Landessportleiter*

Übersicht der Schusszahlen/Meldeschusszahlen			Bezirk	Land	DSB
1.10	Luftgewehr	allgemein	40	40	40
1.10	Luftgewehr	Herren I/II, Junioren m	40	40	60
1.10	Luftgewehr	Schüler	20	20	20
1.18	Luftgewehr liegend	Körperbehinderte	60	60	60
1.20	Luftgewehr Dreistellung	Jugend	60	60	60
1.20	Luftgewehr Dreistellung	Schüler	30	60	60
1.30	Zimmerstutzen		30	30	30
1.35	KK 100 Meter		30	30	30
1.40	KK 3x20		60	60	60
1.42	KK Gewehr 50 Meter		30	30	30
1.50	300 Meter Standardgewehr		30	60	60
1.58 O	Ordonnanzgewehr offene Visierung		40	40	40
1.58 G	Ordonnanzgewehr geschl. Visierung		40	40	40
1.60	KK 3x40		120	120	120
1.70	300 Meter 120 Freigewehr		60	60	60
1.80	KK liegend		60	60	60
1.90	300 Meter liegend		30	60	60
2.10	Luftpistole	allgemein	40	40	40
2.10	Luftpistole	HerrenI/II, Junioren m	40	40	60
2.10	Luftpistole	Schüler	20	20	20
2.17	10 Meter LP Mehrkampf		40	40	40
2.18	10 Meter LP Standard		40	40	40
2.20	50 Meter Pistole		60	60	60
2.30	25 Meter Schnellfeuerpistole		60	60	60
2.40	25 Meter Pistole		60	60	60
2.45	25 Meter Zentralfeuerpistole		60	60	60
2.53	25 Meter Pistole 9x19		40	40	40
2.55	25 Meter Revolver .357 Magnum		40	40	40
2.58	25 Meter Revolver .44 Magnum		40	40	40
2.59	25 Meter Pistole .45 ACP		40	40	40
2.60	25 Meter Standardpistole		60	60	60
3.10	Wurfscheibe Trap		125	125	125
3.10	Wurfscheibe Trap	Frauen, Junioren w, Jugend w	75	75	75
3.10	Wurfscheibe Trap	Schüler	75 gerade	75 gerade	75 gerade
3.15	Wurfscheibe Doppeltrap	alle Klassen	150	150	150
3.15	Wurfscheibe Doppeltrap	Frauen	150	150	150
3.20	Wurfscheibe Skeet		125	125	125
3.20	Wurfscheibe Skeet	Frauen, Junioren w, Jugend w	75	75	75
3.20	Wurfscheibe Skeet	Schüler	75 Einzel	75 Einzel	75 Einzel
4.10	Laufende Scheibe 10 Meter		40	60	60
4.10	Laufende Scheibe 10 Meter	Schüler	40	40	40
4.15	Laufende Scheibe 10 Meter mix		40	40	40
4.20	Laufende Scheibe 50 Meter		60	60	60
4.25	Laufende Scheibe 50 Meter mix		40	40	40
5.10	Armbrust 10 Meter		40	40	40
5.20	Armbrust 30 Meter		60	60	60
5.31	Armbrust 30 Meter Scheibe		20	20	20
5.32	Armbrust 30 Meter Scheibe	Stern	15	15	15
5.43	Feldarmbrust		90	90	90

Übersicht der Schusszahlen/Meldeschusszahlen					
Vorderlader			Bezirk	Land	DSB
7.10	Perkussionsgewehr		15	15	15
7.15	Perkussions-Freigewehr		15	15	15
7.20	Perkussions-Dienstgewehr		15	15	15
7.30	Steinschlossgewehr		15	15	15
7.31	Steinschlossgewehr liegend		15	15	15
7.35	Muskete		15	15	15
7.40	Perkussions-Revolver		15	15	15
7.50	Perkussions-Pistole		15	15	15
7.60	Steinschloss-Pistole		15	15	15
7.71	Perkussions-Flinte		25	25	50
7.72	Steinschloss-Flinte		25	25	50
Auflagewettbewerbe			Bezirk	Land	DSB
1.11	10 Meter Luftgewehr Auflage		30	30	30
1.41	KK Gewehr 50 Meter Auflage		30	30	30
1.36	KK Gewehr 100 Meter Auflage		30	30	30
2.11	10 Meter Luftpistole Auflage		30	30	30
2.42	25 Meter Sportpistole Auflage		30	30	30
2.21	50 Meter Freie Pistole Auflage		30	30	30
Bayerische Wettbewerbe			Bezirk	Land	
B.11	Bayerisches Ordonnanzgewehr		40	40	
B.12	Unterhebelrepetiergewehr A		40	40	
B.13	Unterhebelrepetiergewehr B		40	40	
B.14	Unterhebelrepetiergewehr C		40	40	
B.15	KK Mehrlader		40	40	
B.22	BSSB GK Kombi		40	40	

Zehntelwertung

BSSB-Shop - der Blasrohrshop

**Egal ob Einsteiger oder Profi -
alle Ausrüstungsgegenstände
für das Blasrohrschießen erhalten
Sie in bester Qualität im BSSB-Shop**



• • Online-Bestellung über www.bssb-shop.de • • • • Online-Bestellung über www.bssb-shop.de • • •

Bogenwettbewerbe										
Klasse/Klassennummer	WA Recurve 6.10 2 x 36 Pfeile	WA Compound 6.15 2 x 36 Pfeile	WA Blankbogen 6.16 2 x 36 Pfeile	WA Halle Recurve 6.20 2 x 30 Pfeile	WA Halle Compound 6.25 2 x 30 Pfeile	WA Halle Blankbogen 6.26 2 x 30 Pfeile	Feldbogen Recurvebogen. (6.30) Blankbogen (6.40) Compoundbogen (6.50)			
Schüler B m/w (22/23)	25 m, 80 cm, 6 Pfeile in 4 Minuten	–	–	18 m, 80 cm	–	–	Gelbe Pflöcke Unbekannte Entfernungen: 5 bis 10 m: 20 cm 10 bis 15 m: 40 cm 15 bis 25 m: 60 cm 20 bis 35 m: 80 cm			
Schüler A m/w (20/21)	40 m, 122 cm, 6 Pfeile in 4 Minuten	40 m, 122 cm, 6 Pfeile in 4 Minuten	–	18 m, 60 cm	18 m, 60 cm Innere Zehner	–	Bekannte Entfernungen: 5/10/15 m: 20 cm 10/15/20 m: 40 cm 20/25/30 m: 60 cm 30/35/40 m: 80 cm			
Jugend m/w (30/31)	60 m, 122 cm	50 m, 80 cm, 6 Ringe (5-10) Spot 6 Pfeile in 4 Minuten	–	18 m 40 cm	18 m, 3er-Spot Innere Zehner	–	<u>Schüler A</u> Recurve: Gelbe Pflöcke <u>Jugend</u> Blank: Gelbe Pflöcke Recurve: Blaue Pflöcke Compound: Blaue Pflöcke <u>alle anderen Klassen</u> Blank: Blaue Pflöcke Recurve: Rote Pflöcke Compound: Rote Pflöcke			
Junioren m/w (40/41)	70 m, 122 cm		–	18 m 3er-Spot		–				
Herren Damen (10/11)	70 m, 122 cm		40 m 80 cm			18 m 40 cm				
Master m/w (12/13)	60 m, 122 cm		nur männlich 40 m 80 cm	nur männlich 18 m 40 cm						
Senioren m/w (14/15)	50 m, 122 cm		–	–						
WA im Freien 6.10 und 6.15	Die Finale Recurve werden im Satzsystem „Best of Five“ geschossen mit jeweils drei Pfeilen pro Pässe. Bei Punktgleichheit nach fünf Pässen erfolgt ein Stechpfeil. Die Finale Compound werden kumulativ geschossen.									

Die vollständigen Übersichtstabellen der Ausschreibungen zu den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften in allen Disziplinen und Klassen finden Sie auf der ausklappbaren Rückseite (ab Seite 61)!

**Meisterabzeichen des BSSB und DSB:
Die Meisterabzeichen könne ausschließlich über die Bezirke beantragt werden. Bitte beachten Sie die Antragsfristen der einzelnen Bezirke!**

Abgabetermin ans Land: Bayerisches Abzeichen: 31. Juli 2019 / Deutsches Abzeichen: 31. Oktober 2019

Gebühren Bayerische Meisterschaften

Startgeld für alle Wettbewerbe

**Schüler und Jugend sind im Einzelwettbewerb vom Startgeld befreit.
Für Mannschaften (ohne Sommerbiathlon) wird ebenfalls kein Startgeld erhoben**

Disziplin	Kennzahl	Startgeb pro Start	Disziplin	Kennzahl	Startgeb pro Start
Luftgewehr	1.10	10,50 €	Armbrust nat. Kombi	5.33	0,00 €
Luftgewehr liegend	1.18	10,50 €	Feldarmbrust IAU	5.43	18,50 €
10m Luftgewehr 3-Stellung	1.20	0,00 €	Fita im Freien - Recurve	6.10	16,50 €
Zimmerstutzen	1.30	10,50 €	Fita im Freien - Compound	6.15	16,50 €
KK - 100m	1.35	12,50 €	Bogen im Freien (Blankbogen)	6.16	16,50 €
KK - 3x20	1.40	18,50 €	Fita in der Halle - Recurve	6.20	16,50 €
KK - Gewehr 30 Schuss	1.42	12,50 €	Fita in der Halle - Compound	6.25	16,50 €
Standardgewehr 300m	1.50	30,00 €	Blankbogen Halle	6.26	16,50 €
Ordonnanzgew. of. Visierung	1.58 O	18,50 €	Feldbogen Recurve	6.30	21,00 €
Ordonnanzgew. g. Visierung	1.58 G	18,50 €	Feldbogen Blank	6.40	21,00 €
KK - 3x40	1.60	21,00 €	Feldbogen Compound	6.50	21,00 €
Freigewehr 120 - 300m	1.70	30,00 €	Bogen 3D (Recurve)	6.60	30,00 €
KK - Liegendkampf	1.80	18,50 €	Bogen 3D (Compound)	6.65	30,00 €
Liegendkampf 300m	1.90	30,00 €	Bogen 3D (Blankbogen)	6.66	30,00 €
10m Luftpistole	2.10	10,50 €	Bogen 3D (Langbogen)	6.67	30,00 €
10m LP Mehrkampf	2.17	10,50 €	Bogen 3D (Instinktiv)	6.68	30,00 €
10m LP Standard	2.18	10,50 €	Perkussionsgewehr	7.10	13,50 €
50m Pistole	2.20	13,50 €	Perkussionsfreigewehr	7.15	13,50 €
25m Schnellfeuerpistole	2.30	13,50 €	Perkussionsdienstgewehr	7.20	13,50 €
25m Pistole	2.40	13,50 €	Steinschloßgewehr	7.30	13,50 €
25m Zentralfeuerpistole	2.45	13,50 €	Steinschloßgewehr liegend	7.31	13,50 €
25m Pistole 9x19	2.53	13,50 €	Muskete	7.35	13,50 €
25m Revolver .357 Magn.	2.55	13,50 €	Perkussionsrevolver	7.40	13,50 €
25m Revolver .44 Magn.	2.58	13,50 €	Perkussionspistole	7.50	13,50 €
25m Pistole .45 ACP	2.59	13,50 €	Steinschloßpistole	7.60	13,50 €
25m Standardpistole	2.60	13,50 €	Perkussionsflinte	7.71	16,50 €
Flinte Trap, Dam. u. weibl. Jun.	3.10	30,00 €	Steinschloßflinte	7.72	16,50 €
Flinte Trap, restl. Klassen	3.10	50,00 €	Bay.Ordonnanzgewehr	B.11	18,50 €
Flinte Doppeltrap	3.15	60,00 €	Unterhebel A	B.12	18,50 €
Flinte Skeet, Dam. u. weibl. Jun.	3.20	30,00 €	Unterhebel B	B.13	18,50 €
Flinte Skeet, restl. Klassen	3.20	50,00 €	Unterhebel C	B.14	18,50 €
Lfd. Scheibe 10m	4.10	13,50 €	KK-Mehrlader	B.15	18,50 €
Lfd. Scheibe 10m Mix	4.15	13,50 €	BSSB GK-Kombi	B.21	13,50 €
Lfd. Scheibe 50m	4.20	13,50 €	Luftgewehr Auflage	1.11	10,50 €
Lfd. Scheibe 50m Mix	4.25	13,50 €	KK-Gewehr Auflage 50m	1.41	12,50 €
Armbrust 10m	5.10	13,00 €	KK Gewehr Auflage 100m	1.36	12,50 €
Armbrust 30m	5.20	16,00 €	10 m Luftpistole Auflage	2.11	10,50 €
Armbrust nat. Scheibe	5.31	13,50 €	25 m Sportpistole Auflage	2.42	13,50 €
Armbrust nat. Stern	5.32	18,50 €	50 m Freie Pistole Auflage	2.21	13,50 €

Sommerbiathlon

LG Sprint	SpO Teil 8	15,00 €	LG Staffel	SpO Teil 8	20,00 €
LG Massenstart	SpO Teil 8	15,00 €	KK Staffel	SpO Teil 8	20,00 €
KK Sprint	SpO Teil 8	15,00 €	Target Sprint Einzel	SpO Teil 8	15,00 €
KK Massenstart	SpO Teil 8	15,00 €	Target Sprint Mannschaft	SpO Teil 8	20,00 €
			Target Sprint Mixed Team	SpO Teil 8	10,00 €

Weitere Gebühren:

Einspruch		20,00 €	Ersatzstartkarte		2,50 €
Mannschaftsummeldung	je Start	2,50 €	Startzeitveränderung		5,00 €

Übersicht der Austragungsorte, Termine, Meldeschlüsse und Meldeanschriften für die Bayerischen Meisterschaften 2019

	Wettkampftermin	Wettkampfort	Meldeschluss	Meldeanschrift
WA Halle	19. bis 20. Januar 2019	Messe Augsburg	11. Dezember 2018	Christian Schwaldt + Stefan Fent: E-Mail: christian.schwaldt@gmx.de E-Mail: stefan.fent@t-online.de
Bogen Feld				Bernhard Tausend + Stefan Fent: E-Mail: bt-arquero@t-online.de E-Mail: stefan.fent@t-online.de
Bogen WA im Freien	28.-30.06.2019	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	27. Mai 2019	Christian Schwaldt + Stefan Fent: E-Mail: christian.schwaldt@gmx.de E-Mail: stefan.fent@t-online.de
Bogen 3 D				Günter Kirschneck + Stefan Fent: E-Mail: guenter-kirschneck@t-online.de E-Mail: stefan.fent@t-online.de
Vorderlader Flinte	26. Mai 2019	Hörabach	28. April 2019	Christian Schröck E-Mail: christian.schroeck@bssb.de
Ordonnanzgewehr DSB	01. Juni 2019	Lindau		
Ordonnanzg. BSSB	02. Juni 2019	Lindau		
Vorderlader	15. bis 16. Juni 2019	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	12. Mai 2019	
Allgemein	27. Juni bis 14. Juli 2019	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	19. Mai 2019	
Armbrust nat.trad.	19. bis 21. Juli	Zirndorf	10. Juni 2019	Josef Lederer E-Mail: josef.lederer@bssb.de
Unterhebel C	07. September 2019	Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück	21. Juli 2019	Christian Schröck E-Mail: christian.schroeck@bssb.de
KK-Mehrlader	08. September 2019			

Für die genauen Termine der einzelnen Wettbewerbe bitte den Zeitplan auf der Homepage www.bssb.de beachten!

Ansprechpartner, die Ihnen in Sachen Sport das ganze Jahr über mit Rat und Tat zur Seite stehen:

Geschäftsstelle des BSSB Ingolstädter Landstraße 110,
85748 Garching- Hochbrück,
Telefon (089) 31 69 49-0,
E-Mail: gs@bssb.de

1. Landessportleiter Karl-Heinz Gegner, Telefon (0931) 5 55 91,
E-Mail: karl-heinz.gegner@bssb.de

2. Landessportleiter Harald Goch, Telefon (09566) 18 41,
E-Mail: harald.goch@bssb.de

3. Landessportleiter Josef Lederer, Telefon (089) 7 46 97 48,
E-Mail: josef.lederer@bssb.de

Sportdirektor des BSSB Jan-Erik Aepley, Telefon (089) 31 69 49-31,
E-Mail: jan-erik.aepley@bssb.de

Sachbearbeiter Breitensport Christian Schröck,
Telefon (089) 31 69 49 30,
E-Mail: christian.schroeck@bssb.de

Nachfolgend die Anschriften der Bezirkssportleiter

Mittelfranken Berndt Heymann,
Telefon (09122) 6 31 88 40
E-Mail: heyman.berndt@t-online.de

München Walter Lakosche,
E-Mail: walter@lakosche.de

Niederbayern Walter Wagner, Telefon (08571) 37 79,
E-Mail: walterwagner@vr-web.de

Oberbayern Gregor Liebe, Telefon (0811 99 99 81 66,
E-Mail: gregor.liebe@gmx.de

Oberfranken Walter Horcher, Telefon (09547) 6 01 99,
E-Mail: w.horcher@bssb-ofr.de

Oberpfalz Florian Frischmann,
Telefon (0151) 19 65 97 32,
E-Mail: florian.frischmann@bssb-oberpfalz.de

Schwaben Sascha Zirfaß, Telefon (0170) 9 58 96 18,
E-Mail: mail@bssb-bezirk-schwaben.de

Unterfranken Volker Rühle, Telefon (06021) 6 24 47 70,
E-Mail: 1.bspl@bssbufr.de

Bei speziellen Fachfragen können Ihnen auch die Referenten des BSSB helfen

Armbrust Josef Beckmann, Telefon (09 11) 60 37 00;
E-Mail: iaufc.josef@gmx.de

Bogen Stefan Fent, Telefon (08761) 7 25 99 96
E-Mail: stefan.fent@t-online.de

Laufende Scheibe Albert Zeh, Telefon (08375) 92 14 00
E-Mail: zeh.albert@t-online.de

Vorderlader Leonhard Brader, Telefon (0 80 28) 13 59,
E-Mail: VL@mail.bezobbb.de

Sommerbiathlon (Target Sprint) Norbert Vogel, Telefon (0171) 7 14 98 28,
E-Mail: sommerbiathlon-muc@gmx.de

Körperbehinderte Gerhard Furnier, Telefon (08294) 8 00 50
E-Mail: gerhard.furnier@bssb.de

Bayerische Meisterschaft 2019 Sommerbiathlon für Luftgewehr und Kleinkaliber (Sprint-/Massenstart-/Staffelwettbewerb)

vom 26. bis 28. Juli 2019 in Bayerisch Eisenstein im ARBER Hohenzollern Skistadion (Ausrichter Schützenbezirk Niederbayern und OK Bayerischer Wald).

Meldeschluss: 16. Juli 2019 (Excel-Formblatt gibt es im Internet) bei Norbert Vogel;

Abgabe der namentlichen Staffelmeldung bis 23. Juli 2019 bei Norbert Vogel

Ersatzqualifikation für LG ist die LM in Thüringen; Ersatzqualifikation für KK ist die LM in Ulm

1 Teilnahmeberechtigung

1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund gebunden. **Die Teilnehmer müssen bis zum 1. April 2019 vom Gau beim BSSB gemeldet sein.**

1.2 Altersefordernisse

1.2.1 Luftgewehr-Wettbewerbe ab Jahrgang 2009 (Ausnahmegenehmigung muss unaufgefordert vorgelegt werden!)

1.2.2 Kleinkaliber-Wettbewerbe ab Jahrgang 2004.

1.3 Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

2 Qualifikation

2.1 Qualifikation Deutsche Meisterschaft

Einzelwettbewerbe

In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die jeweils im Sprint-und/oder Massenstart gegenüber den drei erstplatzierten Sportlern einen prozentualen Rückstand, der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten. Es ist jeweils eine Qualifikation sowohl für den Sprint, als auch für den Massenstart erforderlich.

Es sind die gesonderten Qualifikationskriterien des DSB zu beachten.

Staffelwettbewerbe

Alle Teilnehmer einer DM-Staffel müssen sich über die jeweiligen Qualifikationswettkämpfe (Sprintqualifikation/Massenstartqualifikation) qualifiziert haben.

ACHTUNG: Die Deutsche Meisterschaften werden 2019 wieder in zwei Veranstaltungen ausgetragen, getrennt nach LG und KK

2.2 Richtlinien

Die Veranstaltung wird nach den „Regeln Teil 8 – Sommerbiathlon“ der Sportordnung des DSB, Stand 1. Januar 2019, und dieser Ausschreibung durchgeführt (siehe auch Erklärungen zur BM).

3 Wettbewerbe

3.1 Allgemeines

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden fünf Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals fünf Schuss abgegeben. Anschlagsart und weitere Schießeinla-

gen siehe Tabellen unter 4.2, 4.3 und 4.4. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Handicaprunden und nach der letzten Runde der Auslauf zum Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen.

3.2 Gewehre und Munition

3.2.1 Luftgewehr

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrläder, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln „Sommerbiathlon des DSB“. Abzugsgewicht Mehrläder 500 g, Munition: Kaliber 4,5 mm (.177)

3.2.2 Kleinkaliber

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrläder nach den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Abzugsgewicht Mehrläder 500 g, Munition: Randfeuerpatronen 5,6 mm (.22 lfb)

3.3 Schießstand und Scheiben

3.3.1 Luftgewehr Scheibenentfernung 10 Meter Klappscheiben (fünf Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 15 Millimeter Stehendanschlag: Durchmesser 35 Millimeter

3.3.2 Kleinkaliber Scheibenentfernung 50 Meter Klappscheiben/elektronische Anlagen (fünf Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 45 Millimeter Stehendanschlag: Durchmesser 115 Millimeter

3.4 Schussabgabe/Treffer

In den Einzel-, Sprint- und Massenstartwettkämpfen hat jeder Teilnehmer fünf Schuss Munition, in den Staffelwettkämpfen acht Schuss, um fünf Treffer zu erzielen.

3.5 Schießbestimmungen/Hilfsmittel

3.5.1 Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.5.2 Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h., in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe DSB „Regeln Sommerbiathlon“. Die Gewehre verbleiben am Stand. Schießjacken und Schießhandschuhe sind nicht zulässig. Im Liegend- und Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 Millimetern Breite zulässig. Es ist erlaubt, am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

3.6 Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die Wettbewerbe festgelegt, siehe Tabellen. Es sind die Gesamtstrecken angegeben, die Laufstreckentoleranz beträgt +/- 200 Meter.

3.7 Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Handicaprunde von 70 Metern. Auf die ergänzende Disziplinarbestimmung (SpO 8.25) wird hingewiesen.

- 4 Wettbewerbe und Klassen**
 Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen siehe Tabellen 4.2, 4.3 und 4.4 für KK und LG
 – Sprint-/Einzelwettkampf
 – Massenstartwettkampf
 – Staffelwettkampf

- 4.1.1 Sprintwettkampf/Einzelwettkampf**
 Einzelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden oder einer Minute.
- 4.1.2 Massenstartwettkampf**
 Das Starterfeld richtet sich nach der Anzahl der Schießstände. Startberechtigt für den Massenstart sind nur Teilnehmer, die am Sprintwettkampf ≤ 5 Minuten Rückstand auf die Siegerzeit haben. Die Entscheidung über eine weiterführende Startberechtigung trifft die Jury.
- 4.1.3 Staffelwettkampf**
 Alle Staffeln bestehen aus drei Teilnehmern. Vereins-, Gau und Bezirksstaffeln sind startberechtigt.

4.2 Sprintwettkampf/Kleinkaliber (KK) und Luftgewehr (LG) Meisterschaft

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler II m/w	LG	10 bis 12	2007 bis 2009	2,4 km	L / L
Schüler I m/w	LG	13 bis 14	2005 bis 2006	2,4 km	L / S
Jugend m/w	LG/KK	15 bis 16	2003 bis 2004	3 km	L / S
Juniorinnen	LG/KK	17 bis 20	1999 bis 2002	3 km	L / S
Junioren	LG/KK	17 bis 20	1999 bis 2002	4 km	L / S
Damen I	LG/KK	21 bis 40	1979 bis 1998	3 km	L / S
Herren I	LG/KK	21 bis 40	1979 bis 1998	4 km	L / S
Damen II	LG/KK	41 bis 50	1969 bis 1978	3 km	L / S
Herren II	LG/KK	41 bis 50	1969 bis 1978	4 km	L / S
Damen III	LG/KK	51 bis 60	1959 bis 1968	3 km	L / S
Herren III	LG/KK	51 bis 60	1959 bis 1968	4 km	L / S
Damen IV	LG	61 und älter	1958 und älter	3 km	L / S
Herren IV	LG/KK	61 und älter	1958 und älter	3 km	L / S

4.3 Massenstartwettkampf/Kleinkaliber (KK) und Luftgewehr (LG)

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler II m/w	LG	10 bis 12	2007 bis 2009	3,2 km	L / L / S
Schüler I m/w	LG	13 bis 14	2005 bis 2006	3,2 km	L / L / S
Jugend m/w	LG/KK	15 bis 16	2003 bis 2004	4 km	L / L / S / S
Juniorinnen	LG/KK	17 bis 20	1999 bis 2002	5 km	L / L / S / S
Junioren	LG/KK	17 bis 20	1999 bis 2002	6 km	L / L / S / S
Damen I	LG/KK	21 bis 40	1979 bis 1998	5 km	L / L / S / S
Herren I	LG/KK	21 bis 40	1979 bis 1998	6 km	L / L / S / S
Damen II	LG/KK	41 bis 50	1969 bis 1978	5 km	L / L / S / S
Herren II	LG/KK	41 bis 50	1969 bis 1978	6 km	L / L / S / S
Damen III	LG/KK	51 bis 60	1959 bis 1968	5 km	L / L / S / S
Herren III	LG/KK	51 bis 60	1959 bis 1968	6 km	L / L / S / S
Damen IV	LG	61 und älter	1958 und älter	5 km	L / L / S / S
Herren IV	LG/KK	61 und älter	1958 und älter	5 km	L / L / S / S

Juniorinnen können in den Damenstaffeln und Junioren in den Herrenstaffeln starten.

4.4 Staffelwettkampf / Luftgewehr (LG) und Kleinkaliber (KK)

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler m/w	LG	10 bis 14	2005 bis 2009	3 x 1,5 km	L / S
Jugend m/w	LG/KK	15 bis 16	2003 bis 2004	3 x 2,4 km	L / S
Juniorinnen und Junioren	LG/KK	17 bis 20	1999 bis 2002	3 x 2,4 km	L / S
Damen I/II und Herren I/II	LG/KK	21 und 50	1969 bis 1998	3 x 2,4 km	L / S
Damen III/IV und Herren III/IV	LG/KK	51 und älter	1968 und älter	3 x 2,4 km	L / S

5 Wertung

- 5.1 Einzelwertung**
 In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.
- 5.2 Staffelwertung**
 Vereins-, Gau- und Bezirksstaffeln werden nicht getrennt gewertet.

6 Auszeichnungen

- 6.1 Einzelwertung**
 Je Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; Urkunden werden von Platz 1 bis 5 ausgehändigt.
- 6.2 Staffelwettkampf**
 Die drei erstplatzierten Staffeln erhalten Medaillen. Die jeweils drei besten Mannschaften erhalten Urkunden.

7 Startgeld

- 7.1** Das Startgeld für die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft ist vor Ort zu bezahlen. Startgeld ist Reuegeld (bei Nichtantritt)
- 7.2** Bayerische Meisterschaft KK und LG
 Startgeld je Teilnehmer/Staffel
 Sprint-/Massenstart 15,00 Euro
 Staffelwettkampf, je Staffel 20,00 Euro
Schüler und Jugend sind im Einzelwettkampf vom Startgeld befreit.
Schülerstaffeln sind ebenso vom Startgeld befreit.

8 Allgemeine Bestimmungen

- 8.1 Jury und Berufungsjury**
 Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Die Berufungsjury wird vom Veranstalter bestimmt.
- 8.2 Kontrollen**
 Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt stichprobenartig während und am Ende des Wettkampfes laut SpO.
- 8.3 Einsprüche**
 Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 20,- Euro zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

S O M M E R B I A T H L O N

Die SpO des DSB regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Die Startgelder der bayerischen Starter für die Deutsche Meisterschaft 2019 werden von den Gauen abgebucht!

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

*Wolfgang Kink,
1. Landesschützenmeister*

*Karl-Heinz Gegner,
1. Landessportleiter*

Die Landessportleitung plant auch in diesem Jahr wieder einen Veranstaltungskalender mit allen Sommerbiathlon-Wettbewerben in Bayern. Deshalb bittet sie alle Veranstalter, die Termine ihrer Veranstaltungen möglichst bald Sommerbiathlon-Referenten Norbert Vogel, E-Mail: sommerbiathlon-muc@gmx.de, mitzuteilen.

Vorläufiger Terminplan BM Sommerbiathlon 2019

Dienstag, 23. Juli 2019

Abgabe namentliche Staffelmeldung

Freitag, 26. Juli 2019

10.00 bis 12.00 Uhr Training und Ausgabe Startnummern für Staffeln
12.30 Uhr Mannschaftsführersitzung Staffeln
13.00 bis 13.50 Uhr Anschießen LG und KK Staffel
ab 14.00 Uhr Start Staffeltwettkämpfe LG
Start Staffeltwettkämpfe KK
im Anschluss Siegerehrung Staffeln und Mannschaftsführersitzung

Samstag, 27. Juli 2019

ab 8.00 Uhr Ausgabe der Startnummern Sprint
8.30 bis 9.20 Uhr Anschießen LG
ab 9.30 Uhr Start Sprintwettkampf LG
13.00 bis 13.50 Uhr Anschießen KK
ab 14.00 Uhr Start Sprintwettbewerbe
im Anschluss Siegerehrung Sprint

Sonntag, 28. Juli 2019

ab 8.00 Uhr Ausgabe Startnummern Massenstart
8.30 bis 9.20 Uhr Anschießen LG
ca. 9.30 Uhr Massenstart LG
ca. 13.00 bis 13.50 Uhr Anschießen KK
ca. 14.00 Uhr Massenstart KK
im Anschluss Siegerehrung Massenstart



**TOP-SERVICE
AN 2 STANDORTEN!**



- Hauseigene Schießstände 10, 25 und 50 m
- Munitionstest für Luftgewehr und Kleinkaliber
- Schießbrillenservice durch unseren Spezialisten Arno Küttemeyer
- Bleiker Stützpunkthändler Norddeutschland
- Sportwaffenreparaturservice durch ausgebildete Büchsenmacher
- Exklusive Eigenmarken: KK-Schaft für Auflageschützen, Bekleidung, KK-Munition
- Stets die aktuellsten Sportwaffen und das neueste Zubehör am Lager
- Riesiges Lager Schützentradition
- 196-seitiger, kostenloser Katalog
- Top Online-Auftritt



Stammhaus Bremervörde

Stader Straße 50 | 27432 Bremervörde
Tel. 04761-70425 | Fax 04761-71001
Mail: info@klingner-gmbh.de

Filiale Hannover

Wilkenburger Straße 30
30519 Hannover
Tel. 0511-8999230 | Fax 0511-8999232

www.klingner-shooting.de

Bayerische Meisterschaft 2019 Target-Sprint für Luftgewehr

Termin und Ort: 4./5.Mai 2019 in Dingolfing (Ausrichter: Schützengau Dingolfing)
Meldeschluss: 26.April 2019 bei Norbert Vogel.

1 Teilnahmeberechtigung

1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund gebunden. **Die Teilnehmer müssen bis zum 1. April 2019 vom Gau beim BSSB gemeldet sein.**

1.2 Alterserfordernisse
Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. 2009)

1.3 Versicherung und Haftpflicht
Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

2 Qualifikation

2.1 Qualifikation Deutsche Meisterschaft

Einzelwettbewerbe

In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die gegenüber den beiden erstplatzierten Sportlern einen prozentualen Rückstand, der innerhalb der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten.

Anmerkung: Siehe auch Ausschreibung des DSB!

2.2 Richtlinien

Die Veranstaltung wird nach den Regeln „Teil 8 - Sommerbiathlon“ der Sportordnung des DSB (Stand 1. Januar 2019) und dieser Ausschreibung durchgeführt.

3 Wettbewerbe

3.1 Wettkampfablauf

Den Athleten/Teams werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- und Finalrennen) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen).

Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Qualifikations- und Finalrennen ablaufen werden:

1. Beginn Vorbereitungszeit (Wettkampfvorbereitung/Anschließen der Waffen) aller Qualifikations- und Finalteilnehmer (5 Minuten)
2. Vorbereiten auf den Start (1 Minute)
3. Target-Sprint Qualifikation/Finale (8 Minuten)
4. Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens Gewehrstände freimachen.

Klasse	Disziplin	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler w	LG	2005 bis 2009	3 x 400 m	L/L
Schüler m	LG	2005 bis 2009	3 x 400 m	L/L
Jugend w	LG	2003 bis 2004	3 x 400 m	S/S
Jugend m	LG	2003 bis 2004	3 x 400 m	S/S
Juniorinnen	LG	1999 bis 2002	3 x 400 m	S/S
Junioren	LG	1999 bis 2002	3 x 400 m	S/S
Damen I	LG	1979 bis 1998	3 x 400 m	S/S
Herren I	LG	1979 bis 1998	3 x 400 m	S/S
Damen II	LG	1969 bis 1978	3 x 400 m	S/S
Herren II	LG	1969 bis 1978	3 x 400 m	S/S
Damen III	LG	1959 bis 1968	3 x 400 m	S/S
Herren III	LG	1959 bis 1968	3 x 400 m	S/S
Damen IV	LG	1958 und älter	3 x 400 m	S/S
Herren IV	LG	1958 und älter	3 x 400 m	S/S

3.1.1 Qualifikation

In allen Klassen, in denen mehr als 12 Starter gemeldet sind, werden Qualifikationsläufe im Simultanstart in Gruppen von bis zu 12 Startern/-innen durchgeführt. Für die Finalrennen qualifizieren sich die 10 oder 12 (je nach Standkapazität) Zeitschnellsten Sportler/-innen aus allen Qualifikationsläufen der jeweiligen Klasse.

3.1.2. Finale

Die Finalrennen werden als Massenstartrennen ausgetragen. Zwischen den 3 Laufrunden a`400m wird jeweils stehend geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden (max. dürfen 15 Schuss die einzeln nachzuladen sind je Schießeinlage abgefeuert werden); sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sek., der in einer Penalty-Box abzusetzen ist. Alle abzugebenden Schüsse müssen einzeln nachgeladen werden!.

3.1.3. Gemischter Mannschaftswettkampf

Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmer/-innen. Bei der Mannschaft muss der Startläufer weiblich sein, der Mittelläufer kann weiblich oder männlich sein, der Schlussläufer muss männlich sein. Reine weibliche oder männliche Mannschaften werden nicht zugelassen. Es werden je Mannschaft 3 mal 3 Laufrunden a 400 m absolviert. Zwischen den 3 Laufrunden a 400 m wird jeweils ‚stehend‘ (Schüler ‚liegend‘) geschossen. Die Sportler /-innen setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getrof-

fen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der ‚penalty-box‘ ‚abzusitzen‘ ist.

Klasse	Disziplin	Jahrgang	Strecke	Schießen
Jugend m/w	LG	2003 bis 2004	3 x 400 m	S/S
Juniorinnen und Junioren	LG	1999 bis 2002	3 x 400 m	S/S
Damen I/II und Herren I/II	LG	1969 bis 1998	3 x 400 m	S/S
Damen III/IV und Herren III/IV	LG	1968 und älter	3 x 400 m	S/S

3.2 Gewehre und Munition

3.2.1 Gewehre

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrläder, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln „Sommerbiathlon des DSB“. Abzugsgewicht Mehrläder 500 g, Munition: Kaliber 4,5 mm (.177).

3.3 Schießstand und Scheiben

Luftgewehr-Scheibenentfernung 10 Meter Klapp-scheiben (fünf Spiegel) Liegendanschlag: Durchmesser 15 Millimeter Stehendanschlag: Durchmesser 35 Millimeter

3.4 Schießbestimmungen/Hilfsmittel

3.4.1 Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.4.2 Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/ Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe DSB „Regeln Sommerbiathlon“. Die Gewehre verbleiben am Stand. Schießjacken und Schießhandschuhe sind nicht zulässig. Alle Magazine/Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfs wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sekunden bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen der Magazine oder Ladestreifen) ist jedoch erlaubt.

4 Auszeichnungen

4.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung. In jeder Altersklasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 5 Erstplatzierten erhalten Urkunden.

4.2 Mannschaftswertung

In jeder Altersklasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 5 Erstplatzierten erhalten Urkunden.

Das Startgeld wird nach den zum Meldetermin eingegangenen Meldungen berechnet.

Das Startgeld für die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften ist vor Ort zu bezahlen.

Startgeld = Reuegeld (bei Nichtantritt)

Startgeld alle Klassen Einzel: 15,- Euro

Startgeld Mannschaft: 20,- Euro

Schüler und Jugend sind im Einzelwettbewerb vom Startgeld befreit !

5 Allgemeine Bestimmungen

5.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Die Berufungsjury wird vom Veranstalter bestimmt.

5.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt stichprobenartig während und am Ende des Wettkampfes laut SpO.

5.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 20,- Euro zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Wolfgang Kink,
1. Landesschützenmeister

Karl-Heinz Gegner,
1. Landessportleiter

Zielführend für Sportschützen, Jäger und Behörden

Exklusiv seit 2014:

Produktion, Ersatzteil-lieferung und Service für Rika-Schießsportanlagen



- Hochwertige Schießsportanlagen und -zubehör
- Raumschießanlagen mit Bildwandtechnik
- Anlagensteuerungen auch für Fremdfabrikate
- Schießbekleidung mit individueller Beratung

eigenbrod
SCHIESSANLAGEN

Zur Mosterei 11a · 36282 Hauneck-Eitra
Tel.: +49 6621 14447 · Fax: +49 6621 14446
www.eigenbrod-schiessanlagen.de



Löwenbräu-Cup 2019 – mit Unterstützung der Münchner Löwenbrauerei



Disziplin: Luftgewehr/Luftpistole
Teilnahmeberechtigung: Alle Vereine, die dem Bayerischen Sportschützenbund angeschlossen sind.
Startberechtigung: RWK-Eintrag

Mannschaftsstärke:
Qualifikation: bis zu sechs Schützinnen oder Schützen in einer „offenen Klasse“; höchstens **drei LG und drei LP**; maximal **drei Mannschaften pro Verein**.

Finale: vier Schützinnen oder Schützen, **zwei LG und zwei LP (nur wer auch am Qualifikationswettkampf teilgenommen hat)**. Ein Wechsel der Disziplin ist möglich.

Schusszahl in der Qualifikation: 40 Schuss
Zeit: 75 Minuten inklusive Probeschüsse
Schusszahl pro Scheibe: LG 1/LP maximal fünf

Qualifikation:
Gruppe 1: Bezirke Oberfranken, Unterfranken, Mittelfranken und Oberpfalz

Gruppe 2: Bezirke Oberbayern, Schwaben, Niederbayern und München

Es ist grundsätzlich nur **ein Start LG oder LP** sowohl in der Qualifikation als auch beim Endkampf möglich. Rollstuhl und Hocker sind (auf Eintrag im Schützenausweis) zulässig!

Olympische Wertung: bester Teiler wird zusammen mit Ringergebnis gewertet.

Wertungsbeispiel:
Maximal 400 Ringe möglich, das erreichte Ergebnis – z. B. 355 Ringe – wird von 400 abgezogen = **45 Punkte**. Der beste Tiefschuss (Zehntel), z. B. **43-Teiler**, wird dazu addiert = **88 Punkte**.

Der LP-Teiler wird durch 3,0 geteilt. Für jeden Teilnehmer muss mindestens ein (1) Tiefschuss ausgewertet werden. Kommastellen der Tiefschusswertung werden auf-, bzw. abgerundet.

Die Punkte der besten vier Mannschaftsteilnehmer (2 mal LG und 2 mal LP) werden zusammengezählt. Die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtergebnis ist auf Platz 1 usw.
Ablauf des Wettkampfs siehe Ablaufplan unter: www.bssb.de.

Preise:
Geldpreise (50,- Euro) in der Qualifikation für die ersten zehn Mannschaften jeder Gruppe, die sich nicht zum Endkampf qualifiziert haben.

Beim Endkampf während des Oktoberfest-Landesschießens in München erhält das vollständig anwesende Team:

erster Sieger	1 000,- Euro
zweiter Sieger	750,- Euro
dritter Sieger	600,- Euro
vierter Sieger	500,- Euro
fünfter und sechster Sieger je	400,- Euro
siebter und achter Sieger je	300,- Euro
neunter und zehnter Sieger je	225,- Euro
elfter bis 20. Sieger je	150,- Euro

Meldungen für den Qualifikationswettbewerb gehen per Excel-Formblatt aus dem Internet (www.bssb.de) an den 1. Landessportleiter Karl-Heinz Gegner, E-Mail: karl-heinz.gegner@bssb.de. Einspruchsfrist für die Qualifikation zum Endkampf ist der 15. Juli 2019.

Termine:
Qualifikation Gruppe 1 am 2. Juni 2019 in Veitsbronn
Qualifikation Gruppe 2 am 2. Juni 2019 (eventuell auch am 1. Juni) in Großmehring

Meldeschluss:
Gruppe 1 (Mittel-, Ober-, Unterfranken, Oberpfalz)
20. Mai 2019 bzw. nach 20 Mannschaften,
Gruppe 2 (Ober-, Niederbayern, München, Schwaben):
20. Mai 2019 bzw. nach 30 Mannschaften

Endkampf:
Während des Oktoberfest-Landesschießens 2019 in München (Schießanlage im Schützen-Festzelt), am Samstag, 5. Oktober 2019, um 16.00 Uhr. Der Vorkampf kann im Rahmen des Oktoberfest-Landesschießens bereits mitgeschossen werden. Bitte den Ablaufplan auf der Homepage www.bssb.de beachten.

Die Mannschaftsmeldung (Namen) für den Endkampf muss bis zum 17. September 2019 erfolgen. Eine Änderung am Endkampftag ist möglich, sofern der Sportler noch nicht geschossen hat.

Ansprechpartner: 1. Landessportleiter Karl-Heinz Gegner,
E-Mail: karl-heinz.gegner@bssb.de

Allgemein:
Für oben nicht geregelte Bedingungen im Wettkampf gilt die aktuelle Sportordnung des DSB.

Bayerischer Sportschützenbund e. V.

1. Landessportleiter Karl-Heinz Gegner

Die Ausschreibung des Oktoberfest-Landesschießens 2019 finden Sie im Programmheft, das der Bayerischen Schützenzeitung, Ausgabe Juli 2019, beiliegt. Zudem ist das Schießprogramm ab Juli auf der Homepage: www.bssb.de abrufbar.

21. Bayerische Schulmeisterschaft im Bogenschießen 2019

Der Bayerische Sportschützenbund schreibt mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für das Schuljahr 2017/2018 die 20. Bayerische Schulmeisterschaft im Bogensport für Einzelschützen und Mannschaften aus.

Wettkampfklassen

WK I	1999-2001	Junioren
WK I	2002-2004	Jugend
WK II	2005-2006	Schüler A
WK III	2007-2008	Schüler B
WK IV	2009 und jünger	Schüler C

Wettkampfausschreibung

Leistung – Gruppe A

- Zulässige Ausrüstung: Wettkampfbogen Recurve, olympische Disziplin, gemäß Sportordnung (SpO). Der Schütze muss Mitglied in einem Bogenverein des BSSB sein.
- Wettkampfkategorie und Auflagengröße entsprechen der SpO ab Schülerklasse C bis Junior, Schüler C und B entspricht 80er-Auflagengröße, Schüler A entspricht 60er-Auflagengröße, ab Jugendklasse entspricht 40er-Auflagengröße (keine Spots)
- Modus: alle Klassen schießen 1 x 30 Pfeile auf 18 m am Vormittag und 1 x 30 Pfeile auf 18 m am Nachmittag. Es werden Passen mit je 3 Pfeilen in 2 Minuten geschossen.
- Zum Beginn des Wettkampfes nennt der Mannschaftsführer die 3 jeweiligen Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen die die Schulmannschaften bilden. Es können pro Schule auch mehrere Mannschaften gemeldet werden. Diese Starter werden für die Mannschaftswertung eingesetzt
- Wertung: Platz 1-3 Einzelwertung in allen Klassen auf der Grundlage der erzielten Ergebnisse, eine Trennung nach m/w erfolgt nicht. Bayerischer Einzelsieger in den Leistungsklassen ist die Schülerin/der Schüler, die/der nach den Passen am Vormittag und am Nachmittag die meisten Ringe erzielt hat. Bei Ringgleichheit gibt es ein Stechen von je einem Schuss. Bayerischer Schulsieger in der Leistungsklasse ist die Schule, deren Mannschaft nach den Passen am Vormittag und am Nachmittag die meisten Ringe erzielt hat. Bei Ringgleichheit gibt es ein Stechen von je einem Schuss von jedem einzelnen Mannschaftsschützen.

Einsteiger – Gruppe B

- Zulässige Ausrüstung: Wettkampfbogen Recurve, olympische Disziplin. Nicht zulässig: Klicker oder Spiegel, V-Bar, Seitenstabilisatoren. Der Schütze darf im laufenden Sportjahr an keiner Meisterschaftsrunde (ab Bezirksmeisterschaft) des DSB oder DBSV teilgenommen haben.
- Wettkampfkategorie entspricht der SpO ab Schülerklasse C bis Junior, Auflagengrößen: Schüler C 122er-, Schüler B und A 80er-, ab Jugendklasse 60er-Auflagen.
- Modus ist gleich zur Leistungsgruppe A: alle Klassen schießen 1 x 30 Pfeile auf 18m am Vormittag und 1x 30 Pfeile am Nachmittag. Es werden Passen mit je 3 Pfeilen in 2 Minuten geschossen.
- Zum Beginn des Wettkampfes nennt der Mannschaftsführer die 3 jeweiligen Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen die die Schulmannschaften bilden. Es können pro Schule auch mehrere Mannschaften gemeldet werden.

- Wertung: Platz 1-3 Einzelwertung in allen Klassen auf Grundlage der erzielten Ergebnisse, eine Trennung nach m/w erfolgt nicht. Bayerischer Einzelsieger in den Leistungsklassen ist die Schülerin/der Schüler, die/der nach den Passen am Vormittag und am Nachmittag die meisten Ringe erzielt hat. Bei Ringgleichheit gibt es ein Stechen von je einem Schuss. Bayerischer Schulsieger der Einsteigerklasse ist die Schule, deren Mannschaft nach den Passen am Vormittag und am Nachmittag die meisten Ringe erzielt hat. Bei Ringgleichheit gibt es ein Stechen von je einem Schuss von jedem einzelnen Mannschaftsschützen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Schützen begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Meldungen. Absagen aufgrund der Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl werden den meldenden Schulen unverzüglich nach dem Meldetermin mitgeteilt. (aktuelle Informationen unter: schulmeisterschaft.ludger-wehr.de)

Alle Teilnehmer müssen einen gültigen Schülerschein oder die Bestätigung ihrer Schule, dass sie aktuell Schüler dieser Schule sind, vor Beginn des Wettkampfes vorlegen.

Termin:

Dienstag, 9. Juli 2019

Anreise bis 9.00 Uhr, Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Ausrichter/Ort

Bogenschützen Feucht,
Äußere Weißenseestraße 10,
90537 Feucht

Meldeschluss

20. Juni 2019

Bitte verwenden Sie die Anmeldeformulare unter bssb.de -> Sport
-> Schulsport

Meldungen an:

Referent für Schule und
Verein im BSSB,
stellv. Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier,
Kindergartenstraße 3,
92361 Bergau,
Telefon (09181) 4 62 94 26;
E-Mail: schulmeisterschaft@ludger-wehr.de

*Jürgen Sostmeier,
stellv. Landesschützenmeister*



Classic-Cup 2019

1. Startberechtigung

Jede Schützin ab dem Jahrgang 1978 und älter, die Mitglied im BSSB ist. Es kann nur in einer Disziplin gestartet werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Schützinnen sowie 50 Begleitpersonen beschränkt.

Auflage möglich für Gewehr und Pistole gem. Punkt 9 der SpO bzw. analog Ausschreibung Seniorenmeisterschaft. **Auflageböcke und Hilfsmittel sind selbst mitzubringen bzw. selbst zu organisieren. Vor Ort werden keine Hilfsmittel gestellt.** Es wird darauf hingewiesen, dass nur zugelassene Hilfsmittel verwendet werden dürfen.

Hilfsmittel gemäß Eintrag sind erlaubt und nachzuweisen.

2. Zeit und Ort der Austragung

3. August 2019 Freihand Schützenverein 1910 e. V. Pettstadt, Fabrikstraße 30a, 96175 Pettstadt

Schießzeit: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
elektronische Stände, fliegender Wechsel, keine Standeinteilung, letzte Standbelegung 12.15 Uhr). Die Schützinnen aus der näheren Umgebung werden gebeten, um 8.00 Uhr zu starten. Für Schützinnen aus der Region besteht die Möglichkeit, schon am Vorabend ab 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung bei der 1. Landesdamenleiterin zu schießen.

Eine Liste mit der Klasseneinteilung hängt aus. Diese ist von der Schützin vor dem Start auf Richtigkeit zu prüfen. Änderungen nach der Siegerehrung sind nicht mehr möglich. Ein mögliches Preisgeld kann nachträglich nicht mehr ausgezahlt werden.

Ab 10.45 Uhr kann zu Mittag gegessen werden.

Mittags ab 11.15 Uhr beginnt das Rahmenprogramm: Stadtführung in Bamberg in vier aufeinanderfolgenden Gruppen. Es werden Stadtführungen sowie barrierefreie Stadtführungen (Dauer: zwei Stunden) angeboten. Bei den barrierefreien Stadtführungen entfällt der Besuch des Bamberger Doms, der alten Hofhaltung und des Rosengartens. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, ob die normale Stadtführung oder die barrierefreie Stadtführung gewünscht ist.

Gegen 15.45 Uhr trifft der letzte Bustransfer im Schützenhaus ein. In der Zwischenzeit bis zur Siegerehrung stehen Kaffee und Kuchen bereit.

Um ca. 16.00 Uhr findet die gemeinsame Siegerehrung mit Grußworten statt.

3. Wertung

Einzelwertung – 30 Schuss LG/LP in 45 Minuten
Olympische Wertung: bester Tiefschuss wird dazu gewertet.

Wertungsbeispiel:

Maximal 300 Ringe möglich, das erreichte Ergebnis – z. B. 255 Ringe – wird von 300 abgezogen = 45 Punkte. Der beste Tiefschuss – z. B. 50-Teiler – wird dazu addiert = 95 Punkte. Luftgewehr- und Luftpistole-Auflage werden gemeinsam in einer Klasse gewertet. Der LP-Teiler wird durch 3,0 geteilt. Für jede Schützin muss mindestens ein (1) Tiefschuss ausgewertet werden.

4. Anmelde-/Abmeldeschluss

31. Mai 2019. Die Anzahl der Startplätze ist auf 150 Schützinnen begrenzt, dadurch kann ein verkürzter Anmeldezeitraum entstehen. **Es zählt der Anmelde-/Zahlungseingang.** Die aktuelle Teilnehmerliste steht im Internet (www.bssb.de) auf der Damenseite. Bei einer Abmeldung nach dem Anmeldeschluss wird kein Startgeld zurückerstattet (Startgeld ist Reuegeld). **Für Ummeldungen**

bis zum 31. Mai 2019 fallen Gebühren von Euro 5,- an, danach ist aus organisatorischen Gründen keine Ummeldung mehr möglich.

Freie Meldung an Sandra Horcher,
E-Mail: sandra.horcher@bssb.de per Formular.
Die Meldung kann auch über den BSSB-Online-Melder erfolgen.

5. Startgeld

Pro Schützin 15,- Euro (Startgeld, Rahmenprogramm sowie eine kleine Aufmerksamkeit)
Begleitpersonen müssen aus organisatorischen Gründen angemeldet sein, Preis: 10,- Euro, darin enthalten ist das Rahmenprogramm. Für nicht angemeldete Begleitpersonen sind keine Sitzplätze reserviert und es besteht keine Transfermöglichkeit.

Das Startgeld ist nach Anmeldung innerhalb **von 14 Tagen** auf das Konto des Bayerischen Sportschützenbund mit dem Verwendungszweck „**Startgeld Classic Cup**“ zu überweisen.
Bayerischer Sportschützenbund e.V.
IBAN DE 79 7002 0270 0000 8400 00,
BIC HYVEDEMMXXX
UniCredit Bank (Hypo-Vereinsbank)

6. Klasseneinteilung

Jahrgang 1978 bis 1969	LG Freihand Damen II
Jahrgang 1968 und früher	LG Freihand Damen III-V
Jahrgang 1954 bis 1968	LG/LP Auflage Seniorenklasse I/II
Jahrgang 1949 bis 1953	LG/LP Auflage Seniorenklasse III
Jahrgang 1948 und früher	LG/LP Auflage Seniorenklasse IV/V
Jahrgang 1978 und früher	LP offene Klasse stehend freihändig.

7. Preise

Die Anzahl der Preise ist abhängig von der Teilnehmerzahl je Klasse.
Bei 5 teilnehmenden Schützinnen insgesamt zwei Preise
Bei 10 teilnehmenden Schützinnen insgesamt drei Preise
Bei 15 teilnehmenden Schützinnen insgesamt vier Preise
Bei 20 teilnehmenden Schützinnen insgesamt fünf Preise

Je weitere 5 teilnehmende Schützinnen wird ein (1) zusätzlicher Preis vergeben.

Es werden Gutscheine der Galeria Kaufhof (gestaffelt nach Platzierung) ausgegeben. Die Preise werden nicht in Bargeld umgetauscht.

In der Klasse mit den meisten Teilnehmerinnen wird als 1. Preis ein Hotelaufenthalt für 2 Personen (2 ÜN/WHP) vergeben. Nach Verfügbarkeit wird dieser Preis auch in den anderen Klassen als 1. Preis vergeben.

8. Meistbeteiligungspreis der Bezirke

Die ersten drei Bezirke erhalten einen kleinen Meistbeteiligungspreis. Ist der Veranstaltungsbezirk der Bezirk mit den meisten Teilnehmern, so rückt er automatisch auf Platz 2.

9. Allgemeines

Für oben nicht geregelte Bedingungen im Wettkampf gilt die aktuell gültige Sportordnung des DSB.

10. Siegerehrung

Am 3. August 2019 gegen 16.00 Uhr im Schützenhaus.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Siegerehrung Bestandteil des Wettkampfes ist. Nach der Siegerehrung ist der Wettkampf beendet.

Ist eine Preisträgerin bei der Siegerehrung nicht anwesend, geht der Preis an die nächstplatzierte Schützin.

Die älteste Schützin des Classic Cups erhält eine kleine Aufmerksamkeit.

Sandra Horcher, 1. Landesdamenleiterin

Anmeldung Classic-Cup 2019

Name, Vorname

PLZ, Wohnort, Straße

Geburtsdatum Schützenausweisnummer

Disziplin (bitte ankreuzen) **Luftgewehr** **Luftpistole**

Ich möchte stehend freihändig schießen (bitte ankreuzen)

Vereinsname

Telefonnummer/E-Mail für eventuelle Rückfragen

Begleitperson 1

Begleitperson 2

Ich nehme am Rahmenprogramm teil: Ja barrierefrei Ja Nein

Nein

Gesamtbetrag (15,- Euro/Schützin; 10,- Euro je Begleitperson)

Gesamtbetrag ,– Euro

Bitte überweisen Sie das Startgeld innerhalb von **14 Tagen nach Anmeldung** an:
Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Verwendungszweck „Startgeld Classic-Cup“
auf das Konto:

UniCredit Bank Gauting
IBAN DE79700202700000840000
BIC HYVEDEMXXX

Bitte per Mail an sandra.horcher@bssb.de

Generationen-Match

– auch nach dem Komma wird gepunktet –

1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen/innen LG/LP, die Mitglied im BSSB sind.

Die Mannschaft besteht aus drei Schützen/-innen aus folgenden Klassen:

1 Schütze/in	Schülerklasse m/w oder 1 Jugendklasse m/w oder 1 Juniorenklasse m/w (Jahrgang 2007 bis 1999)
1 Schütze/in	Damen-/Herrenklasse I oder II (Jahrgang 1998 bis 1969)
1 Schütze/in	Damen-/Herrenklasse III oder IV (frei oder Auflage (Jahrgang 1968 und früher))

Auflage LG/LP gemäß Sportordnung des DSB Teil 9 bzw. analog der Ausschreibung Seniorenmeisterschaft des BSSB.

2. Termin und Austragungsort

Termin: 28. September 2019

Austragungsort: Olympia Schießanlage Hochbrück

Beginn: 10.30 Uhr – Wettkampfstart 1. Durchgang (10.15 Uhr Vorbereitungszeit)
11.45 Uhr – Wettkampfstart 2. Durchgang (11.30 Uhr Vorbereitungszeit)
13.00 Uhr – Wettkampfstart 3. Durchgang (12.45 Uhr Vorbereitungszeit)

ACHTUNG: Die Schützen/innen müssen sich 20 Minuten vor Wettkampfstart bei der Aufsicht angemeldet haben.

Siegerehrung: ca. 15.00 Uhr

3. Anmeldeschluss

1. August 2019. Die Anzahl der Mannschaften ist auf 99 begrenzt, dadurch kann ein verkürzter Anmeldezeitraum entstehen. **Es zählt der Anmelde-/Zahlungseingang.** Die aktuelle Teilnehmerliste steht im Internet: (www.bssb.de) auf der Damenseite. **Die Startzeiten der Mannschaft sowie die Standbelegung müssen im Internet unter www.bssb.de auf der Damenseite ab 10. September 2019 abgerufen werden! Es erfolgt keine Startkartenzusendung!**

Bei einer evtl. Absage nach dem Anmeldeschluss wird kein Startgeld zurückerstattet. Die Gebühr für eine Mannschaftsummeldung nach dem Anmeldeschluss beträgt 5,- Euro und ist vor Ort am Wettkampftag zu begleichen.

4. Disziplinen und Schusszahlen

15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen.

30 Schuss je Klasse in 40 Minuten.

5. Wertung

Alle Ergebnisse (Punkte) der drei Schützen/innen (Mannschaft) werden zusammengezählt.

Jeder Schütze punktet mit der geschossenen Ringzahl plus den geschossenen Zehntelringen, jedes Zehntel = 1 Punkt.

Beispiel: 92,5 Ringe davon ganze Ringe **89 Ringe**
= 92,5 - 89 = 3,5 Ringe = 35 Zehntel + 89 Ringe = 124 Punkte.

Die weiteren Serien werden nach dem gleichen Modus dazugezählt (= Gesamtpunktzahl des jeweiligen Starters).

Bei Punktgleichheit von Mannschaften gibt es ein Stechen (5 Schuss) in **5 Minuten** ohne Probeschießen nach dem gleichen Modus. Jede Mannschaft bestimmt dafür eine/n Schützen/in. Die höhere Punktzahl gewinnt das Stechen.

6. Preise

Die Anzahl der Preise ist abhängig von den startenden Mannschaften.

1. Preis: 150 Euro in bar + Mannschaftspreis (Wahlmöglichkeit aus drei Preisen)
2. Preis: 125 Euro in bar + Mannschaftspreis (Wahlmöglichkeit aus zwei Preisen)
3. Preis: 100 Euro in bar + Mannschaftspreis

4. und weitere: Geldpreise werden nach Platzierung gestaffelt

Mannschaftspreis Wahlmöglichkeiten (Preis jeweils einmal vorhanden:

1 reservierter 8er Tisch auf der Wiesen (Samstag, 26. September 2020 von 11 bis 17.30 Uhr) inkl. 8 Hendl- und 8 Biermarken,

1 Wochenende im Walchenseehaus 2021 (Selbstversorger) bzw. 2020 (nach Verfügbarkeit)

1 Trainingstag mit einem Lizenz-Trainer in Hochbrück für bis zu fünf Personen,

Die Sachpreise werden nicht in Bargeld umgetauscht. Ist eine Mannschaft zur Siegerehrung nicht anwesend, geht der Preis an die nächstplatzierte Mannschaft.

Bei 20 teilnehmenden Mannschaften insgesamt 8 Preise.
Bei 25 teilnehmenden Mannschaften insgesamt 10 Preise.
Bei 30 teilnehmenden Mannschaften insgesamt 12 Preise.
Bei 35 teilnehmenden Mannschaften insgesamt 14 Preise.
Je weitere fünf Mannschaften, steigt die Anzahl der Preise um zwei Preise an.

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 25,- Euro. Das Startgeld ist nach Anmeldung innerhalb von **14 Tagen** auf das Konto des Bayerischen Sportschützenbund mit dem Verwendungszweck „**Generationschießen**“ zu überweisen. UniCredit Bank Gauting (Hypo-Vereinsbank)
IBAN DE 79 7002 0270 0000 8400 00,
BIC HYVEDEMMXXX

8. Allgemeines

Für oben nicht geregelte Bedingungen im Wettkampf gilt die aktuelle Sportordnung des DSB.

Nach Aushang der Siegerliste gilt eine Einspruchsfrist von 20 Minuten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Siegerehrung zum Wettkampf gehört.

Neben dem Wettkampf bieten wir Führungen über die Schießanlage sowie ein Rahmenprogramm an.

9. Anmeldung

Anmeldungen schriftlich in deutlicher Druckschrift mit **komplett ausgefülltem Formular** bei der stellvertretenden Landesdamenleiterin Simone Hackenschmidt, Wiesenweg 7, 95686 Fichtelberg, E-Mail: simone.hackenschmidt@bssb.de oder über den BSSB-Online-Melder.

Sandra Horcher, 1. Landesdamenleiterin

Verbindliche Anmeldung zum Generationen-Match 2019

Name, Vorname	Schützenausweisnummer		
Telefon/E-Mail	Geburtsdatum	LG	LP
Straße und Nummer	PLZ und Wohnort		
Schützenverein	Vereinsnummer	Bezirk	
Name, Vorname	Schützenausweisnummer		
Telefon/E-Mail	Geburtsdatum	LG	LP
Straße und Nummer	PLZ und Wohnort		
Schützenverein	Vereinsnummer	Bezirk	
Name, Vorname	Schützenausweisnummer		
Telefon/E-Mail	Geburtsdatum	LG	LP
Straße und Nummer	PLZ und Wohnort		
Schützenverein	Vereinsnummer	frei	aufgelegt
	PLZ und Wohnort		
	Vereinsnummer	Bezirk	

Bitte überweisen Sie das Startgeld innerhalb von **14 Tagen nach Anmeldung** an:
 Bayerischer Sportschützenbund e.V., Verwendungszweck „Startgeld Generationen-Match“
 auf das Konto: IBAN DE79700202700000840000 BIC HYVEDEMMXXX

Bitte per Mail an: simone.hackenschmidt@bssb.de

World ranking 2018*: BEST PERFORMANCE WITH WALTHER RIFLES



Sergey Kamenskiy (RUS)
 Number 1 of the World ranking list*
 AR60 men

Isabella Straub (GER)
 Number 3 of the World ranking list*
 3 positions women

Tomasz Bartnik (POL)
 Number 1 of the World ranking list*
 3 positions men

www.carl-walther.de

*Statistik Changwon Sept. 2018

1. Krüger-Schießscheiben- Weltcup Blasrohr Scheibe 2019

auf der Olympia Schießanlage München

Disziplin: Blasrohr - Scheibe
Termin: 13. bis 15. September 2019
Veranstalter: Bayerischer Sportschützenbund e.V. (BSSB)
 Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching
Ort: Olympia-Schießanlage, Luftdruckhalle,
 Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching

Zeitplan (vorläufig):

Freitag, 13. September 2019

16 bis 18 Uhr: Anmeldung/Gerätekontrolle
 19.00 Uhr: Eröffnung des Weltcups,
 anschließend Bayerischer Abend

Samstag, 14. September 2019

ab 7.00 Uhr: Anmeldung/Gerätekontrolle
 9.30 Uhr: Wettkampfstart (= Beginn Einschießen)
 Startgruppe A
 14.00 Uhr: Wettkampfstart (= Beginn Einschießen)
 Startgruppe B

Sonntag, 15. September 2019

8.00 Uhr: Wettkampfstart (= Beginn Einschießen)
 Startgruppe B
 12.00 Uhr: Wettkampfstart (= Beginn Einschießen)
 Startgruppe A

Ca. 16.00 Uhr: Siegerehrung

Wettkampfprogramm:

Je ein Wertungsdurchgang à 60 Pfeilen am Samstag und Sonntag.

Wertung:

Weltcup-Sieger je Altersklasse wird der Schütze, der nach Addition der beiden Wertungsdurchgänge, das höchste Ergebnis hat.

Teilnehmer:

Offen für Jedermann (auch Nichtmitglieder eines Schützenvereines)

Teilnehmerzahl: max. 480 Personen

Anmeldung:

über den Onlinemelder auf der BSSB Homepage: www.bssb.de

Meldung:

Vom 1. Februar bis 1. Juli 2019 (Zahlungseingang auf BSSB Konto)

Kontaktadresse bei Fragen:

E-Mail: WCB2019@bssb.de

Kosten:

Schüler A und B/Jugend : 40,- Euro
 Herren/Damen/Master: 60,- Euro

Jeder Weltcup Teilnehmer erhält:

Startnummer, Teilnehmer-Zertifikat, Weltcup T-Shirt, Aufkleber, Geschenk von Scheiben Krüger

Überweisung des Weltcup-Startgeldes (Reue Geld) an:

Bayerischer Sportschützenbund e.V.
 IBAN DE79 7002 0270 0000 8400 00
 BIC HYVEDEMMXXX
 HypoVereinsbank Gauting
 Stichwort: „WCB 2019 + Teilnehmer Name + Geburtsdatum
 MM.JJ“

Bei Nichtteilnahme verfällt das Startgeld zu Gunsten des Veranstalters.

Mehrfachstarts sind nicht möglich.

Preise:

Die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse erhalten Ehrenpreise.
 • Die ersten fünf pro Klasse erhalten eine Urkunde.
 • Jeder Teilnehmer erhält ein Teilnehmer Zertifikat.

Regelanerkennung:

Jeder Schütze erkennt mit der Anmeldung zum Weltcup die Regeln und Vorgaben des Veranstalters an. Er hat daher diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.

Wo der Wortlaut der Regeln eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, sind sie stets im Sinne des sportlichen Anstands, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, zu interpretieren.

Weltcup Info´s & Regelwerk zu finden unter:

www.bssb.de

Weitere Hinweise:

Innerhalb der Schießhallen gilt ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot.

Der Veranstalter übernimmt für Schäden und Unfälle jeglicher Art keine Haftung.

Mit der Anmeldung stimmt der Teilnehmer den Datenschutzrichtlinien des BSSBs (www.bssb.de) zu.

Parkplätze sind vorhanden.

Programmänderungen vorbehalten

Hotelreservierung:

Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten in Garching-Hochbrück und Umgebung sind auf der BSSB Homepage zu finden: www.bssb.de.

Das aktuelle Regelwerk für Blasrohrwettkämpfe finden Sie auf der Blasrohr Seite auf der Homepage: www.bssb.de.

Kontaktadresse bei Fragen:
juergen.woodfin@web.de

Hier finden Sie Ihre regelkonforme Ausrüstung für den Weltcup!



Blasrohr-Set 10 mm

hochwertiges einteiliges Blasrohr 10 mm,
inkl. 2 Mundstücken, 2 Zielscheiben,
10 gleichfarbigen Ersatznadeln

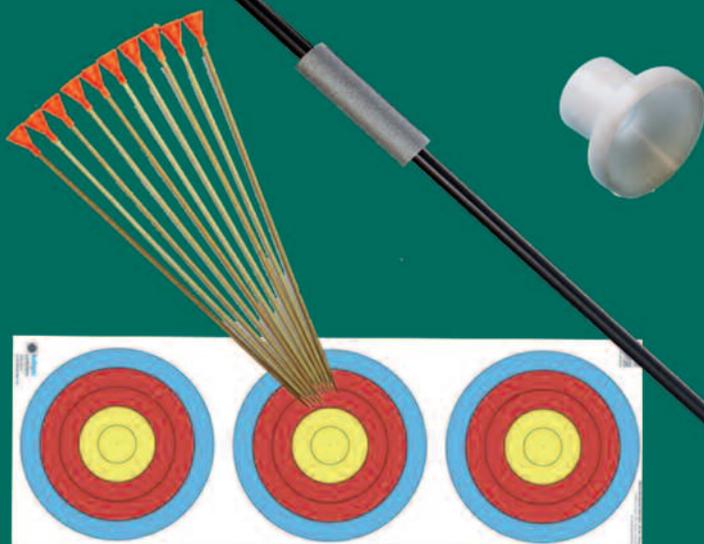
EUR 39,99 zzgl. Versand



Blasrohr-Set 16 mm

hochwertiges einteiliges Profi-Blasrohr 16 mm,
inkl. Mundstück, 2 Zielscheiben,
10 Bambuspfeilen und Griff

EUR 54,99 zzgl. Versand



• Online-Bestellung über www.bssb-shop.de •

Bayern-Pokal Jugend 2019

für Bezirksmannschaften

Gewehr, Pistole, Bogen

1. Termin und Austragungsort

Der Wettkampf findet am Samstag, den **22. Juni 2019**, auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt.

2. Teilnehmer

Auswahlmannschaften der acht Bezirke im BSSB e. V. Der Bayernpokal bietet den besten bayerischen Jungschützen die Gelegenheit, sich im gemeinsamen Wettkampfvorgang zu messen. Für die Bezirkszugehörigkeit ist der im Schützenpass eingetragene Stammverein ausschlaggebend. Es gilt die Jahrgangstabelle 2019. Zur Kontrolle des Startrechts ist am Stand der Schützenausweis vorzulegen.

3. Disziplin und Schusszahlen

Luftgewehr

max. **sechs** Starter je Klasse (Schüler/Jugend/Junioren je Bezirksmannschaft, gewertet werden die besten **vier** Schützen/innen. (Startzeit: Schüler 10.15 Uhr, Jugend und Junioren 15.00 Uhr)

Dreistellung

KK 3 x 20: max. **acht** Starter je Bezirk, gewertet werden **sechs** Schützen/innen, davon mind. **zwei** aus der Jugendklasse (Startzeit: 10:15 Uhr)

LG 3 x 20: max. **sechs** Starter der Schülerklasse (m/w), gewertet werden die besten **drei** Schützen/innen (Startzeit: 12:15 Uhr)

Luftpistole:

max. **vier** Starter je Klasse (Schüler/Jugend/Junioren je Bezirksmannschaft, gewertet werden die besten **drei** Schützen/innen (Startzeiten: Schüler 13.30 Uhr, Junioren und Doppelstarter: 10.15 Uhr, Jugend: 11.40 Uhr)

KK-Pistole:

Sportpistole max. **vier** Starter der Jugend- und Juniorenklasse männlich je Bezirk, gewertet werden die besten **zwei** Schützen (Startzeit: 13:30 Uhr)

Rahmenwettbewerb Luftpistole-Mehrkampf

(keine Punktwertung)

LP-Mehrkampf: Im Rahmen des Bayernpokals wird für die Teilnehmer der Luftpistole Schülerklasse ein **Einzelwettbewerb** Luftpistole Mehrkampf angeboten. Die besten drei Teilnehmer erhalten eine Medaille.

Anmerkung: Die jeweiligen Startzeiten sind vorläufig. Änderungen vorbehalten.

Recurvebogen

Mannschaft: max. **zehn** Starter je Bezirk, die jeweils besten **zwei** Schüler B (25 Meter), **drei** Schüler A (40 Meter), **zwei**

Jugend (60 Meter), **ein** Junior (70 Meter), davon mindestens **zwei weibliche** Sportlerinnen kommen in die Wertung.

Wertung: **Schülerklasse A, Jugend- und Juniorenklasse:** WA-720-Meisterschaftsrunde im Freien / Recurvebogen (= 2 x 36 Pfeile)
Schülerklasse B: 1 x 36 Pfeile Hit/Miss-Runde auf 25 Meter, Auflage-ø 80 cm, weiße Ringauflage aus Ringwerten 5 mit 7. Innenbereich: 2 Punkte, Ringfläche: 1 Punkt

Einzelwertung **Schülerklasse B:** Koordinativer/kognitiver/allgemeinsportlicher Teil: 3 Stationen (z.B. Suchblatt, Hürdenlauf, Balanceübung etc.) Details werden am Wettkampftag bekanntgegeben

Startzeit: Einschießen: 10.15 Uhr
Wettkampfstart: 11.00 Uhr

4. Wertung

Je Disziplin und Klasse werden in der **Einzelwertung** für die drei bestplatzierten Schützen/innen (männlich/weiblich gemischt) Medaillen ausgegeben. Zur Ermittlung des **Gesamtsiegers** werden die Punkte aus den einzelnen **Disziplinen (Luftgewehr und Luftpistole je Klasse, LG-3-Stellung, KK 3x20, KK-Pistole, Bogen)** addiert (1. Platz = 8 Pkt., 2. Platz = 7 Pkt. usw.). Sieger des vom 2. Landesschriftführer Albert Euba gestifteten Wanderpokals ist der Bezirk mit der höchsten Gesamtpunktzahl, die Schützen/innen erhalten ein Abzeichen. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Gesamtsumme der Mannschaftsringzahlen. Die Siegerehrung findet nach der Auswertung der letzten Disziplin statt.

5. Allgemeines

Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Alle Schützen/innen müssen in ihrer Stammklasse starten, eine jeweilige Höhermeldung in eine andere Klasse ist nicht möglich. Dem Schießleiter sind erforderliche Änderungen vorbehalten. Die Bezirke erhalten einen Unkostenzuschuss anteilig für ihre Teilnahme. Die **Mannschaftsmeldungen** müssen bis 9:30 Uhr abgegeben werden. **Jeder Bezirk stellt der BSSJ zur Durchführung einen Mitarbeiter zur Verfügung.** Dieser ist ebenfalls zum Meldetermin zu benennen. Bezirke die keinen Mitarbeiter zur Verfügung stellen, haben keinen Anspruch auf den Unkostenzuschuss.

6. Meldung

Die Schützenmeldungen haben bis spätestens **23. Mai 2019** mit der von der Landesjugendleitung zur Verfügung gestellten und **vollständig ausgefüllten Excel-Datei auf elektronischem Wege zu erfolgen (mit Schützenausweis-Nr.)**. Für einen verspäteten Meldungseingang wird dem betreffenden Bezirk ein Punkt in der Gesamtwertung abgezogen. Mannschaftsummeldungen können bis 30 Minuten vor Wettkampfbeginn eingereicht werden. **Ein Vorschießen ist nicht gestattet. DSB-Kaderschützen/-innen (ab C-Kader) und Landeskaderschützen/-innen der olympischen Disziplinen bei Gewehr sind nicht zugelassen.**

7. Kontakt bei Rückfragen

Bei Fragen zur Durchführung des Wettkampfes wenden Sie sich bitte an:

Bayerische Schützenjugend im BSSB e.V.
Stellv. Landesjugendleiter Pierre D'Antino
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching-Hochbrück
E-Mail: pierre.dantino@bssb.de

Bayerische Schützenjugend im BSSB e.V.

Elisabeth Stainer,
1. Landesjugendleiterin

RWS-Shooty-Cup 2019

für Schüler-Vereinsmannschaften

Luftgewehr und Luftpistole, Mannschaftswettbewerb

1. Teilnehmer und Startberechtigung

Alle dem BSSB gemeldeten Jungschützen/innen der Schülerklasse (Jahrgänge 2005 bis 2008) können teilnehmen. (**Schüler/Schülerinnen unter 12 Jahren mit LG/LP müssen ihre Ausnahmege- nehmigung unaufgefordert vorlegen**). Die Startberechtigung richtet sich nach dem Meisterschaftseintrag im Schützenausweis. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften stellen, eine Mann- schaft besteht aus zwei Schülern (m/w).

2. Zeit und Austragungsmodus der Vorkämpfe

In der Zeit vom **1. Januar bis 31. März 2019** muss ein Vorkampf auf einer ersten Ebene als Mannschaftswettbewerb durchgeführt werden. Es ist ausreichend, wenn dies auf Bezirksebene geschieht, sofern die Vereine über die Möglichkeit zur Teilnahme informiert sind und eine sportliche Qualifikation durch Meldung geeigneter Ergebnisse sichergestellt ist.

Die Bezirkssieger und weiteren Platzierten meldet der Bezirksju- gendleiter an die BSSJ. Die Meldung der Teilnehmer und Ergeb- nisse erfolgt unter Angabe von **Name, Vorname, Geburtsdatum und Schützenausweisnummer** sowie des zuständigen Jugend- leiters an die BSSJ.

3. Termin und Teilnehmer für den Landesentscheid

Die acht Bezirkssieger Luftgewehr und Luftpistole, sowie die wei- teren ringbesten Mannschaften (nach Standkapazität) qualifizie- ren sich für den Landesentscheid am **Sonntag, den 30. Juni 2019** auf der Olympia-Schießanlage in Garching/Hochbrück.

4. Disziplin und Schusszahlen

Luftgewehr stehend und Luftpistole, je 20 Schuss bei allen Wett- kämpfen.

5. Preise

Für die Mannschaftssieger beim Landesentscheid gibt es Sachprei- se und Urkunden. Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Haend- ler & Natermann Sport GmbH, Geschäftsführung Florian Schwartz für die freundliche Unterstützung. Die jeweils besten drei Teilneh- mer in jeder Disziplin erhalten eine Urkunde und ein Präsent.

6. Qualifikation

Die Landessieger Luftgewehr und Luftpistole qualifizieren sich für das Bundesfinale des RWS-Shooty-Cups, das während der Deut- schen Meisterschaft am **29. August 2019** in Garching/Hochbrück von der Deutschen Schützenjugend ausgetragen wird. Eine Ände- rung der Landessiegermannschaften ist nur nach Rücksprache mit der Landesjugendleitung möglich. Für die Teilnahme erhalten die Schützen/innen einen Unkostenzuschuss.

7. Meldetermin der Bezirke

Die Bezirksjugendleiter melden die Ergebnisse des Bezirksent- scheidendes zusammen mit den Schützendenaten (Name, Vorname, Ge- burtsdatum und Schützenausweisnummer), sowie dem Ansprech- partner des Vereins (Vereinsnummer, Vereinsname, Name und Ad- schrift des Jugendleiters) mit Hilfe der von der BSSJ zur Verfügung gestellten Meldedatei bis **spätestens 6. Mai 2019**.

8. Allgemeines

Der Wettkampf unterhalb der Landesebene (Bezirke) muss als ei- gener Wettbewerb geschossen werden. Im Übrigen gilt die Sport- ordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Gaujugendleiter sind für die Ausschreibung, vollständige und korrekte Ergebnis- meldung an den Bezirksjugendleiter verantwortlich. Die Bezirksju- gendleiter in gleicher Weise für die Meldung an die BSSJ.

9. Meldeadresse und Ansprechpartner

Bayerische Schützenjugend
Stellv. Landesjugendleiter Pierre D'Antino,
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching
E-Mail: pierre.dantino@bssb.de

Biathlon- Lichtgewehre

Bayerische Schützenjugend verleiht Biathlon- Lichtgewehre

Die Landesjugendleitung der Bayerischen Schützenjugend ver-



leiht seit nunmehr über 10 Jahren Biathlon-Lichtgewehranlagen komplett mit Zielvorrichtungen. Diese hochwertigen Sportgeräte haben ein Gewicht von nur 2,2 kg, sind für Jung und Alt geeignet, können drinnen wie draußen problemlos benutzt werden, da sie nicht dem Waffengesetz unterliegen. Das bedeutet, dass auch Kin- der unter 12 Jahren damit schießen dürfen. Die Anlagen sind leicht und können überall schnell aufgestellt werden. Die Standabnah- me ist nicht erforderlich. Einfacher geht es wirklich nicht, um eine publikumswirksame Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Die Verwendung dieser Gewehre mit den Laserlichtvorrichtungen ist vielfach und stellt eine Attraktion bei jeder Werbeveranstal- tung dar, egal ob man sich nur für das Schießen entscheidet oder damit einen Biathlonwettkampf durchführt. Spaß ist sowohl bei Jugendlichen als auch bei Erwachsenen garantiert.

Die Biathlongewehre komplett mit Zielvorrichtungen werden **KOSTENLOS** an Vereine verliehen. Zu bezahlen sind lediglich die Transportkosten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Bayerische Schützenjugend
Veronika Rajcsanyi (Leiterin Landesjugendbüro)
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching
Telefon: (089) 31 69 49-14
E-Mail: jugend@bssb.de

Guschu-Open 2019

Einzelwettbewerbe

Luftgewehr – Luftpistole

Termin und Austragungsort

Der Wettkampf findet am Samstag, den **20. Juli 2019** auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt. Die Anmeldung und Waffenkontrolle beginnt um 7.00 Uhr, der Wettkampf startet je nach Teilnehmerzahl ab ca. 8.00 Uhr. **Die Anmeldung mit Bezahlung der Startgebühr ist bereits am Freitagabend möglich.**

Teilnehmer und Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Jugendlichen der Schülerklassen bis einschließlich der Juniorenklassen, auch mit Behinderung.

Disziplin/Mannschaften/Klassen Schusszahlen

Luftgewehr und Luftpistole: Schülerklasse 20 Schuss, Jugend und Juniorenklasse 40 Schuss. Der erste Wertungsschuss nimmt an der Blattl-Wertung teil.

Wertung und Preise

Die Einzelwertung erfolgt je Disziplin und Klasse (weiblich/männlich getrennt). Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gibt es eine eigene Wertung. Die Medaillenvergabe hängt von der Anzahl der Starter in der Klasse ab. Es werden mindestens drei Medaillen vergeben, bei mehr als zehn Teilnehmern fünf Medaillen und bei mehr als 20 Teilnehmern zehn Medaillen.

Die Gewinner der Blattl-Wertung in der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse (m/w nicht getrennt) erhalten eine „Guschu-Scheibe“. Der LP-Teilerfaktor ist 2,7.

Medaillen und „Guschu-Scheiben“ werden nur bei den Siegerehrungen vergeben.

Allgemeines

Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. **Schüler/Schülerinnen unter 12 Jahren mit LG/LP müssen ihre Ausnahmegenehmigung vorlegen!**

Es wird ein Startgeld von **10,- Euro** erhoben, das **in bar** bei der Anmeldung am Wettkampftag zu bezahlen ist. Eine Anreise zum Wettkampf ist bereits am Freitagabend möglich. Von Freitag bis Sonntag kann auf dem Gelände gezeltet werden. Wir bitten dies bei der Anmeldung unbedingt anzugeben und den Verantwortlichen dafür zu benennen. Eigenständige Reservierungen der Campingplätze im Vorhinein sind nicht gestattet. Absperrbänder verboten. Reservierungen nur in Ausnahmefällen für Gaus und Bezirke (große Gruppen) und nur über das Jugendbüro.

Auch in diesem Jahr gibt es ein vielfältiges und interessantes Rahmenprogramm unter dem Motto „Guschu schwärmt für Bienen und Insekten“.

Meldeform und Meldeschluss

Es kann sich jede/r Schütze/in selbst anmelden, es können aber auch Gruppen angemeldet werden. Die Anmeldung kann per Post oder E-Mail erfolgen. Es ist **keine gleichzeitige Teilnahme** bei Guschu Open (LG/LP) UND Guschu Open Light (Lichtgewehr/Lichtpistole) möglich. **Bitte Anmeldeformular (Excel-Tabelle) von**

der BSSJ-Webseite verwenden: www.bssj.de -> Infothek!

Die Meldung muss Name, Vorname, Geburtsdatum und Disziplin des/r Schützen/in enthalten, sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Betreuers. Per E-Mail eingegangene Meldungen werden bestätigt. **Meldeschluss ist der 30. April 2019.** Danach ist eine Teilnahme nur noch bei freien Startplätzen möglich. Anfang Juni erhalten alle angemeldeten Schützen/innen bzw. bei Gruppenanmeldungen die Betreuer die Startkarten zugesandt. Allen gemeldeten Teilnehmern, die nicht starten und nicht **bis zum 30. Juni** abgemeldet werden, wird das **Startgeld in Rechnung** gestellt.

Meldeadresse

Bayerische Schützenjugend
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching
E-Mail: jugend@bssb.de



Guschu-Open „light“ 2019

Einzelwettbewerbe

Lichtgewehr – Lichtpistole

Termin und Austragungsort

Der Wettkampf findet am Samstag, den **20. Juli 2019** auf der Olympia-Schießanlage in Gar-ching-Hochbrück statt.

Lichtpistole

20 Schuss mit einem Auflagegerät in max. 15 Minuten, davor 10 Minuten Probeschießen incl. Vorbereitungszeit.

1. Regeln:

- Lichtpistole und Auflagegerät werden gestellt. Es werden keine eigenen Geräte erlaubt!
- Eine ruhige Betreuung am Stand ist während des Probeschießens zugelassen, sofern die anderen Starter nicht gestört werden.
- Den Anweisungen der Standaufsicht ist Folge zu leisten.

2. Startberechtigt:

Alle Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 2007 bis 2013.

Wertung und Preise

Die Einzelwertung erfolgt je Disziplin und Klasse (weiblich/männlich getrennt).

Die Medaillenvergabe hängt von der Anzahl der Starter in der Klasse ab. Es werden mindestens drei Medaillen vergeben, bei mehr als zehn Teilnehmern fünf Medaillen und bei mehr als 20 Teilnehmern zehn Medaillen. Medaillen werden nur bei den Siegerehrungen vergeben.

Meldeform und Meldeschluss

Es kann sich jede/r Schütze/in selbst anmelden, es können aber auch Gruppen angemeldet werden. Die Anmeldung kann per Post oder E-Mail erfolgen. Es ist keine gleichzeitige Teilnahme bei Guschu Open (LG/LP) UND Guschu Open Light (Lichtgewehr/Lichtpistole) möglich. **NEU: Bitte Anmeldeformular (Excel-Tabelle) von der BSSJ-Webseite verwenden: www.bssj.de -> Infothek!** Die Meldung muss Name, Vorname, Geburtsdatum und Disziplin des/r Schützen/in enthalten, sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Betreuers. Per E-Mail eingegangene Meldungen werden bestätigt. **Meldeschluss ist der 30. April 2019.** Danach ist eine Teilnahme nur noch bei freien Startplätzen möglich. Anfang Juni erhalten alle angemeldeten Schützen/innen bzw. bei Gruppenanmeldungen die Betreuer die Startkarten zugesandt. Allen gemeldeten Teilnehmern, die nicht starten und nicht **bis zum 30. Juni** abgemeldet werden, wird das **Startgeld in Rechnung** gestellt.

Meldeadresse

Bayerische Schützenjugend
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching
E-Mail: jugend@bssb.de

GUSCHU-OPEN

light



Lichtgewehr

20 Schuss im Stehendanschlag mit dem Auflagegerät in max. 15 Minuten, davor 10 Minuten Probeschießen incl. Vorbereitungszeit.

1. Regeln:

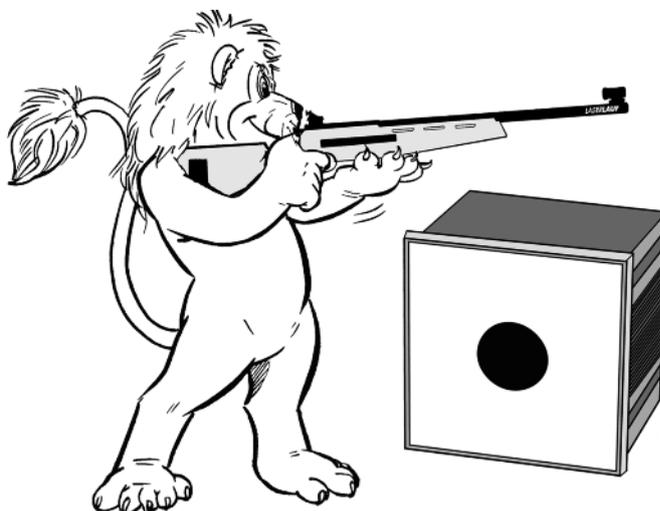
- Lichtgewehre und Auflagen werden gestellt. Es werden keine eigenen Geräte erlaubt!
- Schießbekleidung ist nicht erlaubt. Ausnahme: Stirnband mit Blende.
- Eine ruhige Betreuung am Stand ist während des Probeschießens zugelassen, sofern die anderen Starter nicht gestört werden.
- Den Anweisungen der Standaufsicht ist Folge zu leisten.

2. Startberechtigt:

Alle Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 2007 bis 2013.

Allgemeines

Es wird ein Startgeld von **10,- Euro** erhoben, das **in bar** bei der Anmeldung am Wettkampftag zu bezahlen ist. **Die Anmeldung mit Bezahlung der Startgebühr ist bereits am Freitagabend möglich.**



Guschu-Open Bogen 2019

NEU!

Einzelwettbewerbe

Recurve und Compound

Termin und Austragungsort

Der Wettkampf findet am Samstag, den **20. Juli 2019** auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt.

Disziplinen und Klassen

Einsteigerklassen (nur für Schüler B und A, Recurve):

Zulässige Ausrüstung: Wettkampfbogen Recurve, olympische Disziplin.

Nicht zulässig: Klicker oder Spiegel, V-Bar (Spinne) und Seitenstabilisatoren.

Recurve: Schülerklasse C bis einschl. Jugendklasse, gemäß DSB-Sportordnung (SpO)

Compound: Schülerklasse und Jugendklasse, gemäß DSB-Sportordnung (SpO)

Für die Schülerklasse C gibt es nur eine gemeinsame Klasse.

Gemeldete Sportler/-innen dürfen an keiner Bayerischen Meisterschaft teilgenommen haben.

Wettbewerb

Klasse	Jahrgänge	Entfernung	Auflagen-Ø	Ringwerte (siehe unten, Wettkampfmodus)
Schüler B Einsteiger	2007 & 2008	18 m	122 cm	5-6-7
Schüler A Einsteiger	2005 & 2006	18 m	80 cm	5-6-7
Schüler C	2009 und jünger	18 m	122 cm	5-6-7
Schüler B	2007 & 2008	25 m	80 cm	5-6-7
Schüler A	2005 & 2006	40 m	122 cm	5-6-7
Jugend	2002 – 2004	60 m	122 cm	3-4-5-6
Schüler Compound	2005 und jünger	40 m	122 cm	5-6-7
Jugend Compound	2002 – 2004	50 m	80 cm	5-6-7

Wertung

Die Einzelwertung erfolgt je Klasse. Es gibt nur gemischte Klassen (m/w). Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gibt es eine eigene Wertung. Die Medaillenvergabe hängt von der Anzahl der Starter in der Klasse ab. Es werden mindestens drei Medaillen vergeben, bei mehr als zehn Teilnehmern fünf Medaillen und bei mehr als 20 Teilnehmern zehn Medaillen. Medaillen werden nur bei den Siegerehrungen vergeben.

Wettkampfmodus

Geschossen werden 6 Pfeile in 4 Minuten

1. Durchgang

1x 36 Pfeile auf vorgenannte Entfernungen (siehe Tab. oben)

Ringauflagen-Ø je nach Klasse, zugeschnitten auf angegebene Ringwerte, unbedruckte Seite (weiß) zeigt zum Schützen.

Punktewertung „Hit-Miss“:

Treffer innerhalb des Ringes: 2 Punkte

Treffer auf dem Ring: 1 Punkt

Treffer außerhalb des Ringes: 0 Punkte

2. Durchgang

1x 36 Pfeile auf vorgenannte Entfernungen gem. DSB-Sportordnung („normale“ Scheibenauflagen)

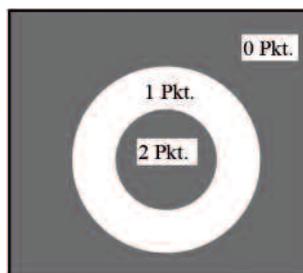
Nach dem Wettkampf wird noch eine freiwillige, freie Trainingsmöglichkeit mit Tipps und Tricks durch erfahrene BSSB-Trainer angeboten. Eine Teilnahme daran ist jedoch nur im Beisein eines Vereinstrainers sinnvoll.

Meldeform und Meldeschluss

Es kann sich jede/r Schütze/in selbst anmelden, es können aber auch Gruppen angemeldet werden. Die Anmeldung kann per Post oder E-Mail erfolgen. Es ist keine gleichzeitige Teilnahme bei den Disziplinen LG/LP/Light und Bogen möglich. **Bitte Anmeldeformular (Excel-Tabelle) von der BSSJ-Webseite verwenden: www.bssj.de -> Infothek!** Die Meldung muss Name, Vorname, Geburtsdatum und Disziplin des/r Schützen/in enthalten, sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Betreuers. Per E-Mail eingegangene Meldungen werden bestätigt. **Meldeschluss ist der 30. April 2019.** Danach ist eine Teilnahme nur noch bei freien Startplätzen möglich. Anfang Juni erhalten alle angemeldeten Schützen/innen bzw. bei Gruppenanmeldungen die Betreuer die Startkarten zugesandt. Allen gemeldeten Teilnehmern, die nicht starten und nicht **bis zum 30. Juni** abgemeldet werden, wird das **Startgeld in Rechnung** gestellt.

Meldeadresse

Bayerische Schützenjugend
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching
E-Mail: jugend@bssb.de



Prinzipdarstellung:
Ringauflage (weiß)
und Punktewertung

Multi-Youngsters-Cup 2019

Supersprint-Wettbewerb

Laufen und Schießen

1. Termin und Austragungsort

Der Wettkampf findet am Sonntag, den **21. Juli 2019**, auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt. Die Startnummernausgabe beginnt je nach Teilnehmerzahl ab ca. 8.00 Uhr, der Wettkampf startet ab ca. 8.30 Uhr.

2. Teilnehmer und Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Jugendlichen der Schülerklassen bis einschließlich der Juniorenklassen, auch mit Behinderung.

3. Disziplin/Mannschaften/Klassen/Schusszahlen

Der Wettbewerb setzt sich aus den Disziplinen Laufen und Schießen zusammen.

Abfolge:

Start – ca. 400 m Laufen – 5 Schuss im Liegen (LG)/Stehen (LP) – ca. 400 m Laufen – 5 Schuss im Liegen (LG Schüler) bzw. Stehen (LG)/Stehen (LP) – ca. 400 m Laufen – Ziel.
Pro Fehlschuss ist eine Strafrunde zu absolvieren.

4. Wertung und Preise

Die Einzelwertung erfolgt je Disziplin und Klasse (weiblich/männlich getrennt).

Die Medaillenvergabe erfolgt nur bei Siegerehrungen und hängt von der Anzahl der Starter in der Klasse ab. Es werden mindestens drei Medaillen vergeben, bei mehr als zehn Teilnehmern werden fünf Medaillen und bei mehr als 20 Teilnehmern werden zehn Medaillen vergeben.

5. Allgemeines

Geschossen wird auf RIKA-Klappscheibenanlagen mit Biathlon-Luftgewehren bzw. mit fünf-schüssigen Luftpistolen, die zur Verfügung gestellt werden.
Für die Durchführung des Wettkampfes gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß. **Schüler/Schülerinnen unter 12 Jahren mit LG/LP müssen ihre Ausnahme-genehmigung vorlegen!** Es wird ein Startgeld von 10,- Euro erhoben, das in bar bei der Startkartenausgabe zu bezahlen ist.

„**Betreuer-Durchgang**“: Auch dieses Jahr möchten wir allen Betreuern einmal die Möglichkeit geben, es ihren Schützlingen gleichzutun. Im Anschluss an den letzten regulären Juniorendurchgang können sie sich mit Ihrgleichen messen, wetteifern, vergleichen, um dabei sowohl Siege zu erringen, als auch Niederlagen zu ertragen.

6. Meldeform und Meldeschluss

Es kann sich jede/r Schütze/in selbst anmelden, es können aber auch Gruppen angemeldet werden. Die Anmeldung kann per Post oder E-Mail erfolgen. **Bitte Anmeldeformular (Excel-Tabelle) von der BSSJ-Webseite verwenden: www.bssj.de -> Infothek!** Die Meldung muss Name, Vorname, Geburtsdatum und Disziplin des/r Schützen/in enthalten, sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Betreuers. Die Anmeldungen für den „Betreuer-Durchgang“ erfolgen analog und erst vor Ort.

Meldeschluss ist der 30. April 2019. Danach ist eine Teilnahme nur noch bei freien Startplätzen möglich. Anfang Juni erhalten alle angemeldeten Schützen/innen bzw. bei Gruppenanmeldungen die Betreuer die Startkarten zugesandt.

Allen gemeldeten Teilnehmern, die nicht starten und nicht bis zum **30. Juni** abgemeldet werden, wird **das Startgeld in Rechnung gestellt.**

7. Meldeadresse

Bayerische Schützenjugend
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching
Telefon: (089) 31 69 49 – 14
Fax: (089) 31 69 49 – 50
E-Mail: jugend@bssb.de

*Elisabeth Stainer
1. Landesjugendleiterin*



Fernwettbewerb Luftgewehr-3-Stellung – Barbara-Engleder-Pokal –

Einzelwettbewerb Luftgewehr-3-Stellung Schüler A und B

1. Vorkämpfe

In der Zeit vom **1. Januar bis 30. April 2019** sind **vier Ergebnisse** in der Disziplin LG-3-Stellung zu schießen. Für die Durchführung und Meldung der Wettkämpfe ist der jeweilige Vereinsjugendleiter/Trainer zuständig. Jeder Verein im BSSB kann **beliebig viele** Schützinnen und Schützen zum Wettkampf Luftgewehr 3-Stellung melden. Dabei ist zu beachten, dass jede Schülerin/Schüler nur **für einen Verein** starten kann.

2. Disziplin, Klassen und Schusszahlen

Luftgewehr-3-Stellung Schülerklasse A (Jahrgänge 2005 bis 2006), 3 x 20 Schuss und Schülerklasse B (2007 bis 2008), 3 x 10 Schuss.

3. Meldung

Die Ergebnisse der vier Vorkämpfe müssen über den Online-Melder der BSSJ (<http://www.bssj.de>) gemeldet werden. Dabei sind Name, Vorname, Geburtsdatum, die Schützenausweisnummer und das Ergebnis zu melden. **Spätester Meldetermin ist der 13. Mai 2019.** Wenn bis dahin keine vier Ergebnisse gemeldet sind, ist eine Teilnahme am Endkampf leider nicht möglich.

4. Endkampf

Die besten Teilnehmer werden nach der Auswertung der vollständigen Vorkampfergebnisse von der BSSJ zum Endkampf eingeladen. Dieser findet am **Sonntag, 23. Juni 2019** auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt. Parallel dazu findet der Endkampf um den Monika-Karsch-Pokal statt.

4.1. Teilnehmer und Wertung

Beim Endkampf **stehen maximal 48 Stände** zur Verfügung. Ein Vorschießen oder die Wertung eines anderen Wettkampfes sind ausgeschlossen.

4.2. Preise

Die jeweils ersten fünf Teilnehmer ihrer jeweiligen Klasse erhalten den Barbara-Engleder-Pokal. Alle Teilnehmer erhalten eine Leistungsurkunde.

4.3. Rückmeldetermin zum Endkampf

Nach der Einladung zum Endkampf durch die BSSJ muss die Teilnahme innerhalb von 14 Tagen bestätigt werden. Geschieht dies nicht, können die nächstplatzierten Teilnehmer, sofern sie vier Ergebnisse geschossen haben, nachgeladen werden.

5. Allgemeines

Für die Vorkämpfe sowie für den Endkampf gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Der Endkampf wird auf elektronischen Anlagen geschossen. Ein Betreuen ist gemäß der Sportordnung gestattet. Teilnehmer unter 12 Jahren müssen die Ausnahmegenehmigung des Landratsamtes am Schießstand unaufgefordert vorlegen. Die BSSJ stellt Stände, Urkunden und Preise. Die darüber hinausgehenden Kosten tragen die Teilnehmer selbst.

6. Ansprechpartner für Rückfragen

Bayerische Schützenjugend im BSSB e. V.
Stellv. Landesjugendsprecher Severin Mack
E-Mail: severin.mack.haunsheim@web.de

Fernwettbewerb Luftpistole – Monika-Karsch-Pokal –

Einzelwettbewerb Luftpistole Schüler A und B

1. Vorkämpfe

In der Zeit vom **1. Januar bis 30. April 2019** sind **vier Ergebnisse** in der Disziplin Luftpistole zu schießen. Für die Durchführung und Meldung der Wettkämpfe ist der jeweilige Vereinsjugendleiter/Trainer zuständig. Jeder Verein im BSSB kann **beliebig viele** Schützinnen und Schützen zum Wettkampf Luftpistole Schüler melden. Dabei ist zu beachten, dass jede Schülerin/Schüler nur **für einen Verein** starten kann.

2. Disziplin, Klassen und Schusszahlen

Luftpistole Schülerklasse A (Jahrgänge 2005 – 2006): 20 Schuss
Luftpistole Schülerklasse B (Jahrgänge 2007 – 2008): 20 Schuss

3. Meldung

Die Ergebnisse der vier Vorkämpfe müssen über den Online-Melder der BSSJ (<http://www.bssj.de>) gemeldet werden. Dabei sind Name, Vorname, Geburtsdatum, die Schützenausweisnummer und das Ergebnis zu melden. **Spätester Meldetermin ist der 13. Mai 2019.** Wenn bis dahin keine vier Ergebnisse gemeldet sind, ist eine Teilnahme am Endkampf leider nicht möglich.

4. Endkampf

Die besten Teilnehmer werden nach der Auswertung der vollständigen Vorkampfergebnisse von der BSSJ zum Endkampf eingeladen. Dieser findet am **Sonntag, 23. Juni 2019** auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt. Parallel dazu findet der Endkampf um den Barbara-Engleder-Pokal statt.

4.1. Teilnehmer und Wertung

Beim Endkampf **stehen maximal 48 Stände** zur Verfügung. Ein Vorschießen oder die Wertung eines anderen Wettkampfes sind ausgeschlossen. **Es werden 2 Wettkampfprogramme** mit je 20 Schuss geschossen. Zwischen den beiden Durchgängen findet eine Pause von mindestens einer Stunde statt. Die Wertung erfolgt über die Summe der beiden Wettkampfprogramme.

4.2. Preise

Die jeweils ersten fünf Teilnehmer ihrer jeweiligen Klasse erhalten den Monika-Karsch-Pokal. Alle Teilnehmer erhalten eine Leistungsurkunde.

4.3. Rückmeldetermin zum Endkampf

Nach der Einladung zum Endkampf durch die BSSJ muss die Teilnahme innerhalb von 14 Tagen bestätigt werden. Geschieht dies nicht, können die nächstplatzierten Teilnehmer, sofern sie vier Ergebnisse geschossen haben, nachgeladen werden.

5. Allgemeines

Für die Vorkämpfe sowie für den Endkampf gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Der Endkampf wird auf elektronischen Anlagen geschossen. Ein Betreuen ist gemäß der Sportordnung gestattet. Teilnehmer unter 12 Jahren müssen die Ausnahmegenehmigung des Landratsamtes am Schießstand unaufgefordert vorlegen. Die BSSJ stellt Stände, Urkunden und Preise. Die darüber hinausgehenden Kosten tragen die Teilnehmer selbst.

6. Ansprechpartner für Rückfragen

Bayerische Schützenjugend im BSSB e. V.
Stellv. Landesjugendsprecher Severin Mack
E-Mail: severin.mack.haunsheim@web.de

Fernwettkampf Laufende Scheibe

Einzelwettbewerb Laufende Scheibe Schüler/Jugend

Allgemeines

Die Besten werden (ab einem bestimmten Leistungsniveau) in die Kaderliste des Landesverbandes aufgenommen und zur Teilnahme am Schüler- und Jugendcup in Frankfurt/Main sowie zu Lehrgängen eingeladen.

Die Siegerehrung des Fernwettkampfes findet im Rahmen der Bayerischen Meisterschaften 2019 auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt.

*Elisabeth Stainer, 1. Landesjugendleiterin
Albert Zeh, Landesreferent Laufende Scheibe*

Der Bayerische Sportschützenbund schreibt für das Sportjahr 2019 einen Fernwettkampf für Schüler und Jugend in der Disziplin „Laufende Scheibe 10 Meter“ aus.

Dauer

Alle Teilnehmer/innen schießen in den **Monaten Januar bis März sechs Wettkämpfe** (zwei pro Monat).

Die Ergebnismeldungen müssen **bis 31. März 2019** an den Landesreferenten Albert Zeh, Engelhirsch 5, 7480 Weitnau geschickt werden.

Meldung

Jede Meldung muss folgende Daten enthalten: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und den Namen des Vereins. **Schüler/innen unter 12 Jahren müssen der Meldung eine Kopie der Sondergenehmigung beilegen.**

Nach dem Abgabetermin wird vom Landesreferenten eine Gesamtliste erstellt.



Präzision und Genauigkeit. Die neue H&N Finale Match.



**H&N
SPORT**

Olympiasieger und Weltmeister schießen H&N Finale Match.
Erhältlich in den Gewichtsklassen 0,51g und 0,53 g sowie in den Kopfmaßen 4,49 mm und 4,50 mm.

www.hn-sport.de

„Tag der offenen Tür“ auf der Olympia-Schießanlage mit Luftgewehr-3-Stellung und Luftpistole

Wir laden alle Interessierten zu unserem **Tag der offenen Tür auf der Olympia Schießanlage** ein. Die Bayerische Schützenjugend wird euch am Infostand mit allen Neuigkeiten rund um die Schützenjugend informieren. Ihr habt auch die Möglichkeit, unsere Olympia Schießanlage näher kennen zu lernen und bei Führungen über die Anlage interessante Fakten zu erfahren. Zudem bieten wir euch die Gelegenheit, viele Bayerische TOP-Schützen hautnah kennen zu lernen, Fragen zu stellen, Autogramme und ein paar Schießtipps zu holen.

Du kannst mit Europameistern, Weltmeistern sowie Olympiateilnehmern und Siegern reden und von ihnen den Reiz der Disziplin **Luftgewehr-3-Stellung** erfahren. Das gesamte BSSB Gewehr-Trainerteam, d. h. alle Bezirks- und Landeskadertrainer stehen für eine optimale Betreuung bereit (Weitere Informationen siehe unten).

Termin: Samstag, 5. Oktober 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Olympia-Schießanlage, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching

13.30 bis 13.45 Uhr Lehrvorführung kniend
14.00 Uhr Führung über die Olympia-Schießanlage
13.45 bis 16.00 Uhr Training kniend
anschließend Tombola

4. Anmeldung

Die Anmeldung ist vom **1. bis 31. Juli 2019** möglich. Es kann jeder Trainer sich und seine/n Schützling/e anmelden. Die Anmeldung erfolgt über den Online-Melder auf www.bssb.de → Aus- und Weiterbildung → Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen im Bereich „Jugend“.

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 begrenzt.

5. Bei Fragen

Bayerische Schützenjugend,
Ingolstädter Landstraße 110,
85748 Garching
Telefon: (089) 31 69 49-14,
Fax: (089) 31 69 49-50
E-Mail: veronika.rajcsanyi@bssb.de; oder marco.mueller@bssb.de

Informationen zum Veranstaltungspunkt LG-3-Stellung

1. Ablauf

Unsere **Top-Athleten und Profitrainer** werden dem bayerischen Nachwuchs, ihren Jugendleitern und Trainern gute Tipps zum Schießen im Kniend-, Liegend- und Stehendanschlag geben.

2. Teilnehmer

Es dürfen alle Schützinnen und Schützen der **Jahrgänge 2005** und **jünger mit Luftgewehr-Stehend-Erfahrung**, die Interesse haben, den Dreistellungskampf von der Pike an zu lernen, teilnehmen. Die teilnehmenden Schüler dürfen sich über eine professionelle Einweisung in das Dreistellungsschießen freuen.

Schüler/Schülerinnen unter 12 Jahren müssen ihre Ausnahmegenehmigung vorlegen!

Kaderschützen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 begrenzt.

Alle **angemeldeten Betreuer/-innen** bekommen eine **Teilnahmebestätigung**, die sowohl für die Verlängerung der Vereinsübungsleiter-Lizenz (VÜL) als auch der Jugendassistenten- (JAss) und Jugendleiterlizenz (ÜL-J) mit 8 Unterrichtseinheiten angerechnet werden kann.

Eltern, Verwandte und Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen.

3. Mitnehmen

Komplette Luftgewehr-Schießausrüstung (wenn vorhanden: Riemen, Handstop, Kniendrolle. Ansonsten wird ein **Verleih vor Ort** angeboten).

Zeitplan:

09.00 Uhr Einlass
09.30 Uhr Eröffnung
09.45 bis 10.00 Uhr Lehrvorführung liegend
10.00 bis 12.00 Uhr Training liegend
10.00 Uhr Führung über die Olympia-Schießanlage
12.00 bis 13.30 Uhr Autogrammstunde/Mittagspause

Informationen zum Veranstaltungspunkt Pistole

1. Was wird an diesem Tag geboten?

Du kannst von vielen bayerischen **Top-Athleten des deutschen Nationalteams** lernen und mit Ihnen trainieren. Auch ein großes **BSSB-Pistolen-Trainerteam** steht für eine optimale Betreuung bereit.

2. Teilnahmebedingungen

Schützinnen und Schützen der **Jahrgänge 2003 und jünger mit Luftpistolen-Erfahrung**. Mitzubringen sind eine Luftpistole und die benötigte Schießausrüstung (optional Schießschuhe, Brille etc. falls vorhanden).

2. Anmeldung

Im Zeitraum **1. bis 31. Juli 2019** über den Online-Melder auf www.bssb.de → Aus- und Weiterbildung → Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen im Bereich „Jugend“.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

3. Ablaufplan

9.00 Uhr Einlass und Eröffnung
9.30 Uhr Autogrammstunde, Interviews mit Spitzenschützen
10.00 bis 12.00 Uhr Training LP
12.00 bis 13.00 Uhr Mittagspause
13.00 bis 14.00 Uhr Training LP
Ab 14.00 Uhr Führung über die Olympia-Schießanlage

Jugendleiter-Lizenz-Ausbildung (ÜL-J) 2019

1. Inhalte

Die Jugendleiter-Lizenz-Ausbildung (ÜL-J) umfasst **130 Lerneinheiten**. Der Unterricht beinhaltet zu 80 Prozent überfachliche Themen, wie z. B. überfachlicher Sport, Aktivitäten und Spiele in der allgemeinen Jugendarbeit und deren Finanzierungsmöglichkeiten, Jugend- und Vereinsrecht, Aufsichtspflicht, Kommunikation und Gruppendynamik. 20 Prozent der Ausbildungsinhalte beschäftigen sich mit schießsportfachlichen Ausbildungsthemen in Theorie und Praxis (Luftgewehr/Luftpistole oder Bogen/Luftpistole).

Die Jugendleiter-Lizenz-Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie den Rahmenrichtlinien für Qualifizierung, im Bereich des Deutschen Olympischen Sportbundes.

2. Lehrgangsziele

Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/-innen die Jugendleiter-Lizenz des DOSB. Sie soll dazu befähigen, eine Vereinsjugendgruppe aufzubauen, zu führen und sinnvoll zu erweitern. Zudem ist diese Lizenz Voraussetzung für eine staatliche Bezuschussung und auch für den Erhalt der JuleiCa (Jugendleiter-Card). Letztere bietet den Ausweisinhabern bundesweit zahlreiche Ermäßigungen.

3. Lehrgangsort

Bayerischer Sportschützenbund e. V.
Olympia-Schießanlage
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching-Hochbrück

4. Termine

Grund- und Aufbaulehrgang
18. bis 26. Oktober 2019

Abschlusslehrgang (Prüfung)
21. bis 24. November 2019

Anreise am 18. Oktober bzw. 21. November, jeweils bis 19 Uhr.

5. Teilnehmerkreis

Interessierte Jugendmitarbeiter/-innen ab einem Alter von 18 Jahren.

6. Voraussetzungen

- Erste-Hilfe-Kurs mit neun Unterrichtsstunden, der nicht älter als zwei Jahre ist
- Qualifizierung für Standaufsichten
- Vereinsübungsleiter- bzw. Jugendassistent-Ausweis
- Erweitertes Führungszeugnis ohne jugendrelevante Einträge

Ohne diese Voraussetzungen ist eine Teilnahme nicht möglich, denn die Jugendleiter-Lizenz ist ein „amtliches“ Dokument mit fest vorgegebenen Richtlinien, die, wie z. B. auch bei einem Kfz-Führerschein, von Amtswegen her eingehalten werden müssen.

7. Lehrgangsgebühr

200,- Euro; darin sind Übernachtung in Doppelzimmern, Vollpension, Referenten- und Betreuerhonorare sowie Unterrichtsmaterial enthalten.

8. Lehrgangsteam

Burkhard Schindler, Thorsten Schierle und Veronika Rajcsanyi.

9. Anmeldung

Die Anmeldung hat über die **Aus- und Weiterbildungsreferenten** der einzelnen Bezirke zu erfolgen. In Ausnahmefällen ist auch die Anmeldung über das Jugendbüro möglich.

Elisabeth Stainer
1. Landesjugendleiterin

Verlängerung der Jugendleiter-Lizenz (ÜL-J) 2019

Um eine J-Lizenz verlängert zu bekommen, müssen **innerhalb der letzten vier Jahre** Fortbildungen von **mindestens 15 Unterrichtseinheiten (UE)** nachgewiesen werden, davon mindestens 8 Unterrichtseinheiten (UE) auf Landesebene in den letzten zwei Jahren vor Ablauf der Gültigkeit. Ebenso müssen **mindestens 8 Unterrichtseinheiten aus dem überfachlichen Jugendbereich** eingebracht werden.

Eine Lizenzverlängerung ist **ab dem 1. Oktober des Ablaufjahres** möglich. Zur Lizenzverlängerung ist der Nachweis der Fortbildungen (Teilnahmebestätigungen, Testatheft) an die Bayerische Schützenjugend, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching einzusenden.

Zuständigkeit: Veronika Rajcsanyi, (089) 316949-14,
E-Mail: veronika.rajcsanyi@bssb.de

Weiterbildungsangebote werden immer in der **Bayerischen Schützenzeitung**, auf der **Jugendwebseite (www.bssj.de)**, in unserer Jugendzeitung „**BSSJ-Intern**“ sowie über den **BSSB-Online-melder (www.bssb.de/aus-und-weiterbildung)** ausgeschrieben. Eine schnelle Anmeldung ist ratsam, da wegen unserer Teilnehmerbegrenzung – um optimales Arbeiten zu ermöglichen – die Seminare oft schnell ausgebucht sind.

Im Übrigen dienen alle von der Bayerischen Schützenjugend und die meisten vom Bayerischen Sportschützenbund e.V. ausgeschrieben Tages- und Wochenendseminare der Fortbildung und damit zur Lizenzverlängerung (siehe **Tabelle zur Lizenzverlängerung**).

Gut zu wissen:

Weiterbildungen, die die Bezirke/Gaue durchführen, werden anerkannt, wenn sie vom BSSB bzw. vom Landesjugendbüro **vorab genehmigt** worden sind. Werden Fortbildungsveranstaltungen bei anderen Instituten besucht und sollen diese zur Lizenzverlängerung gelten, so sollte vor Anmeldung **wegen einer Anerkennung** bei der Bayerischen Schützenjugend **nachgefragt werden**.

Folgende Einrichtungen bieten ggf. Seminare aus dem überfachlichen Jugendbereich an:

- Bezirksjugendring
- Kreisjugendring
- Stadtjugendring
- Jugendbildungsstätte
- Universitäten
- VHS
- Andere Sportverbände

Die Bildungsmaßnahmen der Bayerischen Schützenjugend werden über den Bayerischen Jugendring aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung gefördert.

Dezentrale Juleica- Aufbauschulungen für Vereins-ÜL/C-Trainer

Seminar

Die Juleica-Aufbauschulung umfasst acht Lerneinheiten und beinhaltet folgende Themen: Planung und Durchführung von überfachlichen Aktivitäten anhand von praktischen Beispielen (z. B. Wochenendfreizeiten, Jugendbildungsmaßnahmen, Internationale Jugendbegegnungen usw.), Strukturen der Jugendarbeit (Demokratischer Aufbau, Mitbestimmung, Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit, z. B. Kreisjugendring, Stadtjugendring), Prävention von sexueller Gewalt, Medienführerschein.

Lehrgangsziel (8 UE)

Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber/-innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Als kleines Dankeschön für ihr Engagement sind daher mit der Juleica einige Vergünstigungen verbunden. Diese Vergünstigungen sind regional sehr unterschiedlich. Ihre Palette reicht vom kostenlosen Eintritt ins Schwimmbad bis hin zu Ermäßigungen beim Kinobesuch. Welche Vergünstigungen es in deiner Nähe gibt, erfährst du über die Postleitzahl-Suche unter www.juleica.de oder bei deinem örtlichen Jugendring. Dieser Lehrgang soll den Teilnehmern ein grundlegendes Wissen in den oben genannten Bereichen vermitteln. Nach Abschluss dieses Lehrgangs sind die Teilnehmer dazu berechtigt, die Juleica zu beantragen.

Termine:

Oberfranken

Samstag, **23. März 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr
SG „Die Alten Treuen“ Neudrossenfeld e.V.
Eichendorffstraße 4, 95512 Neudrossenfeld

Oberpfalz

Sonntag, **24. März 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr
FSG Weiden
Am langen Steg 17, 92637 Weiden

Schwaben

Sonntag, **19. Mai 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr
Schützenheim Kellmünz
Römerstraße 12, 89293 Kellmünz

Niederbayern

Samstag, **28. September 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr
SV Altbayern Fischerdorf
Unterer Sommerfeldweg 7, 94469 Deggendorf – Fischerdorf

Referentin:

Eva Lummer

Teilnehmergebühr:

10,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen:

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden), nach Möglichkeit ein digitales Foto (muss kein Passfoto sein) und ein WLAN-fähiges Gerät (Smartphone, Laptop, iPad etc. zur Beantragung der Juleica). Dar-

über hinaus sollten Sie die Zugangsdaten für den eigenen E-Mail Account parat haben.

Teilnehmerkreis:

Vereinsübungsleiter/-innen (VÜL) und C-Trainer/-innen.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder über das Jugendbüro (jugend@bssb.de, 089-31 69 49-14)

Kommunikation

Seminar

Inhalt (8 UE):

„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (Paul Watzlawick). Grundsätze wie dieser weisen darauf hin, wie wichtig eine angemessene Art der Kommunikation in privaten oder beruflichen Situationen ist. Unbestritten gehören die kommunikativen Fähigkeiten daher zu den entscheidenden Faktoren, um eine Jugendgruppe gut leiten zu können. Des Weiteren bietet es sich an, diese Fähigkeiten schon in Jugendgruppen ausführlich zu üben, denn die Fähigkeit, effizient und wirkungsvoll zu kommunizieren, ist zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren auch in der Berufswelt geworden.

Dieses Seminar soll den Teilnehmern ermöglichen, deren kommunikative Fertigkeiten zu erweitern. Inhaltliche Schwerpunkte sind Selbstklärung (den eigenen Standpunkt finden), Erkennen aus welchen Ich-Zuständen die Kommunikation abläuft, ein Gespräch strukturieren sowie Formen des Zuhörens und Feedback. Es fließen auch gruppendynamische Aspekte mit ein.

Ziel des Seminars:

Ziel der Fortbildung ist es den Jugendleitern, Trainern und Betreuern einen umfassenden Einblick rund um das Thema der Kommunikation zu geben. Die Teilnehmer lernen, Gespräche zielsicher und ergebnisorientiert zu führen, um diese Erkenntnisse sowohl im Alltag anzuwenden als auch in ihren Kinder- und Jugendgruppen zu thematisieren und weiterzugeben.

Termin: Samstag, **16. März 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Olympia-Schießanlage
Aula der Drucklufthalle
Ingolstädter Landstr. 110, 85748 Garching-Hochbrück

Referent:

Alfons Kraus, Coach & Kommunikationstrainer

Teilnehmergebühr:

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen:

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis:

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder über das Jugendbüro, jugend@bssb.de, (089) 31 69 49-14)

Mentaltraining

Seminar

Inhalt (8 UE):

„In Deinen Gedanken liegt die Kraft zur sofortigen Veränderung.“ (Markus Koch)

Im Seminar werden sofort umsetzbare Mentaltechniken spielerisch und praxisnah vermittelt. Mentaltraining beinhaltet eine Vielfalt von psychologischen Methoden, die das Ziel verfolgen, die soziale und emotionale Kompetenz, die kognitiven Fähigkeiten, die Belastbarkeit, das Selbstbewusstsein, die mentale Stärke oder das Wohlbefinden zu fördern.

Ziel des Seminars:

Nicht nur im Beruf oder Alltag, sondern auch im Sport können Mentaltechniken die Leistung nachhaltig verbessern. Als Ergänzung zum physischen Training schafft Mentaltraining die Basis für effizienteres Trainieren und eine gefestigte Leistung auch bei Wettkämpfen. Ziel der Fortbildung ist es, den Jugendleitern, Trainern und Betreuern einen umfassenden Einblick rund um das Thema Mentaltraining zu geben. Die Teilnehmer lernen, worauf es bei Mentaltechniken ankommt, um diese Erkenntnisse sowohl im Alltag anzuwenden als auch in ihren Kinder- und Jugendgruppen zu thematisieren und weiterzugeben.

Lehrgangsprogramm:

- Nervosität und Angstblockaden in „Extra-Power“ umwandeln
- Bestleistung erzielen im Konzentrations-Tunnel – „Flow“
- Blitzschnell reagieren in kritischen Situationen – auch „Mann gegen Mann“
- Trainingsleistung im Wettkampf umsetzen
- Motivation und Fokus in Training, Wettkampf und Alltag/ Beruf erhöhen

Termin:

Samstag, **23. März 2019**, 9:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Olympia-Schießanlage
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der BSSB-Geschäftsstelle
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching

Referent:

Markus Koch – Mentaltrainer

- Weltmeistertrainer DSB (Armbrust)
- Trainer Bayern-Kader Polizei
- Mehrfacher Landesmeister LG und KK
- Kriminalhauptkommissar und Diplom-Verwaltungswirt
- Coach der Darts-Stars Max Hopp und Martin Schindler

Teilnehmergebühr:

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. **ein alkoholfreies Getränk**), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen: Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis: Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder über das Jugendbüro, jugend@bssb.de, (089) 31 69 49-14.

Du bist, was du isst – Alles rund um eine gesunde Ernährung

Seminar

Die Ernährung hat – gemeinsam mit sportlicher Aktivität und einem ausgeglichenen Seelenleben – wohl den größten Einfluss auf unser Wohlbefinden, unsere Fitness und unsere Gesundheit. Doch im hektischen Alltag kann es einem ganz schön schwer fallen, sich ausgewogen zu ernähren. Aus Zeitmangel schiebt man lieber schnell eine Pizza oder ein Fertiggericht in den Ofen oder geht in einen der Fast-Food-Tempel um die Ecke. Besonders in der Medienwelt ist die Ernährung ein großes Thema und führt mit vermeintlich gesunden Trends wie Detox, Low Carb, vegan, paleo und Co. ganz schön in die Irre. Aber was ist denn nun heutzutage eigentlich „gesund“? Was soll man bei dem Überangebot an Produkten noch essen und worauf kann ich besonders bei meiner Kinder- und Jugendgruppe achten?

Neben diesen aktuellen Fragestellungen und Alltagstipps werden sowohl Ernährungsgrundlagen thematisiert und neueste wissenschaftliche Studien vorgestellt als auch Bezug auf die Ernährung bei Volkskrankheiten wie Diabetes, Krebs oder Adipositas genommen. Die Ernährungspsychologie – „Warum esse ich, was ich esse?“ – wird natürlich auch mit aufgegriffen.

Ergänzung: Ernährung im Schießsport

Ziel des Lehrgangs (8 UE)

Ziel der Fortbildung ist es den Jugendleitern, Trainern und Betreuern einen umfassenden Einblick rund um das Thema Ernährung zu geben. Die Teilnehmer lernen, worauf es bei einer ausgewogenen Ernährung ankommt, um diese Erkenntnisse sowohl im Alltag anzuwenden als auch in ihren Kinder- und Jugendgruppen zu thematisieren und weiterzugeben.

Termin

Samstag, **13. April 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Olympia-Schießanlage,
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der BSSB-Geschäftsstelle
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück

Referenten:

- Dr. rer. nat. Christina Holzapfel - Wissenschaftliche Geschäftsführerin Kompetenznetz Adipositas, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Ernährungsmedizin (TU München)
- Jan-Erik Aeply – Sportdirektor des BSSB

Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. **ein alkoholfreies Getränk**), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein/Gau/Bezirk im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind und ein großes Interesse daran haben, sich zum Thema Ernährung weiterzubilden.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder über das Jugendbüro (jugend@bssb.de)

Wochenend-Seminar für lizenzierte Jugendleiter/-innen und Jugendassistenten/-innen

Ursachen und Lösungswege für die steigenden Ansprüche an Jugendleiter/innen

Inhalt (16 UE)

Seit dem Jahre 2000 führt die bayerische Schützenjugend ein Wochenendseminar für lizenzierte Jugendleiter/-innen und lizenzierte Jugendassistenten/-innen durch. Der Seminarort wechselt von Jahr zu Jahr, und auch die Seminarthemen waren unterschiedlichster Natur, wobei sich die Jugendarbeit im Verein bzw. die ehrenamtliche Tätigkeit des Jugendleiters als zentrales Thema wie ein roter Faden durch alle bisher stattgefundenen Seminare zog.

Für das Seminar im Jahre 2019 möchten wir schon jetzt alle Interessenten einladen. Da wir erst am Anfang der Planung stehen, können wir zum momentanen Zeitpunkt noch keinen konkreten Ablauf nennen. Aber so viel sei an dieser Stelle schon einmal verraten: Wir begegnen der Arbeitswelt aus früheren Zeiten...

Termin

Beginn: Freitag, **3. Mai 2019**, abends
Ende: Sonntag, **5. Mai 2019**, nachmittags

Ort

89312 Günzburg

Unterkunft

- Brauereigasthof Zur Münz, Marktplatz 25, 89312 Günzburg
- Hotel Hirsch, Marktplatz 18, 89312 Günzburg

Referenten

- Burkhard Schindler (A-Trainer Gewehr, S-Lizenz Kinder/Fachlehrer/Jugendvorstandsmitglied des DSB im Bereich Aus- und Weiterbildung)
- Veronika Rajcsanyi (Sport- und Gesundheitswissenschaftlerin, Leiterin Landesjugendbüro)
- Ansprechpartner vor Ort: Manfred Köhler

Teilnehmergebühr

70,- Euro. Darin enthalten sind 2 Übernachtungen inkl. Frühstück in Doppelzimmern, zwei Mittag- und Abendessen sowie Referenten- und Materialkosten. **Getränke sind extra zu bezahlen.**

Teilnehmerkreis

Lizenzierte Jugendleiter/-innen und Jugendassistenten/-innen

Verbindliche Anmeldung ab 1. Januar bis 31. März 2019 über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de)

*Elisabeth Stainer,
1. Landesjugendleiterin*

Bewegung und Stressabbau

Seminar

Eine immer größer werdende Anzahl an Kindern und Jugendlichen leidet in unserer modernen Gesellschaft an einem Mangel an motorischen Fähigkeiten. Das stetig zunehmende Bewegungsfizit führt u. a. dazu, dass bei ihnen die für das Körpergefühl entscheidende Feinmotorik sehr schwach oder gar nicht ausgeprägt ist. Auch das „richtige Feedback“ auf unterschiedlichste Reize beim Sport und in vielen Alltagssituationen ist oft verlorengegangen. Ebenso mangelt es vielen Heranwachsenden an Beweglichkeit, die eine wichtige Grundlage für Aktivitäten aller Art darstellt. Das Training dieser Fähigkeiten ist sehr wichtig und stellt während der Schießpausen – eine gute Möglichkeit dar, ihren Schützlingen eine willkommene Abwechslung zu bieten. Und nicht zuletzt wird eine verbesserte Körperbeherrschung auch zu besseren Schießergebnissen führen.

Inhalte des Seminars (8 UE):

- Mobilisation
- Faszien-Training
- Haltungsschäden und Verspannungen vorbeugen, erkennen und bekämpfen
- Stressabbau
- Lustige Spiele

Termin:

Samstag, **29. Juni 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Olympia-Schießanlage
1. Stock der Drucklufthalle
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück

Referentin:

Doris Liebl (Sporttherapeutin, Lizenzen: BLSV, BVS, LAG-Bayern)
Seminarbetreuung: Elisabeth Stainer (1. Landesjugendleiterin)

Teilnehmergebühr:

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. **ein alkoholfreies Getränk**), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen:

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden), Sportbekleidung (Trainingsanzug und Sportschuhe), Getränk, Isomatte oder Decke, 2 PET-Flaschen (500-1000 ml) als Hantelersatz.

Teilnehmerkreis:

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder über das Jugendbüro, jugend@bssb.de, (089) 31 69 49-14.

*Elisabeth Stainer
1. Landesjugendleiterin*

Fit für die Herausforderungen des digitalen Zeitalters

Seminar

Inhalt (8 UE):

Soziale Netzwerke: Chance oder Risiko für den Verein? Soziale Netzwerke gehören zur heutigen Gesellschaft und haben damit auch Einfluss auf die Vereinskultur. Sie bieten viele Möglichkeiten, die sich jeder Verein mit seiner Jugendleitung zu Nutzen machen kann, z. B. in relativ kurzer Zeit und mit wenig Aufwand können Kontakte geknüpft werden, ein Meinungs- und Datenaustausch erfolgen, der sowohl von Mitgliedern als auch - je nach Einschränkung - von Nichtmitgliedern genutzt werden kann.

Neben den vielen positiven, sollten auch die negativen Faktoren berücksichtigt werden, wie die verlässliche Umsetzung, Zeitaufwand, Pflege der Online-Präsenz, die Inhaltskontrolle, aber auch die eventuellen Risiken.

Ziel des Seminars:

Ziel ist es, Strategien zu erörtern, Praxistipps zu geben sowie einen kritischen Blick auf den Zeit-/Kosten-/Nutzen-Faktor bzw. auf das Konfliktpotenzial zu richten. Im Fokus werden auch Datenschutz, Lizenzrechte, Jugendschutz, Verletzung des Urheberrechts stehen.

Termin:

Samstag, **21. September 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Olympia-Schießanlage
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle des BSSB
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching-Hochbrück

Referent:

Mario Draghina, Medienpädagoge an der Universität Augsburg

Teilnehmergebühr:

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. **ein alkoholfreies Getränk**), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen:

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis:

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder über das Jugendbüro, jugend@bssb.de, (089) 31 69 49-14.

Elisabeth Stainer
1. Landesjugendleiterin

Bogensport im Aufwind – erste Schritte im Verein

Seminar

Im Rahmen dieses Seminars bekommen die Teilnehmer einen theoretischen und praktischen Einblick in die Thematik des Bogenschießens. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die ersten Schritte beim Aufbau eines neuen Bogenvereins bzw. einer neuen Bogenabteilung gelegt. Weiterhin wird der Wettkampfbogen als Sportgerät, seine Materialien und das entsprechende Zubehör vorgestellt. Im praktischen Teil erwarten euch dann u. a. das Aufwärmprogramm sowie erste Übungen mit Theraband und Bogen.

Voraussichtliches Programm (8 UE)

- Grundsätzliche Überlegungen
- Grundausstattung des Vereins
- Voraussetzungen an das Gelände/die Halle
- Ausrüstung, Kosten
- Sicherheitsregeln
- kurze theoretische Einführung ins Bogenschießen
- Bogenschießen in der Praxis – erste Schritte mit dem Bogen

Ziel des Seminars

Den Teilnehmern soll durch eine anfängergerechte Einführung die „Scheu“ vor dem Bogenschießen genommen werden. Gleichzeitig sollen ihnen die Inhalte dieses Lehrganges ein umfangreiches „Basispaket“ auf dem Weg zu Neumitgliedern im Bereich Bogen bieten.

Termin

Sonntag, **29. September 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Olympia-Schießanlage
1. Stock in der Druckluftwaffenhalle
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching

Referent

Stefan Schäffer (Landestrainer Bogen)

Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. **ein alkoholfreies Getränk**), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen

Schreibzeug, bequeme (wenn möglich, eng anliegende) Oberbekleidung.

Teilnehmerkreis

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen die **noch keine Erfahrung im Bogensport** haben, aber mit dem Gedanken spielen, ihre Vereinsarbeit um diese Sparte zu erweitern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Hinweis zur Lizenzverlängerung

Dieses Seminar wird für Trainer im Bogenbereich (Trainer C, B, A und ÜL-J im Fachteil Bogen) als Lizenzverlängerung **nicht anerkannt.**

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder über das Jugendbüro, jugend@bssb.de, (089) 31 69 49-14.

Jugendleiter – was nun?

Seminar

„Ich bin jetzt dann mal Jugendleiter!“ Soweit so gut – Doch was nun? Wie fange ich als Jugendleiter an? Was soll bzw. kann ich alles tun und was muss ich eigentlich alles wissen? An wen kann ich mich wenden, wenn ich nicht weiterkomme?

Jugendleiter/innen planen und organisieren nicht nur sportart-spezifische Angebote für Kinder und Jugendliche, sondern sie betreuen sie auch bei außersportlichen Aktivitäten wie Vereinsfreizeiten und Jugendtreffs. Sie sind ihr Sprachrohr innerhalb und außerhalb des Vereins. Dementsprechend umfangreich sind auch die Tätigkeitsfelder eines Jugendleiters.

Doch keine Sorge: Die Bayerische Schützenjugend gibt euch wichtige Hilfestellungen zur Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben. Dieser Einstiegslehrgang richtet sich an Jugendleiter/-innen, die erst vor wenigen Wochen oder Monaten ihr Amt übernommen haben. In diesem Lehrgang wird ein Überblick über die wichtigsten Themenbereiche gegeben, die für die Arbeit eines Jugendleiters erforderlich sind.

Lehrgangsprogramm

- BSSJ-Organisation: Mitglieder, Organe, Ansprechpersonen, ...
- Jugendförderung: Aspekte der Jugendarbeit, Anforderungen an Jugendleiter, Öffentliche Anerkennung, Zuschüsse, Jugendbildungsmaßnahmen
- Medienführerschein: Ziel ist, Jugendleitungen in ihrer Medienkompetenz zu stärken, damit sie Kinder und Jugendliche bei einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien begleiten können
- Alles rund um's „Recht“: Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen Jugendleitern, Aufsichtspflicht, Haftung, Einführung ins Waffenrecht (Verantwortlichkeiten, Standaufsichten, Waffen Aufbewahrung und -transport)

Ziel des Seminars

Das Tagesseminar soll den Teilnehmern grundlegendes Wissen in den unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit vermitteln, um ihnen mehr Sicherheit bei ihrer Arbeit im Verein mit Kindern und Jugendlichen zu geben. Es soll außerdem dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander dienen.

Termin: Sonntag, 6. Oktober 2019, 8.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Olympia-Schießanlage, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching „Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle

Referenten

- Veronika Rajcsanyi (Leiterin Landesjugendbüro, Sport- und Gesundheitswissenschaftlerin)
- Stephanie Madel (stellv. Landesjugendleiterin)
- Stefan Obermeier (Rechtsanwalt)

Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen: Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis: Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder über das Jugendbüro, jugend@bssb.de

Kurze Spiele und Aktionen aus dem Abenteuer- und Erlebnissport

Seminar

Inhalt (8 UE):

Abenteuer- und Erlebnissport (AES) bietet vielfältige Möglichkeiten für die Jugendarbeit und die Auflockerung des Trainings. So können auf attraktive Weise verschieden Aspekte spielerisch gefördert und vermittelt werden. Zu diesen zählen unter anderem Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Vertrauen und Verantwortung, aber auch Elemente wie Herz-Kreislaufausdauer, Feinmotorik oder Gleichgewichtsfähigkeit.

Ziel des Lehrgangs:

Ziel der Fortbildung ist es, den Betreuern und Trainer neue Ideen für ihre Arbeit in Verein und Verband zu vermitteln. In diesem Lehrgang liegt dabei der Fokus kurzen Spielen und Aktionen, die mit wenig Aufwand in den Vereinen umgesetzt werden können. Um den maximalen Nutzen zu ziehen wird auch der pädagogische Hintergrund und Möglichkeiten zur Nachbereitung (Reflexion) behandelt.

Aufbau:

- Pädagogischer Hintergrund
- Aktivierungsspiele (Energizer) und Pausenfüller
- Kleine Spiele zur Förderung der Gruppendynamik und Kooperation
- Hüttsenspiele und „Minute to win it“-Spiele
- Spielideen mit Alltagsmaterialien
- Reflexionsmethoden

Termin:

Sonntag, 27. Oktober 2019, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Olympia-Schießanlage „Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der BSSB-Geschäftsstelle Ingolstädter Landstr. 110, 85748 Garching-Hochbrück

Referenten:

- Daniela Schierle (DOSB-Jugendleiterin, Trainerin C Abenteuer- und Erlebnissport)
- Thorsten Schierle (B-Trainer, C-Trainer, S-Lizenz Kinder/ Ausbilderlizenz für JuBaLi DSB)

Teilnehmergebühr:

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. ein alkoholfreies Getränk), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen:

Schreibzeug, Testathefte (falls vorhanden), Sportbekleidung (Trainingsanzug und Sportschuhe), Getränke.

Teilnehmerkreis:

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein/Gau/Bezirk im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind und ein großes Interesse daran haben, etwas mehr Abwechslung in den Trainingsalltag zu bringen.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de).

Prävention von sexuellen Übergriffen und sexueller Gewalt

Seminar

Inhalt (8 UE)

Sexuelle Übergriffe gegenüber Kindern und Jugendlichen gibt es nicht erst seit gestern, deshalb befasst sich der Lehrgang u.a. mit den folgenden Fragestellungen: Wie können wir Kinder vor sexuellen Übergriffen schützen? Was bedeutet Prävention? Was können Erwachsene, im speziellen ehrenamtlich Tätige dazu beitragen, Kinder vor sexuellen Übergriffen zu bewahren? Welche Situationen können wir in der Kinder- und Jugendarbeit wie bewältigen?

In der zweiten Lehrgangshälfte geht es dann um die Themen Selbstbehauptung- und Selbstverteidigung.

Ziel des Seminars

Dieser Lehrgang, soll den Teilnehmern ein grundlegendes Wissen, Zahlen, Fakten und eine Sensibilisierung im Bereich der sexuellen Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen vermitteln. Der Lehrgang soll Verantwortlichkeiten und Grenzen der „Zuständigkeit“ klären, um sie vor Überforderung zu schützen. Des Weiteren wird theoretisches und praktisches Wissen zu folgenden Bereichen vermittelt:

- rechtlichen Aspekten (Straftat, Notwehr, etc.)
- körperlichen Gesichtspunkten (Abläufe bei Panik, etc.)
- wirkungsvolle Techniken der Selbstverteidigung (Trefferflächen am Körper, Übungen, etc. kennenlernen und weitergeben können)
- Verhaltenshinweisen/-tipps zur Vorbeugung.

Termin

Samstag, **30. November 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Olympia-Schießanlage
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der Geschäftsstelle des BSSB
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching-Hochbrück

Referent

Thomas Kirner (Polizeioberkommissar)

Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. **ein alkoholfreies Getränk**), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de).

Elisabeth Stainer
1. Landesjugendleiterin

Recht und Versicherung in der Jugendarbeit

Seminar

Inhalt (8 UE):

Im Rahmen von Jugendbildungsmaßnahmen aber auch im täglichen Trainingsbetrieb stellen sich den JugendleiterInnen immer wieder die gleichen Fragen: Was bedeutet eigentlich Aufsichtspflicht? Welche Voraussetzungen müssen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen seitens des Gesetzgebers erfüllt sein? Wer ist verantwortlich, wenn etwas passiert? Wer haftet und wer bezahlt den Schaden? Diese und weitere Rechts- und Versicherungsfragen sollen im Laufe des Seminars geklärt oder auf den neuesten Wissensstand gebracht werden.

Im dritten Seminarblock geht es unter anderem um Zuschüsse, Spenden und Steuern; kurz gesagt ums Finanzielle. Viele ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter, die sich beruflich mit diesen Themen nicht beschäftigen müssen, fühlen sich auf diesem Gebiet häufig überfordert. Diesem Zustand möchten wir entgegenwirken, denn schließlich ist eine gute finanzielle Lage, die Basis eines jeden gesunden Vereinslebens.

Ziel des Seminars:

Das Tagesseminar, das als Fortbildungsmaßnahme zur Verlängerung von Lizenzscheinen angerechnet wird, soll den Teilnehmern grundlegendes und erweitertes Wissen in den Bereichen Aufsicht, Haftung, Versicherung, Vereinsrecht und -besteuerung sowie Zuschüssen und Spendenrecht vermitteln, um ihnen mehr Sicherheit bei ihrer Arbeit im Verein bzw. mit Jugendlichen zu geben. Es soll außerdem dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander dienen.

Termin:

Samstag, **7. Dezember 2019**, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Olympia-Schießanlage
„Lehrsaal 1“ im Erdgeschoss der BSSB-Geschäftsstelle
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching

Referenten:

- Rechtsanwalt Thomas Kwiatkowski
- Versicherungsfachwirt David Müller
- Diplom-Finanzwirt Xaver Muhr

Teilnehmergebühr:

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. **ein alkoholfreies Getränk**), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen:

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis:

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder über das Jugendbüro, jugend@bssb.de, (089) 31 69 49-14.

Elisabeth Stainer
1. Landesjugendleiterin

Sommerbiathlon – Varianten für Breiten- sport und Jugendarbeit + Target Sprint

Grundlagenlehrgang

Inhalt (8 UE):

Sommerbiathlon kombiniert Laufen und Schießen und findet immer mehr Anhänger, gerade bei Kindern und Jugendlichen. Diese Schießsportdisziplin bietet für die Sportler vielfältige Möglichkeiten, verlangt aber auch von den Trainern und Betreuern ein spezielles fachliches Know-How, denn Material und Technik unterscheiden sich doch sehr stark vom „herkömmlichen“ Schießen; dazu kommt noch das Laufen als „neue“ Disziplin, mit eigenen Techniken und Trainingsmethoden. Dies alles wirft Fragen auf und schafft Unsicherheit. Dem möchte die Bayerische Schützenjugend mit diesem Lehrgang Abhilfe verschaffen und allen Interessierten einen ersten Einstieg in die Thematik Sommerbiathlon ermöglichen. Ein weiterer Aspekt ist die Nutzung von Alltagsmaterialien im Training und der preisgünstige Eigenbau von Trainingshilfsmitteln und einfachen Klappscheibenanlagen. Ferner wird auch auf die Variante Target Sprint eingegangen.

Ziel des Lehrgangs

Dieser Lehrgang soll den Teilnehmern ein grundlegendes Wissen im Bereich Sommerbiathlon vermitteln, um ihnen den Einstieg in diese für sie neue Schießsportdisziplin zu erleichtern. Bei schon vorhandenen Erfahrungen mit Sommerbiathlon bietet diese Veranstaltung natürlich auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch untereinander. **Neu dazugekommen ist eine Einführung in die spielerische Ausdauer- und Koordinationsschulung.**

Termin

Samstag, 7. Dezember 2019; 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Olympia-Schießanlage
Aula der Drucklufthalle
Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück

Referent

Thorsten Schierle (B-Trainer, C-Trainer, S-Lizenz Kinder/Ausbilderlizenz für JuBaLi DSB)

Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. **ein alkoholfreies Getränk**), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein/Gau/Bezirk im Bereich Kinder und Jugendliche tätig sind und ein großes Interesse daran haben, Sommerbiathlon-Training als neue Disziplin anzubieten und durchzuführen; Mindestalter 15 Jahre.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de).

Sommerbiathlon – Anschlagsaufbau – Schießtechnik – Materialauswahl

Aufbaulehrgang (mit aktualisierten Inhalten!)

Inhalt (8 UE):

Eine gezielte Wettkampfvorbereitung im Sommerbiathlon stellt hohe Ansprüche an Trainer und Betreuer. Hauptschwerpunkte sind hierbei die Schießtechnik unter Belastung und die geeignete Auswahl und Anpassung des Materials. Mit diesem Lehrgang möchte die Bayerische Schützenjugend allen Trainern und Betreuern im Bereich Sommerbiathlon viele nützliche Anleitungen und Hilfestellungen für diese zentralen Bereiche dieser Disziplin geben.

Ziel des Lehrgangs

Dieser Lehrgang soll das Wissen in den Bereichen Anschlagsaufbau, Schießtechnik und Materialauswahl vertiefen. Neben den sommerbiathlonspezifischen Aspekten sollen die Teilnehmer verschiedene Varianten zur Hinführung von Kindern und Jugendlichen und die Nutzung von Hilfsmitteln in Theorie und Praxis kennen lernen. Im Weiteren werden die Möglichkeiten, die Lichttrainingssystem und der Einsatz von spezifischem Gleichgewichtstraining bieten, eingehend behandelt.

Termin

Sonntag, 8. Dezember 2019, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Olympia-Schießanlage
Aula der Drucklufthalle
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching-Hochbrück

Referent

Thorsten Schierle (B-Trainer, C-Trainer, S-Lizenz Kinder/Ausbilderlizenz für JuBaLi DSB)

Teilnehmergebühr

25,- Euro. Darin sind Mittagessen (inkl. **ein alkoholfreies Getränk**), Referenten- und Materialkosten enthalten. Bitte beachten Sie, dass weitere Getränke selbst mitzubringen sind. Die Teilnahmegebühr wird **vor Ort in bar** kassiert.

Mitzubringen

Schreibzeug, Testatheft (falls vorhanden), Laufschuhe, Trainingskleidung, Luftgewehr, Biathlongewehr (falls vorhanden)

Teilnehmerkreis

Jugendleiter/-innen und alle, die für einen Verein/Gau/Bezirk im Bereich Kinder und Jugendliche erste Erfahrungen im Sommerbiathlon-Training gesammelt haben und ihr Wissen erweitern möchten; Mindestalter 15 Jahre.

Anmeldung über den BSSB-Onlinemelder für Aus- und Weiterbildungen oder im Jugendbüro (E-Mail: jugend@bssb.de)

Elisabeth Stainer
1. Landesjugendleiterin

Vereinsmanager C

Die Antwort auf die Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft heißt Weiterbildung. Deshalb wurde die Vereinsmanager- C-Ausbildung geschaffen, die allen mit der Vereinsführung befassten Funktionären ein umfassendes Wissen vermittelt. Mit der Umsetzung dieses in 120 Unterrichtseinheiten verpackten Wissens machen Sie und Ihre Mitarbeiter Ihren Verein zukunfts- und konkurrenzfähig. Übrigens werden Vereinsmanager bei der Bepunktung zur Sportbetriebspauschale mit 650 Punkten (je Verein einmal anrechenbar) berücksichtigt.

Lehrgangsinhalte sind u. a.:

- Strukturen des Sports in Deutschland
- Sportförderung/Zuschusswesen
- Waffenrecht
- Schießsport
- Motivation durch Kommunikation
- Eventmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vereinsrecht
- Verbandsversicherungen
- Schießstandrichtlinien
- Vereinsmarketing
- Datenschutz
- EDV-Verwaltung
- Finanzen/Steuern
- Inklusion
- Sport und Gesellschaft
- Mitgliedergewinnung
- der zukunftsfähige Verein
- Schützenknigge

Die Ausbildung zum Vereinsmanager C gliedert sich in drei Hauptbereiche:

Vereinsmanager C

Qualifizierungsphase

Aufbauphase

Grundkurs (Schützenmeister – was nun?)

1. Teil: Grundlagenseminar „Schützenmeister – was nun?“
Dieses Grundlagenseminar ist für die Ausbildung zum Vereinsmanager C verpflichtend.

Termine:

- 26. Januar 2019
- 12. Oktober 2019

Ort: Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

- 16. Februar 2019

Ort: Bayreuth

- 23. März 2019

Ort: Bezirk Mittelfranken

Kosten: 30,- Euro

Achtung! Es finden zudem Grundlagenseminare „Schützenmeister – was nun?“ in den Gauen und Bezirken statt. Bitte fragen Sie bei Interesse Ihren Gauschützenmeister!

2. Teil: Aufbauphase

4,5-tägiger Kompaktkurs für Interessierte, die den Grundkurs „Schützenmeister – was nun“ bereits absolviert haben, bzw. diesen bis zum Kursbeginn abgeleistet haben werden.

Termin:

19. bis 23. Juni (Olympia-Schießanlage)

Beginn: Mittwoch, 18 Uhr

Ende: Sonntag, 18 Uhr

Kosten: 120,- Euro

3. Teil: Qualifizierungsphase

3,5-tägiger Kompaktkurs für Interessierte, die den Grundkurs „Schützenmeister – was nun“ und die „Aufbauphase“ bereits absolviert haben. Am Ende des Qualifizierungskurses steht die Abschlussprüfung mit Lizenzerteilung.

Termin:

7. bis 10. November 2019 (Olympia-Schießanlage)

Beginn: Donnerstag, 18.30 Uhr

Ende: Sonntag, 18 Uhr

Kosten: 80,- Euro

Bei ausreichend Interessenten werden die Lehrgänge auch vor Ort in den Gauen angeboten. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Gauschützenmeister oder direkt an die Geschäftsstelle des BSSB, E-Mail: bsz@bssb.de; Telefon (089) 31 69 49 21!

Weitere Lehrgangsangebote aus den Bereichen Sport und Verwaltung finden Sie auf der Homepage des BSSB: www.bssb.de unter dem Menüpunkt „Aus- und Weiterbildung“ oder im Sport-Onlinemelder. Hier finden Sie auch die genauen Uhrzeiten. Die detaillierten Ausschreibungen werden laufend in der Bayerischen Schützenzeitung veröffentlicht. Bei Fragen zur Anmeldung im Bereich „Verwaltung“ wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Freitag, Telefon (089) 31 69 49-16, E-Mail: sabine.freitag@bssb.de. Bei Fragen im Bereich „Sport“ wenden Sie sich bitte an das Sportsekretariat, Frau Petra Horneber, Telefon (089) 31 69 49-51, E-Mail: petra.horneber@bssb.de.

„Schützenmeister – was nun?“

Seminar

Dieser Lehrgang richtet sich an Schützenmeister, die erst vor wenigen Wochen oder Monaten ihr Amt übernommen haben sowie an den Führungsnachwuchs insbesondere kleiner oder mittelgroßer Schützengesellschaften, die von einer recht kleinen „Mannschaft“ geführt werden müssen. In diesem Lehrgang wird ein Überblick über alle Themenbereiche gegeben, die für die Vereinsarbeit erforderlich sind. Themenbereiche sind unter anderem:

- Der Bayerische Sportschützenbund als moderner Dienstleister – Organisation, Struktur, Zuständigkeiten.
- Das Vereinsrecht: Rechte und noch mehr Pflichten – Eine allgemein verständliche Einführung in Gemeinnützigkeit, Haftung und Vereinsorganisation, denn das Vereinsrecht birgt nicht nur Fallstricke, sondern auch Chancen und Hilfen.
- Das Waffenrecht: Der Schützenmeister ist Vorbild, das gilt insbesondere für den Umgang mit dem Sportgerät Waffe. Die Zuverlässigkeit ist ein Grundbaustein der Arbeit am Schießstand, Sicherheit der zweite.
- Die Vereinsfinanzen: Ohne Moos nix los – aber das Finanzamt steht über allem. Eine Einführung in das Steuerrecht und dessen Falltüren.

ACHTUNG: Das Seminar „Schützenmeister – was nun?“ ist als Grundlagenseminar für die Ausbildung zum Vereinsmanager C obligatorisch!

Termine und Orte

- 26. Januar 2019
- 12. Oktober 2019

Ort: Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

- 16. Februar 2019

Ort: Bayreuth

- 23. März 2019

Ort: Bezirk Mittelfranken

Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

Mitzubringen

Schreibzeug und Testatheft (falls vorhanden).

Teilnehmerkreis

Angehende oder neu-gewählte Vereinsvorstände; Interessierte, die die Vereinsmanager-C-Ausbildung anstreben.

Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: www.bssb.de → Aus-/Weiterbildung

„Der Sportleiter im Verein“

Seminar

Immer vielfältiger werden die Aufgaben eines Vereins-Sportleiters. Neben der Organisation des Sportbetriebs ist der Sportleiter auch für die Umsetzung verschiedener Vorschriften und Regelungen verantwortlich. Denn vergleichbare und faire Sportwettkämpfe sind nur mit einem entsprechenden Regelwerk möglich. Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und die Schießordnung des Bayerischen Sportschützenbundes bilden das Gerüst für die Schaffung optimaler Wettkampfbedingungen. Diese Reglementierungen mögen auf den ersten Blick eher abschreckend wirken, sind aber für den noch unerfahrenen Sportleiter eine wertvolle Hilfe.

Dieses Seminar gibt eine Übersicht über die Aufgaben eines Vereins-Sportleiters und gibt das erste Rüstzeug, um den Anforderungen gerecht zu werden. Die Organisation der verschiedenen Sportwettkämpfe, die Durchführung des Rundenwettkampfs (Meldung und Aufstellen der Mannschaften, aber auch die Durchführung des Wettkampfs selbst), Fragen zur Schießstandsicherheit und Aufsichtspflicht und nicht zuletzt der Umgang mit der Sport- und Schießordnung, die alle Streitigkeiten, die sich in einem Wettkampf ergeben können, im Keim ersticken, sind Inhalte dieser Grundlagenausbildung.

Termine, Ort

- 16. Februar 2019, 9.00 bis ca. 18.00 Uhr
 - 23.. November 2019, 9.00 bis ca. 18.00 Uhr
- Olympia-Schießanlage, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück

Referenten

Mitglieder der Landessportleitung.

Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

Mitzubringen

Schreibzeug und Testatheft (falls vorhanden).

Teilnehmerkreis

Angehende oder neu-gewählte Sportfunktionäre (z. B. Sportleiter, Referenten)

Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: www.bssb.de → Aus-/Weiterbildung

„Fit für das Amt des Schatzmeisters“

Seminar

Dieses praxisorientierte Seminar gibt Einblick in die Aufgabenvielfalt des Amtes eines modernen Schatzmeisters. Der Grundkurs verschafft eine Übersicht über die nachfolgenden Themenbereiche und richtet sich in erster Linie an „Anfänger“, die das Amt eines Schatzmeisters anstreben. Das Seminar beschäftigen sich mit:

- Gemeinnützigkeit aus Finanzsicht
- (Mindest-) Anforderungen an die Vereinsbuchhaltung
- Steuern und Steuerpflicht
 - ideeller Bereich
 - Zweckbetrieb
 - wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
 - Vermögensverwaltung, Rücklagen
- Aufwandsentschädigungen, 450-Euro-Kraft, BuFDiS
- Spenden
- Sportförderrichtlinien, Breitensportförderung
- Steuerarten
- Rücklagenbildung
- Preisschießen, Schützenfeste
- Wieviel Buchführung muss im Schützenverein sein?

Termin

- 9. Februar 2019, 9.30 bis ca. 18.00 Uhr

Ort

Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

Mitzubringen

Schreibzeug und Testatheft (falls vorhanden).

Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: www.bssb.de -> Aus-/Weiterbildung

Aufbaukurs Schatzmeister

Termin: 16. November 2019, 9.30 bis ca. 18.00 Uhr

Ort : Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

Teilnahmegebühr: 30,- Euro.

Anmeldung: Über den BSSB-Onlinemelder.

DSGVO für Vereine/Gesellschaften

Seminar

Die DSGVO ist am 25. Mai in Kraft getreten und bringt auch für Schützenvereine und -gesellschaften Änderungen mit sich. Aus diesem Grund bietet der BSSB ein Seminar zu den Neuerungen im Datenschutz an. Dabei werden die Inhalte der DSGVO und deren Auswirkungen auf die Arbeit in den Vereinen praxisnah erklärt.

Termine

- 2. Februar 2019, 13.00 bis ca. 18.00 Uhr
- 1. Dezember 2019, 13.00 bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

Teilnahmegebühr: 40,- Euro.

Anmeldung: Über den BSSB-Onlinemelder.



Für die, die ihre Ziele erreichen.



www.steinlueck.de/shop

steinhauerundlück

„Hilfe, wir (müssen) bauen“

Seminar

Es mag ein Zeichen der Zeit sein: Immer mehr Wirtshäuser müssen schließen oder wandeln sich zu Gourmet-Tempeln. In der Folge verlieren die Vereine ihren Wirkungsort. Buchstäblich über Nacht steht das Schützenmeisteramt vor der existentiellen Entscheidung. In der Regel gibt es dann nur eine Lösung: Ein eigenes Schützenheim muss her. Dieses Seminar richtet sich an alle Funktionäre (Schützen- und Schatzmeister, angehende Bauausschussmitglieder etc.) der Vereine, die ihre „Bleibe“ verlieren werden und/oder sich mit dem Bau oder Ausbau eines Schützenheimes beschäftigen (müssen).

Lehrgangsinhalte:

- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit ich den Traum vom neuen Schützenhaus bzw. des Ausbaus erfüllen kann?
- Förderrichtlinien und Zuschüsse – wofür bekomme ich Zuschüsse und was muss ich tun, um Hilfen vom Freistaat Bayern zu bekommen (Sportstättenförderung)?
- Welche Unterlagen muss ich beschaffen, um einen Zuschussantrag stellen zu können?
- Wann und wie komme ich zu diesem Geld?
- Wie sieht eine solide Finanzierung aus?
- Welchen „Fußangeln“ muss ich ausweichen? Die wichtigsten Verträge, der Bauantrag und die Schießstandabnahme.
- Was mache ich wo, wer sind meine Ansprechpartner? Wo bekomme ich Hilfe bei Fragen zur Schießstandsicherheit?

Termine

- 22. März 2019, 15.30 bis ca. 19.00 Uhr
- 18. Oktober 2019, 15.30 bis ca. 19.00 Uhr

Ort

Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist auf zwei Teilnehmer pro Verein beschränkt!

Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: www.bssb.de

„Das Waffenrecht in der Praxis“

Mit Regierungsrat a. D. Bernd Ranninger konnte einer der kompetentesten Fachreferenten für dieses Thema gefunden werden. Er informiert aus erster Hand, was Schützenmeister, Vorstände und Sportleiter über den Umgang mit dem Sportgerät der Schützen wissen müssen.

Themen:

- Altersefordernisse
- Bedürfnis
- Waffentransport
- Waffenaufbewahrung

Termine

- 16. Februar 2019, 9.30 bis ca. 13.00 Uhr
- 23. November 2019, 9.30 bis ca. 13.00 Uhr

Ort

Olympia-Schießanlage, Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching-Hochbrück,

Teilnahmegebühr

30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

Mitzubringen

Schreibzeug und Testatheft (falls vorhanden).

Anmeldung

Über den BSSB-Onlinemelder: www.bssb.de -> Aus-/Weiterbildung

„Vereinsrecht und Versicherungen“

In diesem Seminar gibt es wertvolle und aktuelle Praxistipps für die alltägliche Arbeit als Schützenmeister oder Vorstand, denn gute Rechtskenntnisse helfen immer, einen Verein sicher zu führen. Dieses Seminar vermittelt das erforderliche Rüstzeug und hilft, die juristischen Klippen zu umschiffen. Im zweiten Teil werden die in der Verbandsabgabe enthaltenen Versicherungen erläutert.

Termin: 7. Dezember 2019, 9.30 bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück

Teilnehmergebühr: 30,- Euro. Darin sind Referenten- und Materialkosten enthalten. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar kassiert.

Anmeldung: Über den BSSB-Onlinemelder.

Anerkennung für Lizenzverlängerungen von BSSB-Weiterbildungsmaßnahmen

Bereich	Seminar	Lizenz	Trainer C	Vereinsmanager	Jugendleiter	Kampfrichter
Verwaltung	Schützenmeister – was nun?			8 UEs		
Verwaltung	Weigerungstag für Vereinsmanager und Schützenmeister			8 UEs		
Verwaltung	Schatzmeister im Verein Grundkurs			8 UEs		
Verwaltung	Schatzmeister im Verein Aufbaukurs			8 UEs **		
Verwaltung	Vereinsbuchhaltung leicht gemacht			8 UEs **	8 UEs *	
Verwaltung	Das Waffenrecht in der Praxis	4 UEs	4 UEs	4 UEs *		
Verwaltung	Sportleiter im Verein	4 UEs		8 UEs **		
Verwaltung	Einführung in die Rhetorik (2-tägig)	8 UEs	8 UEs	8 UEs *		
Verwaltung	Grundlagen der Kommunikation	8 UEs	8 UEs	8 UEs *		
Verwaltung	Hilfe, wir müssen bauen			4 UEs		
Verwaltung	Zurück in die Zukunft			4 UEs	4 UEs *	
Verwaltung	Mitgliederwerbung mit Aktionstagen			4 UEs	4 UEs *	
Verwaltung	Vereinsrecht und Versicherungen			8 UEs **	8 UEs *	
Verwaltung	Medienarbeit in Gau und Verein			8 UEs	8 UEs *	
Verwaltung	Die Sprache des Rundfunks			8 UEs	8 UEs *	
Verwaltung	Vom Flugblatt zur Festschrift			8 UEs		
Verwaltung	Keine Angst vor der Öffentlichkeit			8 UEs		
Verwaltung	Verein und Familie (Die jungen Erwachsenen)			8 UEs	8 UEs *	
Jugend	Weiterbildungswochenende für Vereinsmanager			16 UEs	8 UEs *	
Jugend	Sommerbiathlon Grundlagenlehrgang	8 UEs			8 UEs	
Jugend	Sommerbiathlon Aufbaulehrgang	8 UEs			8 UEs	
Jugend	Kommunikationsseminar	8 UEs		8 UEs **	8 UEs	
Jugend	Juleica Aufbauschulung				8 UEs	
Jugend	Mentaltraining	8 UEs			8 UEs	
Jugend	Du bist, was du isst – gesunde Ernährung				8 UEs	
Jugend	Weiterbildungswochenende für lizenzierte Jugendleiter			8 UEs	16 UEs	
Jugend	Bewegung und Stressabbau	8 UEs		8 UEs	8 UEs	
Jugend	Fit für die Herausforderungen des digitalen Zeitalters			8 UEs	8 UEs	
Jugend	Bogensport im Aufwind – erste Schritte im Verein	8 UEs***		8 UEs	8 UEs ***	
Jugend	Jugendleiter – was nun?				8 UEs	
Jugend	Einführung in den Abenteuer- und Erlebnissport	8 UEs		8 UEs	8 UEs	
Jugend	Prävention von sexueller Gewalt	8 UEs		8 UEs	8 UEs	
Jugend	Recht und Versicherung	8 UEs		8 UEs **	8 UEs	
Sport	Weiterbildungsmaßnahmen speziell für Trainer A, B, C	entsprechend			entsprechend	
Sport	Weiterbildungsmaßnahmen speziell für Kampfrichter					entsprechend

Anmerkungen		wird mit der abgedruckten Zahl von UEs anerkannt
		wird für diesen Lizenztyp nicht anerkannt
		* nur in Verbindung mit einer jugendspezifischen Weiterbildungsmaßnahme
		** nur ein Lehrgang aus diesem Weiterbildungsfeld kann anerkannt werden
		*** Dieses Seminar wird für Trainer im Bogenbereich (Trainer C, B A und ÜL-J im Fachteil Bogen) nicht zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Allgemeiner Hinweis zur Anerkennung der Weiterbildungen für Trainer-C-Lizenzen:

Grünmarkierte Seminare aus den Bereichen Verwaltung und Jugend werden nur als überfachliche Weiterbildungen und nur in Verbindung mit einer sportspezifischen Weiterbildungsmaßnahme anerkannt. Pro Bereich (Verwaltung/Jugend) kann auch nur jeweils **ein** Lehrgang für Trainer C anerkannt werden.

Änderung der Startberechtigung für das Sportjahr 2020

Die Landessportleitung weist auf den Termin für die Passänderungen, die das Sportjahr 2020 betreffen, hin. Änderungsanträge können vom **15. Juli bis 15. August 2019** beim zuständigen Schützengau eingereicht werden (Stichtag 15. August 2019, Datum des Poststempels).

Achtung: Bei einem Erstvereinswechsel muss der Antrag **immer** beim **neuen** Erstverein gestellt werden.

Zweitvereinseinträge können laut Sportordnung nur dann vorgenommen werden, wenn das Mitglied beim betreffenden Zweitverein zum Stichtag 15. August gemeldet ist. Ist das Mitglied nicht gemeldet, wird der Eintrag abgelehnt.

Unterlagen, die nicht termingerecht oder unvollständig eingereicht werden, können nicht bearbeitet werden und gehen an die Gaue zurück.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass alle Änderungsanträge vom Mitglied eigenhändig unterschrieben sind, der Stempel und die Unterschrift des 1. Schützenmeisters (des Erstvereines) auf dem Antrag angebracht sind und der bisherige Ausweis beigefügt wird. Ein ggf. eingetragenes Sonderblatt auf dem Schützenausweis ist Bestandteil des Ausweises und muss ebenfalls zurückgegeben werden.

Schützen, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen, können ihren Ausweis mit dem Änderungsantrag einreichen. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ist mit Personalausweis und Startkarte möglich.

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

*Karl-Heinz Gegner,
1. Landessportleiter*



TRACHT

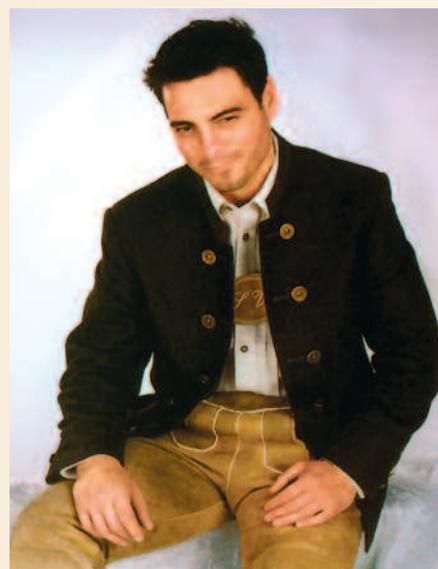
ist nicht nur Lederhose

Tradition und Mode
von Bayerns starkem
Vereinsausstatter

Nachkaufgarantie

auf nahezu alle Modelle unserer Kollektion.
Entscheidend für Ihren Vereinsnachwuchs

MODE WINTERL



Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis

Wir besuchen Sie gerne in Ihrem Vereinsheim.

Internet: www.mode-winterl.de • E-Mail: info@mode-winterl.de

Kontakt: Elisabeth Scherger, Elsavastraße 22-24, 63863 Eschau, Telefon 09374-9 79 78 76
oder

Bahnhofstraße 12, 93104 Sünching, Telefon 0152-28 73 37 37

Wettbewerb	Disziplin Nummer	Schüler		Jugend		Junioren I		Junioren II		Sonstiges
		m	w	m	w	m	w	m	w	
Klasse aber		20	21	30	31	40	41	42	43	
	 14 nicht gesetzl. Vorgaben		15-16		19-20		17-18		
Luftgewehr	1.10	E	E	M	E	M	E	E	E	
10m Luftgewehr 3-Stellung	1.20	E	E	M	E	M	E	E	E	
Zimmerstutzen	1.30									
KK - 100m	1.35									
KK - 3x20	1.40									
KK - Gewehr 30 Schuss	1.42			E	bei 30	E	bei 40	bei 40	bei 40	fehler: Schülerjahrgang bis LM starter.
Standardgewehr 3000m	1.50									
Ordnanzgew. of. Visierung	1.58 O									
Ordnanzgew. g. Visierung	1.58 G									
KK - 3x40	1.60									
Freigewehr 120 - 300m	1.70									
KK - Liegendkampf	1.80			E	E	E	E	E	E	fehler: Schülerjahrgang bis LM starter
Liegendkampf 300m	1.90									
10m Luftpistole	2.10	E	E	M	E	M	E	E	E	
10m LP Mehrkampf	2.17	E	E	M	E	M	E	M	E	
10m LP Standard	2.18	E	E	M	E	M	E	M	E	
50m Pistole	2.20			bei 42	bei 42	M	bei 40	bei 40	bei 42	
25m Schnellfeuerpistole	2.30			bei 42	bei 42	M	bei 40	bei 40	bei 42	
25m Zentralfeuerpistole	2.40			E	E	M	bei 40	bei 40	E	
25m Pistole 9x19	2.45									
25m Pistole 9x19	2.53									
25m Revolver .357 Magn.	2.55									
25m Revolver .44 Magn.	2.58									
25m Pistole .45 ACP	2.59									
25m Standardpistole	2.60									
Flinte Trap	3.10	E	bei 20	E	bei 40	M	E	EM 40	E bei 41M bei 11	
Flinte Doppelttrap	3.15			bei 40	*)	E	bei 11	bei 40	bei 11	offene Landesmeisterschaft
Flinte Skeet	3.20	E	bei 20	E	bei 40	M	E	EM 40	E bei 41M bei 11	offene Landesmeisterschaft
Lfd. Scheibe 10m	4.10	E	bei 20	E	bei 30	M	E	bei 40	bei 41	
Lfd. Scheibe 10m Mix	4.15			bei 40	bei 11	E	*)	bei 40	bei 11	
Lfd. Scheibe 50m	4.20			*)	*)	*)	*)	*)	*)	
Lfd. Scheibe 50m Mix	4.25			*)	*)	*)	*)	*)	*)	
Armbrust 10m	5.10			bei 40	bei 40	E	bei 40	bei 40	bei 40	
Armbrust 30m	5.20			bei 40	bei 40	E	bei 40	bei 40	bei 40	
Armbrust nat. Scheibe	5.31			bei 40	bei 40	E	bei 40	bei 40	bei 40	
Armbrust nat. Stern	5.32			bei 40	bei 40	E	bei 40	bei 40	bei 40	
Armbrust nat. Kombi	5.33			bei 40	bei 40	E	bei 40	bei 40	bei 40	
Feldarmbrust IAU	5.43			bei 40	bei 40	E	bei 40	bei 40	bei 40	
Perkussionsgewehr	7.10					*)	bei 11	*)	bei 11	Efe gültige Erlaubnis nach §27 Sprengstoffgesetz ist vorzulegen
Perkussionsfreigewehr	7.15					*)	*)	*)	*)	
Perkussionsdiensngewehr	7.20					*)	*)	*)	*)	
Steinschloßgewehr	7.30					*)	*)	*)	*)	
Steinschloßgewehr legend	7.31					*)	*)	*)	*)	
Muskete	7.35					*)	*)	*)	*)	
Perkussionsrevolver	7.40					*)	bei 11	*)	bei 11	
Perkussionspistole	7.50					*)	bei 11	*)	bei 11	
Steinschloßpistole	7.60					*)	*)	*)	*)	
Perkussionsflinte	7.71					*)	*)	*)	*)	
Steinschloßflinte	7.72					*)	*)	*)	*)	

*) im Wettbewerb KK-Gewehr 30 Schuss (1.42) muss der gesamte Wertkampf mit der gleichen Visierung geschlossen werden
kein Startrecht

E Einzelwertung
M Mannschaftswertung

*) bei 10

Wertbewerbe die auf Landesebene enden

Meisterschaftswettbewerbe des BSSB 2019 – bundesweite Wettbewerbe

Klasse	Wettbewerb	Disziplin Nummer	Herrn I		Damen I		Herrn II		Damen II		Herrn III		Damen III		Herrn IV		Damen IV		Herrn V nur in Bayern		Damen V nur in Bayern		Sonstiges
			10	21-40	11	12	41-50	13	14 (50)	51-60	15 (51)	16 (60)	61 - (61-69)	17 (61)	18 (62)	66 - (61-69)	19 (63)						
Luftgewehr	10m Luftgewehr 3-Stellung	1.10	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
	Zimmerluzen	1.30	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
	KK - 100m	1.35	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
	KK - 3x20	1.40	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
	KK - Gewehr 30 Schuss	1.42	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
	Standardgewehr 300m	1.50	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
	Ordnenzgewehr of Visierung	1.50 O	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
	Ordnenzgewehr g. Visierung	1.58 G	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
	KK - 3x40	1.60	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
	Freigewehr 120 - 300m	1.70	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	
KK - Liegendkampf	1.80	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Liegendkampf 300m	1.80	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
10m Luftpistole	2.10	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
10m LP Mehrkampf	2.17	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
10m LP Standard	2.18	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
50m Pistole	2.20	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
25m Schnellfeuerpistole	2.30	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
25m Pistole	2.40	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
25m Zentralfeuerpistole	2.45	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
25m Pistole 9x19	2.53	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
25m Revolver 357 Magn.	2.55	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
25m Revolver 44 Magn.	2.58	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
25m Revolver 45 ACP	2.59	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
25m Standardpistole	2.80	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Feine Trap	3.10	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Feine Doppeltrap	3.15	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Feine Stoekt	3.20	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Ltd. Schiebe 10m	4.10	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Ltd. Schiebe 10m Mix	4.15	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Ltd. Schiebe 50m	4.20	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Ltd. Schiebe 50m Mix	4.25	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Amburst 10m	5.10	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Amburst 30m	5.20	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Amburst nat. Schiebe	5.31	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Amburst nat. Stern	5.32	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Amburst nat. Kombi	5.33	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Feldamburst 1AU	5.43	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Perkussionsgewehr	7.10	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Perkussionsrevolver	7.15	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Perkussionsdrüsenrevolver	7.20	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Stirnlochgewehr	7.30	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Stirnlochdrüsenrevolver	7.31	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Muskete	7.35	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Perkussionsrevolver	7.40	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Perkussionspistole	7.50	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Stirnlochpistole	7.60	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Perkussionsflinte	7.71	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		
Stirnlochflinte	7.72	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M		

*) Im Wettbewerb KK-Gewehr 30 Schuss (1-42) muss der gesamte Weittirnpf mit der gleichen Visierung geschossen werden
kein Startrecht

E Einzelwertung

M Mannschaftswertung

*) bei 10

Wettbewerbe die auf Landesebene enden

Wettkampfsieger bei LM starber.

Meisterschaftswettbewerbe des BSSB 2019 WA Bogen – bundesweite Wettbewerbe

Wettbewerb	Konstanz - d.SpD	Schüler		Schüler Bm.	Sch-Bw	Jugend m	Jgd-w	Junioren m.	Junioren w.	Herren		Damen		Master m		Master w		Sen m		Sen w		
		Am	Av							20	21	22	23	30	31	40	41	10	11	12	13	14
Klasse		13 - 14		11 - 12		15 - 17		18 - 20		21 - 49		50-65		66 und älter								
Alter		2004 und 2005		2006 und 2007		2001-2003		1999-2000		1969-1997		1953-1988		1952 und früher								
Jahrgänge		2004 und 2005		2006 und 2007		2001-2003		1999-2000		1969-1997		1953-1988		1952 und früher								
WA im Freien - Recurve	6.10	E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	bei 14	
WA im Freien - Compound	6.15	E		bei 20	bei 20		bei 20	E		bei 30	E	*)	bei 40	bei 11	E	M	E	M	E	*)	bei 11	bei 11
WA im Freien (Blankbogen)	6.16							*)		bei 11	*)		bei 11		E				E		bei 12	bei 11
WA in der Halle - Recurve	6.20	E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	bei 12
WA in der Halle - Compound	6.25	E		bei 20	bei 20		bei 20	E		bei 30	E	*)	bei 40	bei 11	E	M	E	M	E	*)	bei 11	bei 11
Blankbogen Halle	6.26							*)		bei 11	*)		bei 11		E				E		bei 11	bei 12
Feldbogen Recurve	6.30	E		bei 20				E		bei 30	E		bei 40		E				E		bei 11	bei 12
Feldbogen Blank	6.40							E		bei 30	E		bei 40		E				E		bei 11	bei 12
Feldbogen Compound	6.50							E		bei 30	E		bei 40		E				E		bei 11	bei 12
Bogen 3D (Recurve)	6.60	E		bei 20	bei 20		bei 20	E		bei 30	*)		bei 11		E				E		bei 11	bei 12
Bogen 3D (Compound)	6.65	bei 6.60		bei 6.60	bei 6.60		bei 6.60	bei 6.60		bei 6.60	*)		bei 11		E				E		bei 11	bei 12
Bogen 3D (Blankbogen)	6.66	E		bei 20	bei 20		bei 20	E		bei 30	*)		bei 11		E				E		bei 11	bei 12
Bogen 3D (Langbogen)	6.67	bei 6.66		bei 6.66	bei 6.66		bei 6.66	bei 6.66		bei 6.66	*)		bei 11		E				E		bei 11	bei 12
Bogen 3D (Instinktiv)	6.68	bei 6.66		bei 6.66	bei 6.66		bei 6.66	bei 6.66		bei 6.66	*)		bei 11		E				E		bei 11	bei 12

Meisterschaftswettbewerbe des Bayerischen Sportschützenbundes

Wettbewerb	Disciplin Nummer	Schüler		Jugend		Junioren I		Junioren II		Herren I		Damen		Herren II		Damen II		Herren III		Damen III		Herren IV		Damen IV		Herren V		Damen V	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
Alter		13-14 nach der setz. Vorgabe		15-16		19-20		17-18		21-40		41-50		51-60		61 - (61-65)		66 -											
Bay. Ordnnanzgewehr	B.11																												
Unterhebel A	B.12																												
Unterhebel B	B.13																												
Unterhebel C	B.14																												
KK-Mehrlader	B.15																												
BSSB GK-Kombi	B.21																												

Auflagewettbewerbe des Bayerischen Sportschützenbundes

Wettbewerb	Disciplin Nummer	Senioren I				Senioren II				Senioren III				Senioren IV				Senioren V									
		70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	78	79	78	79	78	79	78	79								
Luftgewehr Auflage	1.11	E	M	E	bei 70	E	bei 70	E	bei 70	E	M	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74
KK-Gewehr Auflage 50m	1.41	E	M	E	bei 70	E	bei 70	E	bei 70	E	M	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74
KK Gewehr Auflage 100m	1.36	E	M	E	bei 70	E	bei 70	E	bei 70	E	M	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74
10 m Luftpistole Auflage	2.11	E	M	E	bei 70	E	bei 70	E	bei 70	E	M	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74	E	bei 74
25 m Sportpistole Auflage	2.42	E	M	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70	E	M	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74
50 m Freie Pistole Auflage	2.21	E	M	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70	E	M	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74	bei 74

- *) bei 10
- Wettbewerbe die auf Landesebene enden
- kein Startrecht
- E Einzel
- M Mannschaft

*) In den Wettbewerben KK-Gewehr Auflage (1.36 und 1.41) muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung (Diopter oder Zielfernrohr) geschossen werden.

Körperbehindertenmeisterschaft nach Regel 10 der SpO des DSB

Wettbewerb	Disziplin-Nr.	Austragungsort	Termin	Meldeterrin	SH2/ AB2 m/w mit HM		SH1/ AB1 m ohne HM		SH1/ AB1 w ohne HM		AB3 m/w mit HM		SH3 m/w ohne HM	
					90	92	93	94	96					
Luftgewehr	1.10				E		E		E		E		E	
LG liegend	1.18				E		E		bei 92					
Zimmerstutzen	1.30				E		E		bei 92					
KK - 100 m	1.35				E		E		bei 92					
KK - 3x20	1.40								E					
KK - 3x40	1.60						E							
KK - Liegendkampf	1.80				E		E		bei 92					
10m Luftpistole	2.10						E		E					
10m LP Standard	2.18						E		bei 92					
50m Pistole	2.20						E		bei 92					
25m Pistole	2.40						E		bei 92					

Disziplinen mit Wähmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten Wettbewerben
 2.18 wird nur auf einschießigen Anlagen geschossen

Schützenbedarf HOLME



**Die volle Auswahl –
immer in Ihrer Nähe!**

Benelli

Feinwerkbau.

TESRO

WALTHER

ANSCHÜTZ

RÖHM

Zentr
visi
trale



HÄMMERLI



**KURT
THUNE**

Zentrale Erding
Rennweg 27
85435 Erding

Tel.: 08122/97970
Fax.: 08122/42593
Email: info@holme.de

Filiale Mellrichstadt
Thüringer Straße 27
97638 Mellrichstadt

Tel.: 09776/7069016
Fax.: 097767069018
Email: info@holme-schweinfurt.de

Filiale Tittmoning
Stadtplatz 58
84529 Tittmoning

Tel.: 08683/890640
Fax.: 08683/890644
E-Mail: holme-tittmoning@holme.de

Seit über 50 Jahren sind wir Ansprechpartner in Sachen Sportschützen. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unsere Nähe zum Schützen. Auf unseren 10-Meter-Testschießständen (Erding auch 50 Meter) finden Sie die richtige Munition für Ihre Sportwaffe. Zusammen mit unseren Experten ist die Feinabstimmung Ihrer Waffe kein Problem. Haben Sie Fragen?

Wollen Sie umfassende Auswahl?

Kommen Sie zu uns nach Erding oder in eine unserer Filialen. Die Öffnungszeiten finden Sie im Internet.

HOLME

Rennweg 27
85435 Erding

Tel.: (081 22) 97 97-0
Fax.: (081 22) 4 25 93

Filialen: Mellrichstadt 09776/7069016
Thüringer Straße 27

Tittmoning 08 683/890 640
Stadtplatz 58

www.holme.de

Verkauf nur nach gesetzl. Bestimmungen! Nur solange Vorrat reicht! Montags geschlossen!